NAVMAN

PiN 570

Pocket PC

Benutzerhandbuch

Inhalt

Verpackungsinhalt 5
1. Einleitung 6
2. Leistungsmerkmale Ihres PiN 7
3. Batterie 12
4. GPS und GPS-Signale 14
5. Microsoft ActiveSync 15
6. Speicherkarte 17
7. Starten Ihres PiN 18
8. Verwendung in einem Fahrzeug 19
9. Grundfunktionen 21
10. Verwaltung Ihres Pocket PC 37
11. Installation von Outlook 2002 42
12. Microsoft Pocket Outlook 43
13. Weitere Programme 64
    Pocket Word 64
    Pocket Excel 69
    Microsoft Reader 70
14. Software-Zubehör 76
15. Pocket Internet Explorer 82
16. Verbindungsherstellung 84
17. Lösungsanleitung 109
18. Vorschriften und Bestimmungen 115
Support-Informationen 120
Normenkonformität 120
Copyright 120

Verpackungsinhalt

Navman PiN 570

SmartST Installations-CD einschließlich:

- SmartST 2005 Software, einschließlich SmartST Desktop
- Benutzerhandbuch (PDF-Format) und Adobe® Reader®
- Kartendaten

PiN-Tasche

Eine oder mehrere SmartST Karten-CDs
Hinweis: Die Anzahl der CDs ist je nach Land, in dem der PiN erworben wurde, unterschiedlich.

PiN Companion CD, einschließlich:

- Microsoft® ActiveSync®
- Outlook 2002

PiN-Saugnapfhalterung

12 V Zigarettenanzünder-Adapter mit Stromkabel

PiN PDA-Docking-Station

USB-Kabel

Wechselstromsatz mit Stromkabel

Dokumentation, einschließlich:

- Benutzerhandbuch für PiN 570 Pocket PC
- Benutzerhandbuch für SmartST für den Pocket PC, Anleitung für die Installation in einem Fahrzeug
- Software-Produktlizenz/ Beschränkte Garantievereinbarung
- Registrierungskarte

SD/MMC-Karte*

*Bei Kauf in den USA nicht im Lieferumfang des PiN inbegriffen.

1. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Navman PiN 570 entschieden haben. Ganz gleich, wohin Sie auch reisen – im In- oder Ausland –, der PiN zeigt Ihnen den Weg zu Ihrem Reiseziel. Straßenkarten und mündliche Wegbeschreibungen sind von nun an für Sie überflüssig.

Das Global Positioning System (GPS) ist kostenlos, rund um die Uhr verfügbar und bis auf 5 m präzise. Ihre PiN-Karte bietet Ihnen Details bis hin zu Straßennamen. Sie werden vom Ausgangs- bis zum Zielort navigiert und erhalten sogar Informationen über Points of Interest (POIs), wie beispielsweise Unterkünfte, Tankstellen, Bahnhöfe oder Flughäfen.

Lernen Sie mit Hilfe dieses Benutzerhandbuchs, Ihren PiN effizient und sicher zu benutzen und entdecken Sie die Vielzahl an Funktionen, die Ihnen zur Verfügung stehen.

Ausführliche Hinweise über GPS und Ihren PiN finden Sie unter **GPS und GPS-Signale** *auf Seite 14.*

Sicherheitshinweis

WARNUNG: Bei der Benutzung in einem Fahrzeug sind Sie allein dafür verantwortlich, den PiN auf eine Weise zu positionieren und zu befestigen, dass weder Unfälle oder Verletzungen noch Sachschäden entstehen können. Der Benutzer dieses Produkts trägt die alleinige Verantwortung für die Einhaltung der Praktiken für sicheres Fahren. Sie sind dafür verantwortlich, die Installationsanweisungen für die Fahrzeugmontage zu lesen und zu befolgen und das Produkt ausschließlich in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Bestimmungen Ihres Landes zu benutzen. Schlagen Sie im Fahrzeughandbuch nach, um sicherzustellen, dass die von Ihnen gewählte Stelle zur Befestigung sicher ist.

Es ist Ihre alleinige Verantwortung, die folgenden Sicherheitshinweise zu jeder Zeit zu beachten:

- Benutzen Sie den PiN nicht während der Fahrt und positionieren Sie ihn so, dass die Sicht des Fahrers nicht beeinträchtigt wird.
- Befestigen Sie den PiN auf keinen Fall in einer Weise, die die Sicherheit des Fahrzeuges beeinträchtigen könnte, einschließlich das sichere Auslösen der Airbags oder die Bedienung anderer Sicherheitsvorrichtungen.
- Lassen Sie Ihren PiN nicht sichtbar im unbeaufsichtigten Fahrzeug, insbesondere nicht bei starker bzw. direkter Sonneneinstrahlung.
- Benutzen oder handhaben Sie den PiN nicht, wenn er heiß ist. Lassen Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt abkühlen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschaden, schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen. Navman weist jede Haftung für die Benutzung des PiN ab, die zu Verletzungen, Tod oder Sachschaden beiträgt oder gesetzeswidrig ist.

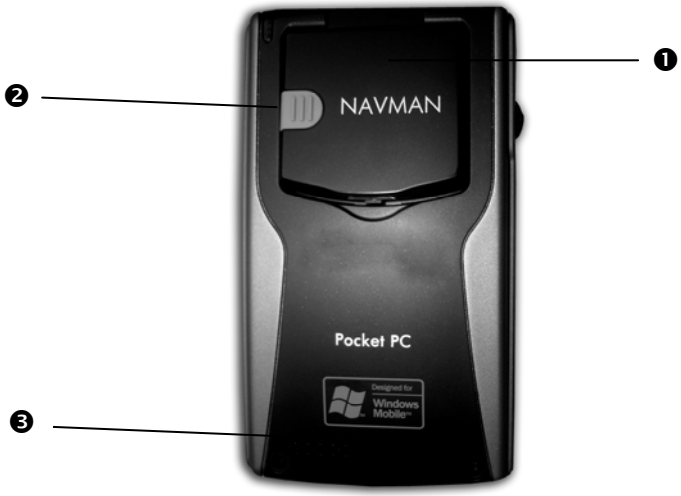
2. Leistungsmerkmale des PiN

Ihr PiN 570 wurde mit Ausrichtung auf Benutzerfreundlichkeit entwickelt. In diesem Kapitel werden die externen Leistungsmerkmale Ihres PiN hervorgehoben:

Frontkomponenten

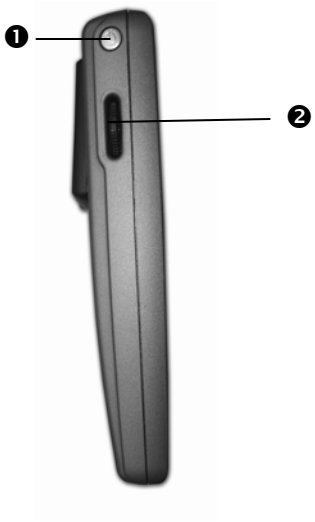
	Komponente	Beschreibung
❶	Ladungsanzeige	Grün blinkend – Zeigt an, dass die Batterie aufgeladen wird. Grün – Zeigt an, dass die Batterie voll aufgeladen ist bzw. dass das Gerät extern mit Strom versorgt wird. Rot blinkend – Zeigt an, dass die Batterie schwach ist.
❷	Benachrichtigungsanzeige	Gelb blinkend – Zeigt an, dass der GPS- Receiver eingeschaltet ist und versucht, ein GPS-Fix zu erhalten. Gelb – Zeigt an, dass der GPS-Receiver eingeschaltet ist und ein GPS-Fix erhalten hat.
❸	Touch-Screen	Zeigt Karten und Menüoptionen an. Tippen Sie mit dem Stylus auf die Menüoptionen, um sie auszuwählen oder Informationen einzugeben.
❹	Programmtasten	Die vier Tasten bieten einen schnellen Zugang auf bestimmte Programme. Die Voreinstellungen sind: • Navigieren (unter Anwendung von SmartST) • Kalender • Kontakte • Heute Jede Taste kann benutzerdefiniert werden. Tippen Sie auf → **Einstellungen → Tasten**. Tippen Sie in der linken Spalte der Tabelle auf die Taste, die Sie benutzerdefinieren möchten. Wählen Sie dann aus dem Drop-down-Feld unter **Tastenzuweisung** die gewünschte Tastenzuweisung aus.
❺	4-Wege-Wipptaste	Bewegt je nachdem, welches Programm geöffnet ist, die Anzeige, die Markierung oder den Cursor nach oben, unten, links oder rechts. In SmartST können Sie mit dieser Taste die *Optionen im Hauptmenü* auswählen und durch die Listen blättern, wie beispielsweise durch eine Liste aus Suchergebnissen. Drücken Sie die Pfeile nach oben oder unten, um den Ansichtswinkel auf dem Bildschirm *3D-Karte* zu verstellen. Vergrößern und verkleinern Sie die Ansicht auf den Bildschirmen *2D-* und *3D-Karte*.

Rückseitenkomponenten



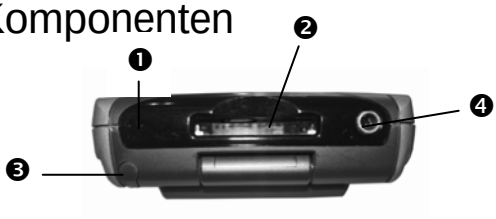
	Komponente	Beschreibung
❶	GPS-Receiver	Empfängt Signale von den GPS-Satelliten der Region, wenn er waagerecht gehalten wird.
❷	Buchse für externe Antenne	Anschlussbuchse für externe GPS-Antenne (separat erhältlich). Gummischutzhülse.
❸	Lautsprecher	Gibt Voice-Anweisungen und Warnungen ab. Lautstärkeregelung mit dem Scroll-Rad.

Linke Komponenten



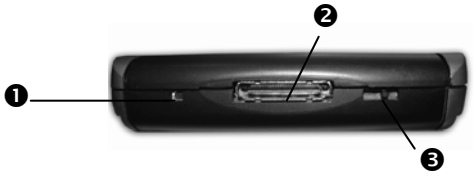
	Komponente	Beschreibung
❶	Ein-/Austaste	Durch einmaliges Drücken schalten Sie mit dieser Taste Ihren Pocket PC ein bzw. aus. Durch Gedrückthalten dieser Taste schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms ein bzw. aus.
❷	Scroll-Rad	Drehen Sie das Scroll-Rad nach oben oder unten, um durch die Menüs zu blättern. Wählen Sie eine Option aus, indem Sie das Scroll-Rad drücken. *Hinweis: In* SmartST *kann die Ansicht mit dem Scroll-Rad vergrößert und verkleinert werden.*

Obere Komponenten



	Komponente	Beschreibung
❶	Mikrofon	Zur Aufnahme von Nachrichten.
❷	SD/MMC Slot	Slot für SD (Secure Digital) oder MMC (Multimedia Card) Speicherkarte – ist mit dem Etikett nach vorne einzuführen.
❸	Stylus (im Slot, nicht abgebildet)	Tippen Sie mit dem Stylus auf den Touch-Screen, um Optionen auszuwählen und Informationen einzugeben. Bewahren Sie ihn bei Nichtbenutzung in seiner Aufnahme auf.
❹	Kopfhörerbuchse	Anschlussbuchse für Kopfhörer (separat erhältlich).

Untere Komponenten



	Komponente	Beschreibung
❶	Soft Reset-Taste	Setzt den PiN zurück. Drücken Sie diese Taste mit dem Stylus.
❷	USB/Power-Buchse	Anschlussbuchse für USB-Kabel und für Stromversorgung beim Wiederaufladen Ihres PiN.
❸	Hard Reset-Schalter	Setzt den PiN zurück und stellt die Standardeinstellungen wieder her. Schieben Sie den Schalter mit dem Stylus nach links und wieder nach rechts. **WARNUNG:** Bei einem Hard Reset werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt und alle benutzerdefinierten Anwendungen, Dateien und Einstellungen im internen Speicher gelöscht.

Stylus

Der Stylus ist das Eingabetool für Ihren PiN. Bewahren Sie ihn bei Nichtbenutzung in seiner Aufnahme auf.

- Tippen Sie mit dem Stylus auf den Bildschirm, um eine Option auszuwählen.
- Tippen und ziehen Sie den Stylus über den Bildschirm, um durch die Bildschirme *2D-* und *3D-Karte* zu navigieren.

3. Batterie

Bei vollem Ladezustand ist die Betriebsdauer Ihres PiN von zwei Hauptfaktoren abhängig:
(1) Ob der GPS-Receiver eingeschaltet ist; (2) ob die Hintergrundbeleuchtung standardmäßig oder hell eingestellt ist.

Einstellung der PiN-Funktionen	Erwartete Batterielaufzeit (Stunden)
Standardmäßige Hintergrundbeleuchtung ohne GPS	10,3-11,0
Standardmäßige Hintergrundbeleuchtung mit GPS	2,5-3,0
Helle Hintergrundbeleuchtung ohne GPS	4,0
Helle Hintergrundbeleuchtung mit GPS	1,75

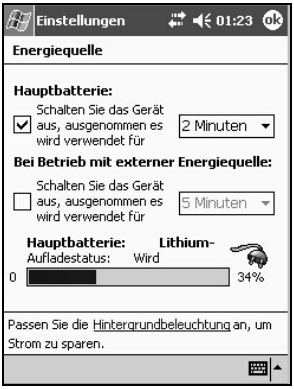
Wenn Sie den GPS-Status ändern möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt **GPS und GPS-Signale** *auf Seite 14.*

Um die Hintergrundbeleuchtung zu ändern, tippen Sie auf → **Einstellungen**→ die Registerkarte **System** → **Hintergrundbeleuchtung**.
Es wird der Bildschirm *Hintergrundbeleuchtung* angezeigt, in dem Sie die Einstellungen der Hintergrundbeleuchtung ändern können, um Strom zu sparen.

Einstellungen
10:48
ok
Hintergrundbeleuchtung
Achtung: Wenn die Hintergrundbeleuchtung bei Batteriebetrieb verwendet wird, reduziert sich die Lebensdauer der Batterie deutlich.
Bei Batteriebetrieb:
Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung aus, ausgenommen das Gerät wird verwendet für
30 Sek
Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung ein, wenn eine Taste gedrückt wird bzw. auf die Anzeige getippt wird
Hell
Normal
Stromsparend
Aus
Batteriezustand
Externe Energiequelle
Passen Sie die Energieeinstellungen an, um Strom zu sparen.

Batteriezustand

Sie können den Aufladezustand der Batterie auf dem Bildschirm *Energiequelle* überwachen, indem Sie auf → **Einstellungen** → die Registerkarte **System**→ **Energiequelle** tippen.



Aufladen der Batterie

Wir empfehlen Ihnen unbedingt, die Batterie Ihres PiN vor der ersten Benutzung voll aufzuladen.

Während des Aufladens blinkt die Ladungsanzeige grün auf. Ist die Batterie voll aufgeladen und wird Ihr PiN extern mit Strom versorgt, leuchtet die grüne Ladungsanzeige kontinuierlich. Der PiN kann auch während des Aufladens benutzt werden.

Schließen Sie Ihren PiN wann immer möglich an eine externe Stromquelle an. Auf diese Weise bleibt die Batterie aufgeladen.

Aufladen des PiN…	**Stecken Sie…**
in einem Fahrzeug	den Zigarettenanzünder-Adapter unten am PiN in die **USB/Power-Buchse** und das andere Ende in die Zigarettenanzünderbuchse.
über eine Stromversorgung	das ActiveSync-Kabel unten am PiN in die **USB/Power-Buchse**. Schließen Sie den Stromadapter am entsprechenden Ende des Active Sync-Kabels an und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.

4. GPS und GPS-Signale

GPS steht für „Global Positioning System“ – ein Netzwerk aus Satelliten, mit denen weltweit präzise Zeit- und Positionsinformationen übertragen werden. Die GPS-Receiver empfangen von diesen Satelliten Signale, anhand deren sie exakte Positionen ermitteln. Die Erde wird von Satelliten in einer Höhe von ca. 20.200 km umkreist. Während ein GPS-Receiver Signale von bis zu 12 Satelliten gleichzeitig empfangen kann, benötigen Fahrzeugnavigationssysteme nur drei Signale, um für eine Position zu ermitteln bzw. ein „GPS-Fix“ zu erhalten (Breitengrad und Längengrad).

Die GPS-Antenne des PiN kann GPS-Signale empfangen. Um GPS-Signale zu empfangen, sollte sich der PiN entweder im Freien oder in einem Fahrzeug im Freien befinden und die GPS-Antenne einen ummittelbaren Sichtkontakt zum Himmel haben. Der PiN kann unter allen Wetterbedingungen außer bei Schneefall verwendet werden.

HINWEIS: Wenn Sie SmartST starten, wird der GPS-Receiver automatisch eingeschaltet.

Der GPS-Receiver kann auf folgende Weise manuell ein- oder ausgeschaltet werden:

Tippen Sie auf → **Einstellungen**→ die Registerkarte **System** → **GPS**.
Tippen Sie auf **ON** oder **OFF**.

5. Microsoft ActiveSync

Mit Microsoft ActiveSync können Sie die Informationen auf Ihrem Computer mit denen auf Ihrem PiN *synchronisieren*. Bei der Synchronisation werden die Daten auf Ihrem PiN mit denen auf Ihrem Computer verglichen und beide Computer auf den aktuellsten Stand gebracht.

HINWEIS: ActiveSync synchronisiert nicht standardmäßig alle Arten der Informationen. Sie können die Synchronisation bestimmter Arten von Informationen in den ActiveSync Optionen ein- bzw. ausschalten.

Mit ActiveSync können Sie:

- Die Pocket Outlook Daten durch Synchronisation Ihres PiN mit den Microsoft Outlook Daten auf Ihrem Computer auf dem aktuellsten Stand halten.
- Microsoft Word und Microsoft Excel Dateien zwischen Ihrem PiN und Ihrem Computer synchronisieren. Ihre Dateien automatisch in das richtige Format konvertieren.

Außerdem können Sie mit ActiveSync:

- Backups Ihrer PiN-Daten erstellen bzw. diese wiederherstellen.
- Dateien zwischen Ihrem PiN und Ihrem Computer kopieren (anstatt zu synchronisieren).
- Durch Auswahl eines Synchronisationsmodus den Zeitpunkt der Synchronisation bestimmen. Beispielsweise können Sie bestimmen, ob Sie eine fortwährende Synchronisation wünschen, während der PiN mit dem Computer verbunden ist, oder lediglich eine Synchronisation auf Abruf.
- Auswählen, welche Informationen und wie viele Datenmengen synchronisiert werden. Beispielsweise können Sie wählen, wie viele Wochen vergangener Termine Sie synchronisieren möchten.

Installieren Sie ActiveSync von der PiN 570 Companion CD auf Ihrem Computer, bevor Sie mit der Synchronisation beginnen. ActiveSync ist bei Lieferung Ihres PiN bereits installiert.

WARNUNG

Schließen Sie Ihren PiN nicht an Ihren Computer an, wenn Microsoft ActiveSync nicht installiert ist bzw. erst wenn Sie während der Installation dazu aufgefordert werden.

Installation von ActiveSync auf Ihrem Computer

1. Schalten Sie Ihren Computer ein und lassen Sie Microsoft Windows starten.

2. Legen Sie die PiN Companion CD in das CD-ROM-Fach Ihres Computers ein.
   Es wird das Fenster *Erste Schritte mit Windows Mobile*™ angezeigt.

3. Klicken Sie auf **Erste Schritte mit Windows Mobile™** oder warten Sie auf den Bildschirm *Erste Schritte mit Ihrem Windows Mobile™ - basierten Pocket PC*.

4. Klicken Sie auf **Hier starten**.
   Es wird der Bildschirm *Hier starten angezeigt*.

5. Klicken Sie in der linken Spalte auf **ActiveSync installieren**.
   Es wird der Bildschirm *Microsoft® ActiveSync® installieren* angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Installieren** und folgen Sie den Eingabeaufforderungen zur Installation von Microsoft ActiveSync.

7. Schließen Sie Ihren PiN am Computer an, sobald Sie dazu aufgefordert werden:

   - Schließen Sie dazu das entsprechende Ende des ActiveSync-Kabels unten an Ihrem PiN an.

   - Stecken Sie den USB-Stecker des Kabels in eine USB-Buchse an Ihrem Computer.

8. Der USB-Treiber wird automatisch vom *Hardware-Assistenten* installiert. (Wenn Sie den Ordner des Treibers angeben müssen, klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie das CD-Laufwerk aus, in dem sich die PiN Companion CD befindet.)

9. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen, um eine Partnerschaft festzulegen und Ihren PiN mit Ihrem Computer zu synchronisieren.

Nach Ihrer ersten Synchronisation werden die auf Ihrem Computer gespeicherten Daten wie die in den Anwendungen **Kalender**, **Kontakte** und **Aufgaben** auf Ihren PiN kopiert.

Hinweise dazu, wie Sie mit Hilfe von ActiveSync Programme hinzufügen und entfernen können, finden Sie auf den Seiten 39-40.

6. Speicherkarte

Einige PiN-Modelle werden mit einer Speicherkarte geliefert, die eine voraktivierte SmartST-Karte der Region, in der das Gerät erworben wurde, enthält. Um zu Ihrem Zielort zu navigieren, führen Sie die Speicherkarte in Ihren PiN ein.

Hinweis: Wenn Ihr PiN ohne Speicherkarte geliefert wurde oder sie eine andere Speicherkarte als die mitgelieferte verwenden (Speicherkarten sind separat erhältlich), können Sie die erforderlichen Karten mit Hilfe von SmartST von den mitgelieferten CDs installieren. Anschließend können Sie die erforderlichen Karten von den beiliegenden Karten-CDs mit Hilfe des SmartST Desktop installieren.
Weitere Informationen finden Sie im SmartST 2005 für Pocket PC Benutzerhandbuch.

WARNUNG: Vergewissern Sie sich, dass ActiveSync auf Ihrem Computer installiert ist, bevor Sie den PiN an Ihren Computer anschließen.

Einführen der Speicherkarte

Führen Sie die Speicherkarte mit dem Etikett nach vorne in den SD/MMC Slot ein.

Herausnehmen der Speicherkarte

Drücken Sie die Karte kurz herunter, um sie zu lösen und ziehen Sie sie dann aus dem Slot heraus.

7. Starten Ihres PiN

1. Prüfen Sie den Hard Reset-Schalter unten am PiN. Befindet er sich in der Linksposition, schieben Sie ihn mit Hilfe des Stylus nach rechts und richten Sie Ihren PiN für die Benutzung ein.

2. Drücken Sie die Ein-/Austaste links am PiN
   Daraufhin wird der PiN eingeschaltet. Wenn Sie Ihren PiN zum ersten Mal verwenden, werden Sie aufgefordert, Ihren Pocket PC einzurichten.
   Danach wird nach jedem Einschalten der Bildschirm *Heute* angezeigt.

3. Ziehen Sie den GPS-Receiver vorsichtig vom PiN weg und halten Sie ihn waagerecht, damit er ein GPS-Fix erhalten kann.

Starten von SmartST

Ganz gleich, ob Sie in Ihrem eigenen Land reisen oder im Ausland, SmartST zeigt Ihnen den Weg zu Ihrem Reiseziel – ganz ohne Straßenkarten und mündliche Wegbeschreibungen. Das Global Positioning System (GPS) ist kostenlos, rund um die Uhr verfügbar und bis auf 5 m präzise. Ihre SmartST-Karte bietet Ihnen Details bis hin zu Straßennamen. Sie werden vom Ausgangs- bis zum Zielort navigiert und erhalten sogar Informationen über Points of Interest (POIs), wie beispielsweise Unterkünfte, Bahnhöfe oder Flughäfen.

1. Um SmartST zu starten, drücken Sie die SmartST-Taste vorne auf Ihrem PiN.
2. Bei außerhalb von Australien, Kanada, Neuseeland oder den USA erworbenen PiN 570 wird beim ersten Starten von SmartST der Bildschirm *Sprachauswahl* angezeigt.
   - Tippen Sie auf Ihre gewünschte Sprache oder auf das entsprechende Flaggensymbol und anschließend auf .
3. Ein Bildschirm mit einem *Rechtlichem Hinweis* wird eingeblendet. Bitte lesen Sie diesen und erklären Sie anschließend Ihr Einverständnis.
4. Anschließend wird das *Lernprogramm* gestartet. Tippen Sie auf OK, um durch die Bildschirme zu blättern.
   Anschließend wird der Bildschirm *2D-Karte* angezeigt.

Weitere Informationen über SmartST finden sie im SmartST 2005 für Pocket PC Benutzerhandbuch.

8. Verwendung in einem Fahrzeug

Prüfen Sie vor der Benutzung Ihres PiN, ob Ihr Fahrzeug mit einer wärmereflektierenden oder beheizten Windschutzscheibe ausgestattet ist. Ist dies der Fall, müssen Sie eine externe Antenne erwerben, damit Ihr PiN GPS-Signale empfangen kann.

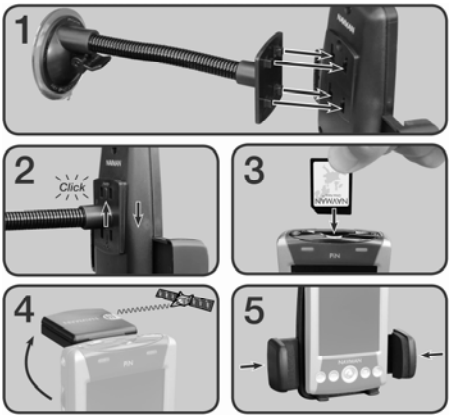
Bitte lesen Sie den Sicherheitshinweis auf Seite 6, um sicherzustellen, dass der PiN weder die Sicht des Fahrers noch das sichere Auslösen der Airbags oder die Bedienung anderer Sicherheitsvorrichtungen des Fahrzeuges beeinträchtigt.

Installation des PiN in Ihrem Fahrzeug

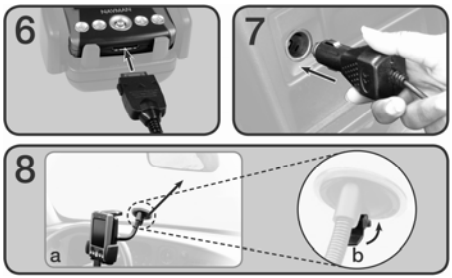
Prüfen Sie zunächst den Hard Reset-Schalter unten am PiN. Ist dieser nach links geschoben, schieben Sie ihn mit dem Stylus nach rechts.

Wählen Sie eine geeignete Position an der Windschutzscheibe aus, an dem der PiN gut sichtbar ist, ohne die Straßensicht des Fahrers zu beeinträchtigen. Reinigen Sie den Saugnapf und die Windschutzscheibe. Achten Sie darauf, dass Sie diese beiden Bereiche nach der Reinigung nicht noch einmal berühren.

1. Führen Sie die vier Laschen am Ende der Saugnapfhalterung in die vier Schlitze an der PDA-Docking-Station. Achten Sie darauf, dass der Pfeil Schließen (Close) an der Saufnapfhalterung zum oberen Ende der Docking-Station weist.
2. Schieben Sie die Saugnapfhalterung zum oberen Ende der PDA-Docking-Station. Die Halterung sollte einrasten.
3. Vergewissern Sie sich, dass eine Speicherkarte in den Speicherkartenschlitz des PiN eingeführt wurde.
   Ausführliche Hinweise, wie eine Speicherkarte einzuführen ist, finden Sie auf Seite 17.
4. Öffnen Sie die GPS-Antenne nach außen, so dass sie eine klare Sicht zum Himmel hat.
5. Schließen Sie die Seitenarme der PDA-Docking-Station, so dass der PiN sicher gehalten wird.



6. Stecken Sie den kleinen Stecker des Zigarettenanzünder-Adapters unten am PiN in die USB/Power-Buchse.
7. Stecken Sie das andere Ende des Zigarettenanzünder-Adapters in die Zigarettenanzünderbuchse.
8. Reinigen und trocknen Sie den Saugnapf und den Bereich an der Windschutzscheibe, an dem Sie die Halterung befestigen möchten. Bringen Sie anschließend die Halterung auf folgende Weise an:
9. a) Drücken Sie den Saugnapf fest an die Windschutzscheibe;
10. b) Drücken Sie den Hebel zum Saugnapf hin.



Um die Saugnapfhalterung wieder von der Windschutzscheibe zu entfernen, ziehen Sie einfach den Hebel vom Fenster weg und danach vorsichtig an der Lasche am Saugnapfrand.

9. Grundfunktionen

Ihr PiN lässt sich ganz einfach bedienen. In diesem Kapitel werden die Grundfunktionen Ihres PiN beschrieben.

PiN-Tasten und der Stylus

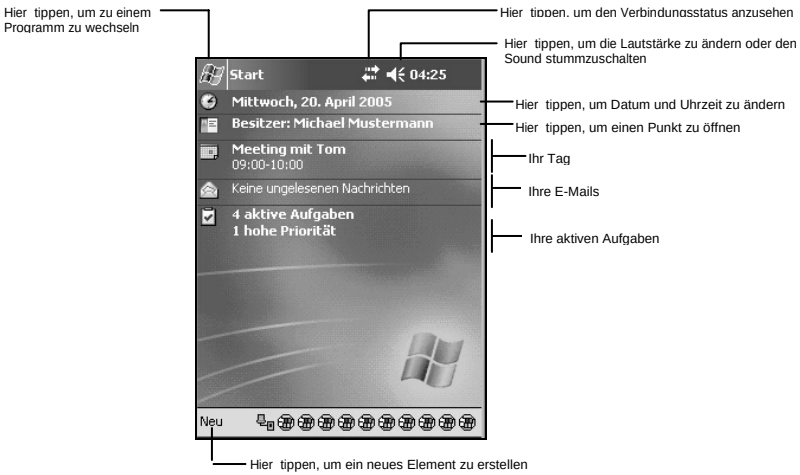
Vorne auf Ihrem PiN befinden sich vier Tasten, mit denen vier verschiedene Programme gestartet werden können. Außerdem ist Ihr PiN mit einer 4-Wege-Wipptaste und einem Scroll-Rad ausgestattet – mit beiden können Sie durch Ihre Menüs blättern. Mit dem mitgelieferten Stylus können Sie Punkte auswählen und Informationen auf dem Bildschirm eingeben.

Der Stylus wird anstatt einer Maus auf Ihrem Pocket PC verwendet. Er hat vier verschiedene Funktionen:

- **Tippen**. Berühren Sie den Bildschirm einmal kurz mit dem Stylus, um Menüpunkte zu öffnen und Optionen auszuwählen.
- **Ziehen**. Halten Sie den Stylus auf dem Bildschirm und ziehen Sie ihn über den Text bzw. die Bilder, die Sie markieren möchten. Ziehen Sie ihn über eine Liste, um mehrere Punkte in der Liste zu markieren.
- **Tippen und halten**. Tippen und halten Sie den Stylus auf einem Punkt, um eine Liste von Aktionen aufzurufen, die für diesen Punkt zur Verfügung stehen. Kurz bevor ein Pop-up-Menü angezeigt wird, erscheint ein Kreis aus Punkten, mit dem Ihnen signalisiert wird, wo Sie sich mit dem Stylus auf dem Bildschirm befinden. Wählen Sie anschließend Ihre gewünschte Aktion aus dem Pop-up-Menü aus.

Bildschirm *Heute*

Jeden Tag, wenn Sie Ihren PiN das erste Mal einschalten (oder nach 4 Stunden Inaktivität), wird der Bildschirm *Heute* angezeigt. Diesen können Sie auch aufrufen, indem Sie auf → **Heute** tippen. Der Bildschirm *Heute* zeigt alle wichtigen Informationen für den Tag auf einen Blick an.


Hier tippen, um zu einem Programm zu wechseln
Hier tippen, um den Verbindungsstatus anzusehen
Hier tippen, um die Lautstärke zu ändern oder den Sound stummzuschalten
Start
04:25
Mittwoch, 20. April 2005
Besitzer: Michael Mustermann
Meeting mit Tom
09:00-10:00
Keine ungelesenen Nachrichten
4 aktive Aufgaben
1 hohe Priorität
Neu
Hier tippen, um Datum und Uhrzeit zu ändern
Hier tippen, um einen Punkt zu öffnen
Ihr Tag
Ihre E-Mails
Ihre aktiven Aufgaben
Hier tippen, um ein neues Element zu erstellen

In der folgenden Tabelle werden einige der Symbole beschrieben, die auf dem Bildschirm *Heute* angezeigt werden.

Statussymbol	Bedeutung
	Schaltet den Ton ein bzw. aus, dient zur Lautstärkenregelung
	Sicherungsbatterie schwach
	Hauptbatterien werden aufgeladen
	Hauptbatterien schwach
	Hauptbatterien sehr schwach
	Hauptbatterien sind voll aufgeladen
	Benachrichtigung, dass eine oder mehrere Sofortnachrichten empfangen wurden
	Benachrichtigung, dass eine oder mehrere E-Mails empfangen wurden

HINWEIS: Wenn mehr Benachrichtigungssymbole angezeigt werden müssen, als auf den Bildschirm passen, wird das Benachrichtigungssymbol angezeigt. Tippen Sie auf das Symbol, um alle Benachrichtigungssymbole anzuzeigen.

Programme

Sie können von einem Programm zum anderen schalten, indem Sie es aus dem Menü auswählen. Die Liste der Programme in diesem Menü ist benutzerdefinierbar. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 10.

Um ein Programm über dieses Menü zu starten, tippen Sie auf → **Programme** → **Programmname**.

Einige Programme können durch Betätigung einer der Programmtasten gestartet werden. Ihr PiN verfügt vorne über vier Programmtasten. Bei Betätigung starten diese standardmäßig bestimmte Programme. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 2.

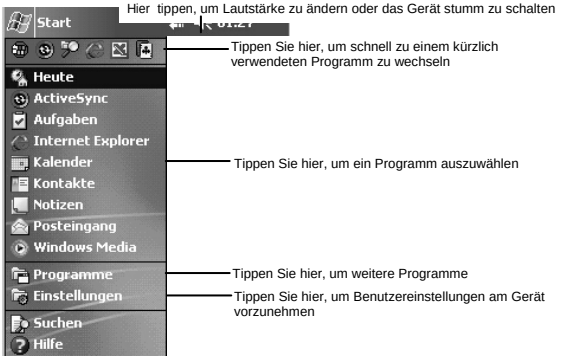
HINWEIS: Einige Programme haben abgekürzte Etiketten in Kontrollfeldern und Drop-down-Menüs. Um den vollen Programmnamen zu sehen, tippen und halten Sie den Stylus auf das jeweilige Etikett. Wenn Sie den vollen Namen sehen können und das Programm nicht ausführen möchten, ziehen Sie den Stylus vom Etikett herunter.

Die folgende Tabelle enthält eine kurze Beschreibung der Programme, die bereits auf Ihrem PiN installiert sind. Weitere Anwendungen können von der folgenden Webseite installiert werden: http://www.pocketpc.com.

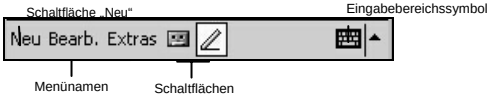
Symbol	Programm	Beschreibung
	ActiveSync	Synchronisieren Sie Informationen zwischen Ihrem PiN und Desktopcomputer.
	Rechner	Führen Sie einfache Berechnungen durch.
	Kalender	Behalten Sie die Übersicht über Ihre Termine und erstellen Sie Besprechungsanfragen.
	Kontakte	Bleiben Sie mit Ihren Freunden und Kollegen in Kontakt.
	Posteingang	Versenden und empfangen Sie E-Mails.
	MSN Messenger	Versenden und empfangen Sie Sofortnachrichten mit Ihren MSN Messenger Kontakten.
	Notizen	Erstellen Sie handgeschriebene oder getippte Notizen, Zeichnungen und Aufnahmen.
	Bilder	Verwalten und bearbeiten Sie Bilddateien.
	Pocket Excel	Erstellen Sie neue Arbeitsmappen und bearbeiten Sie auf Ihrem Desktopcomputer erstellte Excel-Arbeitsmappen.
	Pocket Internet Explorer	Surfen Sie Web- und WAP-Sites und laden Sie sich neue Programme und Dateien vom Internet herunter.
	Pocket Word	Erstellen Sie neue Dokumente oder sehen Sie sich auf Ihrem Desktopcomputer erstellte Dokumente an bzw. bearbeiten Sie sie.
	Aufgaben	Behalten Sie den Überblick über Ihre Aufgaben.
	Terminaldiensteclient	Greifen Sie fern auf Dateien und Informationen auf einem Windows NT/2000/XP Server zu.
	Windows Media Player 9	Spielen Sie Multimedia-Content (Videos und Sounddateien) ab.
	SmartST	Navigieren Sie mit Hilfe von SmartST.

Navigationsleiste und Befehlsleiste

Die Navigationsleiste befindet sich am oberen Bildschirmrand. Sie zeigt das aktuelle Programm und die Uhrzeit an und ermöglicht es Ihnen, zu anderen Programmen umzuschalten und Bildschirme zu schließen.

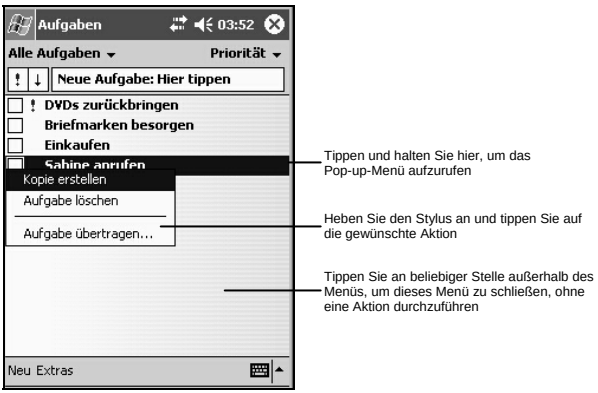


Verwenden Sie die Befehlsleiste am unteren Bildschirmrand, um Aufgaben in Programmen durchzuführen. Die Befehlsleiste enthält Menünamen, Symbole und Schaltflächen sowie das Eingabebereichsymbol. Um ein neues Element im aktuellen Programm zu erstellen, tippen Sie auf **Neu**. Um die Bezeichnung eines Symbols in der Befehlszeile zu sehen, tippen und halten Sie den Stylus auf das Symbol. Sobald die Bezeichnung erscheint, ziehen Sie den Stylus vom Symbol herunter, damit der Befehl nicht ausgeführt wird.



Pop-up-Menüs

Über die Pop-up-Menüs haben Sie Zugriff auf häufig verwendete Funktionen. Beispielsweise können Sie in der Kontaktliste über das Pop-up-Menü mühelos einen Kontakt löschen oder kopieren oder eine E-Mail versenden. Die Aktionen im Pop-up-Menü sind je nach Programm unterschiedlich. Um ein Pop-up-Menü aufzurufen, tippen und halten Sie den Stylus auf das Element, an dem Sie die Aktion durchführen möchten. Wenn das Menü erscheint, tippen Sie mit dem Stylus auf die gewünschte Aktion. Möchten Sie das Menü schließen, ohne eine Aktion durchzuführen, tippen Sie an beliebiger Stelle außerhalb des Menüs auf den Bildschirm.



Benachrichtigungen

Ihr PiN kann Sie auf verschiedene Weisen auf ein Signal aufmerksam machen. Wenn Sie beispielsweise einen Termin im Kalender oder eine Aufgabe mit einem Fälligkeitsdatum erstellen bzw. ein Signal in der Uhr einstellen, können Sie auf eine der folgenden Weisen benachrichtigt werden, sobald der Termin, das Fälligkeitsdatum oder die eingestellte Uhrzeit eingetreten ist:

- Es wird ein Meldungsfeld auf dem Bildschirm angezeigt.
- Es ertönt ein von Ihnen ausgewählter Sound.
- Auf Ihrem PiN leuchtet eine Lampe.

Um die Art bzw. den Sound der Erinnerung für Ihren PiN auszuwählen, tippen Sie auf → **Einstellungen** → die Registerkarte **Privat** → **Sounds & Benachrichtigungen**. Wählen Sie das Ereignis und Ihre bevorzugte Art der Benachrichtigung auf der Registerkarte **Benachrichtigungen** aus. Auf der Registerkarte **Lautstärke** können Sie die Lautstärke einstellen und welche Art der Warnungen und Benachrichtigungen Sie erhalten möchten.

Eingabe von Informationen auf Ihrem PiN

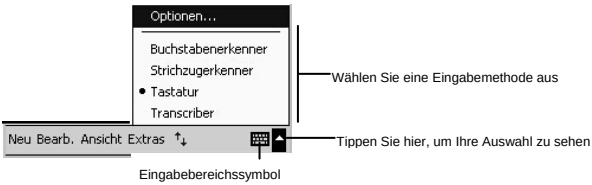
Sie haben mehrere Möglichkeiten, neue Informationen einzugeben:

- Drucktext im Eingabebereich entweder über die Bildschirmtastatur oder eine andere Eingabemethode.
- Handgeschriebenen Text direkt auf dem Bildschirm.
- Zeichnungen direkt auf dem Bildschirm.
- Aufnahmen mit Hilfe des Mikrofons an Ihrem PiN.
- Verwenden Sie Microsoft ActiveSync, um Informationen von Ihrem PC auf Ihren PiN zu kopieren bzw. zwischen Ihrem Desktopcomputer und Ihrem PiN zu synchronisieren. Weitere Informationen über ActiveSync finden Sie in der ActiveSync Hilfe auf Ihrem Computer.

Eingabe von Text über den Eingabebereich

Verwenden Sie den Eingabebereich, um Informationen in allen Programmen auf Ihrem PiN einzugeben. Sie können zur Eingabe die Bildschirmtastatur, Buchstabenerkennung, Strichzugerkennung oder den Transcriber verwenden. In allen Modi erscheinen die eingegebenen Buchstaben als Drucktext auf dem Bildschirm.

Tippen Sie auf den Pfeil neben dem Eingabebereichsymbol, um die anderen Eingabemethoden anzuzeigen. Tippen Sie auf Ihre bevorzugte Methode, um sie auszuwählen.

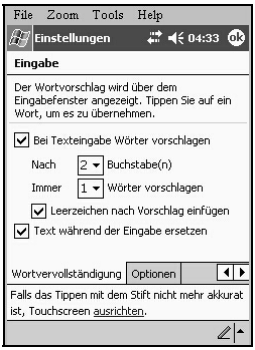


Wenn Sie den Eingabebereich verwenden, zeigt Ihr PiN das Wort über dem Eingabebereich an, das er basierend auf Ihrer Eingabe (getippt oder geschrieben) erwartet. Wenn Sie auf das angezeigte Wort tippen, wird es an der Einfügemarke in Ihren Text eingefügt. Je öfter Sie Ihren PiN benutzen, desto mehr Wörter wird Ihr Pocket PC kennen und vorschlagen können.

HINWEIS: Um die Optionen für die Wortvervollständigung und die Anzahl der vorgeschlagenen Wörter zu ändern, tippen Sie auf → **Einstellungen**→ die Registerkarte **Privat → Eingabe →** die Registerkarte **Wortvervollständigung**.

Optionen für die Wortvervollständigung:

Der Pocket PC versucht, das von Ihnen eingegebene Wort während Ihrer Eingabe durch Nachschlagen im Wörterbuch zu ermitteln und vorzuschlagen. Ihr PiN wird mit einem vorinstallierten Wörterbuch geliefert, das eine Reihe üblicher Wörter enthält. Jedes Wort, das Sie eingeben und das sich nicht in diesem Wörterbuch befindet, wird automatisch einem Benutzerwörterbuch hinzugefügt, das außerdem für Wortvorschläge verwendet wird. Um die Art zu ändern, wie Wortvorschläge gemacht werden, tippen Sie auf den Pfeil neben dem Eingabebereichsymbol → **Optionen →** die Registerkarte **Wortvervollständigung.**


File Zoom Tools Help
Einstellungen
04:33
Eingabe
Der Wortvorschlag wird über dem Eingabefenster angezeigt. Tippen Sie auf ein Wort, um es zu übernehmen.
Bei Texteingabe Wörter vorschlagen
Nach 2 Buchstabe(n)
Immer 1 Wörter vorschlagen
Leerzeichen nach Vorschlag einfügen
Text während der Eingabe ersetzen
Wortvervollständigung
Optionen
Falls das Tippen mit dem Stift nicht mehr akkurat ist, Touchscreen ausrichten.

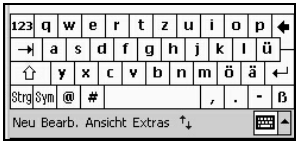
Mit diesen Optionen können Sie die Wortvervollständigung ein- oder ausschalten und einstellen, an welcher Stelle das vollständige Wort vorgeschlagen werden soll oder ob der Text noch während Ihrer Eingabe ersetzt werden soll.

Eingabe über die Bildschirmtastatur:

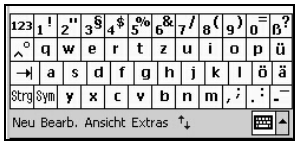
1. Tippen Sie auf den Pfeil neben dem Eingabebereichsymbol und dann auf **Tastatur**.
2. Tippen Sie dann mit Hilfe des Stylus auf die Tasten der auf dem Bildschirm angezeigten Tastatur.

Die Bildschirmtastatur kann in drei Modi verwendet werden: Kleine Tasten, Große Tasten mit aktivierter Stiftbewegung und Große Tasten ohne aktivierte Stiftbewegung. Die größeren Tastaturmodi haben den Vorteil, dass die Tasten größer und somit präziser anzutippen sind, während im kleinen Tastaturmodus die Tastatur ähnlich wie eine standardmäßige QWERTZ-Tastatur aussieht. Die verschiedenen Tastaturmodi sind auf dieser Seite beschrieben. Auf Seite 28 erfahren Sie, wie Sie zwischen den Modi wechseln können.

Ihr PiN ist standardmäßig auf den kleinen Tastaturmodus einschließlich Sonderbefehle eingestellt.



Wenn Sie den Tastaturmodus ohne aktivierte Stiftbewegung ausgewählt haben, bleiben die Sonderbefehle verfügbar. Sie müssen allerdings auf die obere linke Taste tippen, um Zahlen einzugeben.



Wenn Sie den Tastaturmodus mit aktivierter Stiftbewegung ausgewählt haben, können Sie Zahlen eingeben, ohne vorher auf eine andere Tastatur zu wechseln. Dafür stehen allerdings die Sonderbefehle nicht mehr zur Verfügung. Diese Befehle können Sie folgendermaßen ausführen:

1. Leerstelle: Ziehen Sie den Stylus vorwärts und waagerecht über die Tastatur.

2. Rücksetzen: Ziehen Sie den Stylus rückwärts und waagerecht über die Tastatur.

3. Wagenrücklauf: Ziehen Sie den Stylus senkrecht nach unten über die Tastatur.

4. Großbuchstaben (Umsch + Buchstabe): Drücken Sie mit dem Stylus auf die Taste mit dem gewünschten Buchstaben und ziehen Sie ihn von dort senkrecht nach oben über die Tastatur.

Die Optionen für die Bildschirmtastatur können auf folgende Weise geändert werden:

Tippen Sie bei ausgewähltem **Tastaturmodus** auf den Pfeil neben dem Eingabebereichsymbol und anschließend auf **Optionen**.

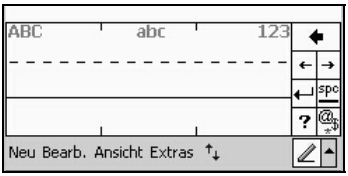
Daraufhin wird der Bildschirm *Eingabe* angezeigt, in dem Sie die Tastatur auf Ihren gewünschten Modus einstellen können. Diesen Bildschirm erreichen Sie auch, indem Sie auf → **Einstellungen** → die Registerkarte **Privat**→ **Eingabe** → die Registerkarte **Eingabemethode** tippen.

Verwendung der Buchstabenerkennung:

Mit der Buchstabenerkennung können Sie mit dem Stylus Buchstaben auf dem Bildschirm schreiben, ganz so wie Sie es auf Papier tun würden. Die Buchstabenerkennung basiert auf einer ähnlichen Technologie wie Jot® von CIC.

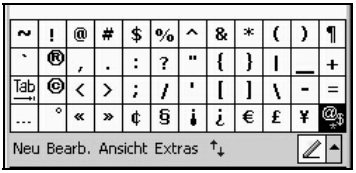
1. Tippen Sie auf den Pfeil neben dem Eingabebereichsymbol und dann auf **Buchstabenerkennung**.

2. Schreiben Sie einen Buchstaben in eines der Felder.



In das erste Feld geschriebener Text wird in Großbuchstaben und in das zweite Feld geschriebener Text in Kleinbuchstaben dargestellt. Das dritte Feld dient zum Schreiben von Zahlen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um eine Auswahl an Symbolen und Sonderzeichen aufzurufen, die Sie in Ihren Text einfügen können.



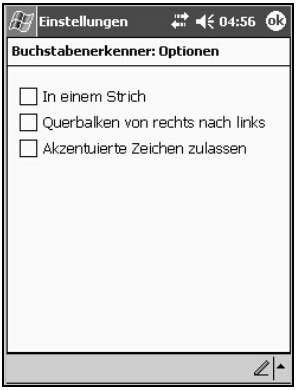
Fremdsprachliche Zeichen sowie allgemeine Sonderzeichen können mit dieser Tastatur eingegeben werden.

Tippen Sie auf die Schaltfläche , um zum Eingabebereich der Buchstabenerkennung zurückzukehren.

Die Optionen der Buchstabenerkennung lassen sich folgendermaßen ändern:

Tippen Sie bei ausgewählter **Buchstabenerkennung** als Eingabemethode auf den Pfeil neben dem Eingabebereichsymbol und anschließend auf **Optionen**.

Tippen Sie auf **Optionen**.



Mit **Quick Stroke** können Sie alle Buchstaben in einem Strich schreiben. Während Sie mit dieser Methode schneller schreiben können, müssen Sie unter Umständen erst einmal lernen, Buchstaben auf eine spezielle Weise zu schreiben.

Sie sollten **Querbalken von rechts nach links** aktivieren, wenn Sie die Querbalken bei Ihrem „t“, „f“ und „+“ von rechts nach links ziehen. Bei vielen Linkshändern ist dies der Fall.

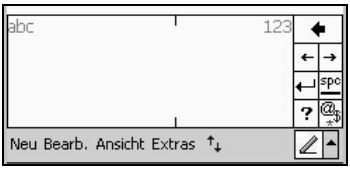
Mit der Option **Akzentuierte Zeichen zulassen** kann die Buchstabenerkennung vorhersagen, ob Ihre eingegebenen Zeichen Akzente oder Umlaute benötigen Beispiel: á.

Verwendung der Strichzugerkennung:

Mit der Strichzugerkennung können Sie mit Hilfe des Stylus Zeichen mit Strichzügen eingeben, die denen anderer PiNs wie Palm Pilots ähneln. Die Strichzugerkennung basiert auf einer ähnlichen Technologie wie Grafitti® von Palm.

1. Tippen Sie auf den Pfeil neben dem Eingabebereichsymbol und dann auf **Strichzugerkennung**.

2. Schreiben Sie in das entsprechende Feld. Das linke Feld ist für Buchstaben und das rechte für Zahlen vorgesehen.



Sämtlicher von Ihnen eingegebener Text wird in Druckbuchstaben auf dem Bildschirm angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um eine Auswahl an Symbolen und Sonderzeichen aufzurufen, die Sie in Ihren Text einfügen können.

Die Optionen der Strichzugerkennung lassen sich folgendermaßen ändern:

Für diese Eingabemethode gibt es an dieser Stelle keine Optionen.

Verwendung des Transcriber:

Mit dem Transcriber können Sie mit dem Stylus überall auf dem Bildschirm schreiben, ganz so wie Sie es auf Papier tun würden. Im Vergleich zur Buchstaben- und Strichzugerkennung können Sie einen ganzen Satz bzw. mehr Informationen aufschreiben.

1. Tippen Sie auf den Pfeil neben dem Eingabebereichsymbol und dann auf **Transcriber**.

2. Schreiben Sie an beliebiger Stelle auf dem Bildschirm.

3. Der Transcriber wandelt die handgeschriebenen Buchstaben in Druckbuchstaben um.

Wenn Sie Hilfe zur Benutzung des Transcriber benötigen, tippen Sie in der unteren rechten Ecke des Bildschirms auf das Fragezeichen.

Markierung von Drucktext:

Um Drucktext zu markieren, ziehen Sie den Stylus über den Text.

Eingabe eines Datums in einer Anwendung:

In vielen Anwendungen müssen Sie ein Datum eingeben. Alle standardmäßigen Pocket PC Anwendungen unterstützen den Benutzer dabei auf die gleiche Weise.

Tippen Sie zuerst auf den Pfeil rechts neben dem Datumsfeld.

Wählen Sie nun das Datum aus, indem Sie mit Hilfe der Pfeile in den oberen Ecken rechts und links durch die Monate blättern. Wenn Sie das gewünschte Datum gefunden haben, tippen Sie darauf, um es einzugeben. Sie können auch das aktuelle Datum eingeben, indem Sie auf **Heute:** tippen

Schreiben auf dem Bildschirm

Sie können Ihren Stylus dazu verwenden, in jedem Programm, das Handgeschriebenes wie beispielsweise Notizen akzeptiert, direkt auf den Bildschirm zu schreiben. Außerdem können Sie auf der Registerkarte **Notizen** in den Anwendungen **Kalender**, **Kontakte** und **Aufgaben** direkt auf den Bildschirm schreiben.

Schreiben auf dem Bildschirm:

Tippen Sie auf das Stiftsymbol, um auf den Schreibmodus umzuschalten. Daraufhin werden Linien auf dem Bildschirm angezeigt, die Ihnen beim Schreiben helfen sollen.

HINWEIS: Einige Programme akzeptieren Handschrift, haben jedoch kein Stiftsymbol. Hinweise dazu, wie Sie in diesen Programmen auf den Schreibmodus umschalten können, finden Sie in der Dokumentation der Programme.

Markierung des Geschriebenen:

Wenn Sie das Geschriebene bearbeiten oder formatieren möchten, müssen Sie es zunächst markieren.

1. Tippen und halten Sie den Stylus neben den Text den Sie auswählen möchten, bis die Einfügemarke erscheint.

2. Ziehen Sie den Stylus jetzt ohne ihn vorher anzuheben über den Text, den Sie markieren möchten.

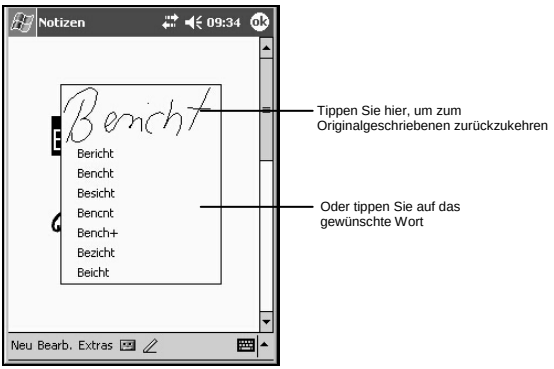
Wenn Sie versehentlich auf dem Bildschirm schreiben, tippen Sie auf **Bearbeiten → Rückgängig** und versuchen Sie es noch einmal. Sie können auch Text markieren, indem Sie auf das Stiftsymbol tippen, um die Auswahl aufzuheben, und dann den Stylus über den Bildschirm ziehen.

Sie können handgeschriebenen Text auf die gleiche Weise wie Drucktext ausschneiden, kopieren und einfügen: tippen und halten Sie den Stylus auf die markierten Wörter und tippen Sie auf eine Bearbeitungsoption im Pop-up-Menü. Diese Option können Sie auch im Menü **Bearbeiten** antippen.

Geschriebenes in Drucktext umwandeln:

Wenn Sie handgeschriebene Notizen in Drucktext umwandeln möchten, tippen Sie auf **Extras → Erkennen**. Wenn Sie nur einige Wörter umwandeln möchten, markieren Sie nur diese. Alternativ dazu können Sie mit dem Stylus auch auf die ausgewählten Wörter tippen und halten und **Erkennen** aus dem Pop-up-Menü auswählen. Wenn Ihr PiN ein Wort nicht erkennt, wird dieses nicht in Drucktext umgewandelt. In diesem Fall bleibt Ihr Geschriebenes wie es war auf dem Bildschirm.

Wenn Ihr PiN Ihren Text in ein falsches Wort umwandelt, können Sie das korrekte Wort aus einer Liste von Alternativen auswählen oder es in das ursprüngliche handgeschriebene Wort zurückumwandeln. Tippen und halten Sie dazu auf das falsche Wort (tippen Sie auf ein Wort zur Zeit) und im Pop-up-Menü auf **Alternativen**. Es wird ein Menü mit einer Liste von alternativen Wörtern angezeigt. Tippen Sie auf das Wort, das Sie verwenden möchten oder auf das Handgeschriebene am Anfang der Liste, um zum ursprünglichen Handgeschriebenen zurückzukehren.



Tipps für eine gute Erkennung:

- Schreiben Sie deutlich.
- Schreiben Sie zwischen den Linien. Halten Sie die Querbalken bei dem „t“ sowie Apostrophe, Punkte und Kommas innerhalb der Linien, zwischen denen Sie schreiben.
- Manchmal erhalten Sie auch mit einer stärkeren Vergrößerung auf 300 % eine bessere Erkennung. Diese können Sie im Menü **Extras** ändern.
- Schreiben Sie die einzelnen Buchstaben eines Wortes relativ eng zusammen. Lassen Sie größere Zwischenräume zwischen einzelnen Wörtern, damit der PiN erkennen kann, wo ein Wort aufhört und ein neues beginnt.
- Vermeiden Sie Wörter, die nicht umgewandelt werden können. Zu diesen gehören Wörter mit Bindestrich, Wörter mit Akzenten oder Umlauten sowie vereinzelte Satzzeichen.

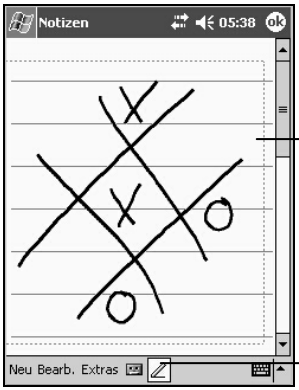
HINWEIS: Wenn Sie ein Wort nach einem Versuch der Umwandlung ändern möchten (z. B. eine „3“ in eine „8“ umändern), wird Ihr neu Geschriebenes nicht berücksichtigt, wenn Sie versuchen, das Geschriebene nochmals zu erkennen.

Zeichnen auf dem Bildschirm

Sie können auf dem Bildschirm auf die gleiche Weise zeichnen wie schreiben. Gezeichnetes wird lediglich anders markiert und kann anders bearbeitet werden als Geschriebenes. Beispielsweise können markierte Zeichnungen in der Größe geändert werden, während dies bei Geschriebenem nicht möglich ist.

Erstellen einer Zeichnung:

- Ihr erster Strich muss drei der Linien auf dem Bildschirm kreuzen. Daraufhin erscheint ein Zeichenfeld. Alle weiteren Strichzüge innerhalb dieses Zeichenfeldes werden der Zeichnung hinzugefügt. Zeichnungen, bei denen keine drei Linien auf dem Bildschirm gekreuzt wurden, werden wie Geschriebenes behandelt.



HINWEIS: Ändern Sie den Zoomfaktor, um Ihre Zeichnung besser sehen und bearbeiten zu können. Tippen Sie auf **Extras** und dann auf eine der Prozentzahlen.

Markieren einer Zeichnung:

Wenn Sie eine Zeichnung bearbeiten oder formatieren möchten, müssen Sie sie zunächst markieren.

- Tippen und halten Sie den Stylus auf die Zeichnung, bis der Auswahlpunkt erscheint. Um mehrere Zeichnungen zu markieren, tippen Sie auf das Stiftsymbol, um den Stift zu deaktivieren, und ziehen Sie den Stylus über die Zeichnungen, um sie zu markieren.

Sie können markierte Zeichnungen ausschneiden, kopieren und einfügen, indem Sie mit dem Stylus darauf tippen und halten und anschließend den entsprechenden Befehl aus dem Pop-up-Menü auswählen. Alternativ dazu können Sie den Befehl auch aus dem Menü **Bearbeiten** auswählen. Um die Größe einer Zeichnung zu ändern, vergewissern Sie sich, das der Stift deaktiviert ist und ziehen Sie mit dem Stylus an einem der Auswahlpunkte.

HINWEIS: Ausführlichere Informationen über die Anwendung **Notizen** finden Sie unter „Notizen: Gedanken und Ideen festhalten“ auf Seite 50.

Kompatibilität mit Stecktastaturen

Sie können auch eine Stecktastatur an Ihren PiN anschließen (Informationen darüber, mit welchen Tastaturen Ihr PiN kompatibel ist, erhalten Sie von Ihrem PiN Anbieter). Stecktastaturen ermöglichen die Eingabe von Text und die Verwendung von Tastenkombinationen wie STRG+C (Kopieren), STRG+Z (Rückgängig), STRG+V (Einfügen) usw. Darüber hinaus unterstützen die meisten Pocket PC Anwendungen heute mnemonische Zeichen. Das heißt, dass Sie ohne Ihren Stylus auf Menüpunkte zugreifen können.

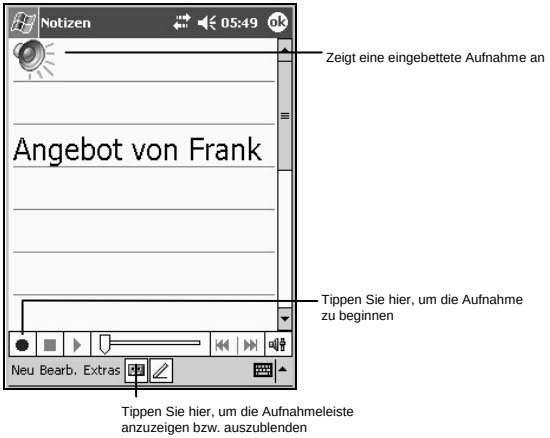
Aufnehmen einer Nachricht

In jedem Programm, in dem Sie zeichnen und schreiben können, können Sie auch schnell einen Gedanken, eine Erinnerung oder eine Telefonnummer festhalten, indem Sie eine Nachricht aufzeichnen. In den Anwendungen **Kalender**, **Aufgaben** und **Kontakte** können Sie auf der Registerkarte **Notizen** eine Aufnahme hinzufügen. In der Anwendung **Posteingang** können Sie sogar einer E-Mail eine Aufnahme beifügen. In der Anwendung **Notizen** können Sie entweder eine separate Aufnahme erstellen oder einer geschriebenen Notiz eine Aufnahme hinzufügen. Wenn Sie einer Notiz eine Aufnahme hinzufügen möchten, öffnen Sie zunächst diese Notiz.

Erstellen einer Aufnahme:

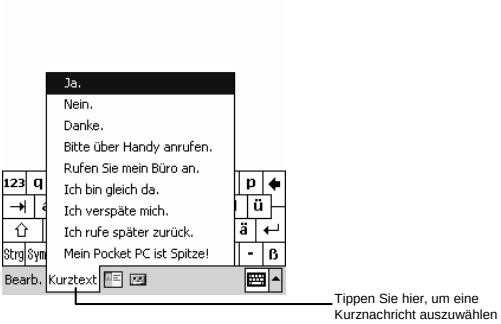
1. Tippen Sie in der Aufnahmeleiste auf die **Aufnahmetaste**.
2. Halten Sie das Mikrophon Ihres PiN an Ihren Mund oder an eine andere gewünschte Tonquelle.
2. Machen Sie Ihre Aufnahme.
4. Um die Aufnahme zu stoppen, tippen Sie in der Aufnahmeleiste auf die **Stopptaste**.

Um eine Aufnahme abzuspielen, tippen Sie in der Liste auf ihren Namen oder in der Notiz auf das Symbol.

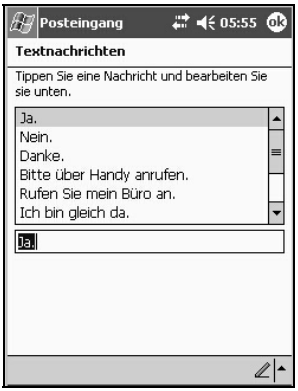


Verwendung von Kurztext

In der Anwendung **Posteingang** oder im **MSN Messenger** können Sie die Option **Kurztext** dazu verwenden, vordefinierte oder häufig genutzte Phrasen schnell in Ihre Nachrichten einzufügen. Um eine Phrase einzufügen, tippen Sie auf **Kurztext** und auf eine Nachricht aus dem Menü.



Sie können Ihre Kurztextnachrichten auch auf der ersten Seite im **Posteingang** bearbeiten, indem Sie auf **Extras → Bearbeiten → Kurznachrichten bearbeiten** tippen.



Wählen Sie die Nachricht aus, die Sie bearbeiten möchten und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor. Tippen Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

10. Verwaltung Ihres Pocket PC

Informationen suchen und organisieren

Mit der Suchfunktion Ihres PiN können Sie auf Ihrem Pocket PC gespeicherte Informationen besonders schnell finden.

Tippen Sie auf → **Suchen**. Geben Sie den gesuchten Text ein, wählen Sie einen Datentyp aus und tippen Sie auf **Los**, um die Suche zu starten. Sie können wahlweise alle Daten auf Ihrem PiN absuchen oder nur bestimmte Programme. Um Daten zu finden, die besonders viel Speicherplatz in Anspruch nehmen, wählen Sie die Option unter Typ: Über 64 KB.

Verwendung des Datei Explorer

Sie können auch den Datei Explorer dazu verwenden, Dateien auf Ihrem PiN zu suchen und diese in Ordnern zu organisieren.

Tippen Sie auf → **Programme** → **Datei Explorer**. Außerdem können Sie im Datei Explorer Dateien ausschneiden, kopieren, einfügen, umbenennen, löschen, über E-Mail senden und übertragen.

Benutzerdefinieren Ihres PiN

Sie können Ihren PiN unter der Option **Einstellungen** oder durch die Installation weiterer Software Ihren Ansprüchen entsprechend benutzerdefinieren. Um die Einstellungen Ihres PiN zu ändern, tippen Sie auf → **Einstellungen.**

Zu den Einstellungen, die Sie ändern können, gehören:

- **Uhr**, um die Uhrzeit zu ändern und Signale einzustellen.
- **Besitzerinformationen**, um Ihre Kontaktinformationen einzugeben.
- **Kennwort**, um den Zugriff auf Ihren PiN einzuschränken.
- **Energiequelle**, um die Batterielaufzeit zu maximieren.
- **Heute**, um die Darstellung und die auf dem Bildschirm *Heute* angezeigten Informationen zu ändern.

Ändern von Kennworteinstellungen:

Um ein Kennwort auf Ihrem PiN zu ändern, tippen Sie auf → **Einstellungen** → **Kennwort**. Sie haben die Wahl zwischen einem einfachen 4-stelligen Kennwort und einem komplexen alphanumerischen Kennwort. Bevor Sie Ihr Kennwort festlegen, stellen Sie die Dauer ein, die Ihr PiN im Leerlauf sein muss, bevor er gesperrt wird. Wählen Sie dann den Kennworttyp aus und geben Sie Ihr gewünschtes Kennwort ein. Sie können auch einen Hinweis auf Ihr Kennwort eingeben, falls Sie es einmal vergessen. Tippen Sie dazu auf die Registerkarte **Hinweis** und geben Sie dort einen Kennworthinweis ein. Tippen Sie bei Aufforderung auf **Ja**, um Ihr Kennwort zu speichern.

HINWEIS: Wenn der Kennwortschutz aktiviert ist, werden Sie jedes Mal nach einem Soft Reset oder nach dem Einschalten Ihres PiN bzw. nach Ablauf der Leerlaufzeit aufgefordert, Ihr Kennwort einzugeben.

Programme hinzufügen oder entfernen

Die werkseitig auf Ihrem PiN installierten Programme sind im ROM (Read-Only Memory) gespeichert. Diese können nicht entfernt werden. ROM-Programme können mit speziellen Installationsprogrammen, die die Erweiterung *.xip haben, aktualisiert werden. Alle Programme und Datendateien, die Ihrem PiN nach der werkseitigen Installation hinzugefügt wurden, werden im RAM (Random Access Memory) gespeichert.

Sie können jedes Programm installieren, das für Ihren PiN entwickelt wurde, vorausgesetzt, dass Ihr PiN ausreichend Speicherkapazität hat. Die beste Quelle für PiN-Software ist die Pocket PC Webseite (http://www.microsoft.com/mobile/pocketpc).

Hinzufügen von Programmen mit Hilfe von ActiveSync

Bevor Sie eine Software auf Ihren PiN übertragen können, müssen Sie sie zunächst auf Ihrem Computer installieren. Hinweise zur Installation von ActiveSync auf Ihrem Computer finden Sie auf den Seiten 15-16.

1. Um zu wissen, welche Version der Software Sie auf Ihrem PiN installieren können, müssen Sie das Modell und den Prozessortyp Ihres PiN kennen.

   Tippen Sie auf → **Einstellungen** → die Registerkarte **System** → **Info** → die Registerkarte **Version.** Notieren Sie sich die Informationen auf dieser Seite.

2. Laden Sie das Programm auf Ihren Computer herunter (oder legen Sie die CD oder Disk mit dem Programm in das CD-ROM Laufwerk Ihres Computers ein). Sie sehen entweder eine einzelne Datei, z. B. *.xip, *.exe oder *.zip, eine Setup.exe Datei oder mehrere Dateiversionen für verschiedene PiN-Modelle und Prozessoren. Achten Sie darauf, dass Sie das Programm auswählen, dass für den Pocket PC und Ihren PiN-Prozessortyp entwickelt wurde.

3. Lesen Sie sämtliche Installationsanweisungen, Liesmich-Dateien und Dokumentation, die mit dem Programm geliefert werden. Viele Programme haben spezielle Installationsanweisungen.

4. Schließen Sie Ihren PiN an Ihrem Desktopcomputer an.

5. Doppelklicken Sie auf die *.exe Datei.

   - Wenn die Datei ein Installer ist, wird der Installationsassistent gestartet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Sobald die Software auf Ihrem Desktopcomputer installiert ist, startet der Installer automatisch die Übertragung auf Ihren PiN.

   - Wenn die Datei kein Installer ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, dass das Programm zwar gültig ist, jedoch für einen anderen Computertyp entwickelt wurde. Diese Datei müssen Sie auf Ihren PiN verschieben. Wenn Sie keine Installationsanweisungen für das Programm in der Liesmich-Datei oder der Dokumentation finden können, kopieren Sie die Programmdatei mit Hilfe von ActiveSync Explore in den Ordner „Programme“ auf Ihrem PiN. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien mit Hilfe von ActiveSync finden Sie in der ActiveSync Hilfe.

Sobald die Installation abgeschlossen ist, tippen Sie auf → **Programme** und anschließend auf das jeweilige Programmsymbol, um es zu starten.

Entfernen von Programmen mit Hilfe von ActiveSync

1. Starten Sie ActiveSync und wählen Sie **Extras, Software** aus.

Software
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für ein Programm, das Sie installieren möchten, oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie ein Programm von dem Gerät entfernen möchten.
Hinweis: Falls ein von Ihnen installiertes Programm nicht aufgelistet ist, war das Programm nicht für eine Verwendung auf dem mobilen Gerät vorgesehen.
Microsoft Remote Display Control
15.6 KB
Programmbeschreibung
Remote Display Control
Für markierte Programme erforderl. Speicherplatz:
0.0 KB
Auf diesem Gerät verfügbarer Speicherplatz:
27,565.9 KB
Programm im Standardinstallationsordner installieren
Von beiden Standorten entfernen
Um das markierte Programm von dem Gerät und dem Desktop zu entfernen, klicken Sie auf "Entfernen".
Entfernen...
OK
Abbrechen
Hilfe

2. Markieren Sie den Namen der Anwendung, die Sie von Ihrem PiN entfernen möchten.

3. Klicken Sie auf **Entfernen**.

4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinzufügen eines Programms direkt vom Internet

1. Um zu wissen, welche Version der Software Sie auf Ihrem PiN installieren können, müssen Sie das Modell und den Prozessortyp Ihres PiN kennen.

   Tippen Sie auf → **Einstellungen** → die Registerkarte **System** → **Info** → die Registerkarte **Version.** Notieren Sie sich die Informationen auf dieser Seite.

2. Laden Sie das Programm mit Hilfe des Pocket Internet Explorer direkt vom Internet auf Ihren PiN herunter. Sie sehen entweder eine einzelne Datei, z. B. *.xip, *.exe oder *.zip, eine Setup.exe Datei oder mehrere Dateiversionen für verschiedene PiN-Modelle und Prozessoren. Achten Sie darauf, dass Sie das Programm auswählen, dass für den Pocket PC und Ihren PiN-Prozessortyp entwickelt wurde.

3. Lesen Sie sämtliche Installationsanweisungen, Liesmich-Dateien und Dokumentation, die mit dem Programm geliefert werden. Viele Programme haben spezielle Installationsanweisungen.

4. Tippen Sie auf die Datei, z. B. die *.xip oder *.exe Datei. Daraufhin wird der Installationsassistent gestartet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinzufügen eines Programms zum Startmenü

Tippen Sie auf → **Einstellungen** → **Menüs** → die Registerkarte **Startmenü** und markieren Sie dann die Kontrollkästchen der entsprechenden Programme. Wenn das gewünschte Programm nicht angezeigt wird, können Sie es mit Hilfe des Datei Explorers Ihres PiN in den Ordner „Startmenü" verschieben. Alternativ dazu können Sie mit Hilfe von ActiveSync auf Ihrem Computer eine Verknüpfung zum Programm herstellen und diese in Ihrem Ordner „Startmenü" ablegen.

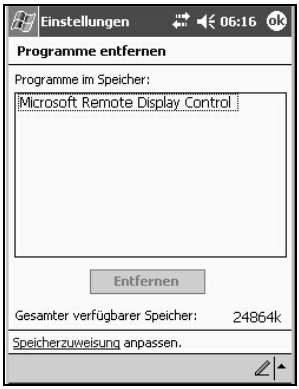
- **Verwendung des Datei Explorer auf dem PiN:** Tippen Sie auf → **Programme** → **Datei Explorer** und finden Sie das gewünschte Programm. Tippen und halten Sie den Stylus auf das Programm und tippen Sie anschließend im Pop-up-Menü auf **Ausschneiden**. Öffnen Sie den Ordner „Startmenü" im Ordner „Windows", tippen und halten Sie den Stylus an einer freien Stelle im Fenster und tippen Sie anschließend im Pop-up-Menü auf **Einfügen**.

  Nun erscheint das Programm im Menü. Weitere Informationen zur Benutzung des Datei Explorer finden Sie weiter vorne in diesem Kapitel unter „Informationen suchen und organisieren".

- **Benutzung von ActiveSync auf Ihrem Computer:** Benutzen Sie den Explorer in ActiveSync, um Ihre PiN-Dateien zu durchsuchen und das Programm zu finden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Programm und wählen Sie **Verknüpfung erstellen** aus. Verschieben Sie die Verknüpfung zum Ordner „Startmenü" im Ordner „Windows". Anschließend erscheint die Verknüpfung im Menü. Weitere Informationen finden Sie in der ActiveSync Hilfe.

Entfernen von Programmen

- Tippen Sie auf → **Einstellungen** → **System** → **Programme entfernen**.



Wenn das Programm nicht in der Liste der installierten Programme erscheint, finden Sie es mit Hilfe des Datei Explorer. Tippen und halten Sie dann den Stylus auf den Dateinamen und tippen Sie im Pop-up-Menü auf **Löschen**.

11. Installation von Outlook 2002

Microsoft Outlook 2002 bietet eine integrierte Lösung für die Verwaltung und Organisation von E-Mails, Zeitplänen, Aufgaben, Notizen, Kontakten und anderen Informationen.

Mit Hilfe von ActiveSync können Sie die Informationen in Microsoft Outlook oder Microsoft Exchange auf Ihrem Computer mit Ihrem Pocket Outlook auf Ihrem PiN synchronisieren. Außerdem können Sie diese Informationen direkt mit einem Microsoft Exchange Server synchronisieren. Bei jeder Synchronisation vergleicht ActiveSync die Änderungen, die Sie auf Ihrem PiN und Ihrem Desktopcomputer oder Server vorgenommen haben, und bringt beide Computer auf den aktuellsten Stand.

Weitere Informationen über die Benutzung von ActiveSync finden Sie unter dem Abschnitt „Microsoft ActiveSync“ auf den Seiten 15-16.

Installation von Outlook 2002 auf Ihrem Computer

1. Schalten Sie Ihren Computer ein (Microsoft Windows/IBM-kompatibel) und lassen Sie Microsoft Windows starten.
2. Legen Sie die PiN Companion CD in das CD-ROM-Fach Ihres Computers ein.
   Es wird das Fenster *Erste Schritte mit Windows Mobile*™ angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Erste Schritte mit Windows Mobile™** oder warten Sie auf den Bildschirm *Erste Schritte mit Ihrem Windows Mobile™ - basierten Pocket PC*.
4. Klicken Sie auf **Hier starten**.
   Es wird der Bildschirm *Hier starten angezeigt*.
5. Klicken Sie in der linken Spalte auf **Outlook 2002 installieren**.
   Es wird der Bildschirm *Microsoft® Outlook® 2002 installieren* angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Installieren** und folgen Sie den Installationsanweisungen auf dem Bildschirm.

12. Microsoft Pocket Outlook

Zu Microsoft Pocket Outlook gehören die Anwendungen **Kalender**, **Kontakte**, **Aufgaben**, **Posteingang** und **Notizen**. Diese Programme können Sie einzeln oder zusammen benutzen. Beispielsweise können E-Mail-Adressen, die in der Anwendung **Kontakte** gespeichert sind, für das Versenden von E-Mails aus der Anwendung **Posteingang** verwendet werden.

Mit Hilfe von ActiveSync können Sie die Informationen in Microsoft Outlook oder Microsoft Exchange auf Ihrem Computer mit Ihrem PiN synchronisieren. Außerdem können Sie diese Informationen direkt mit einem Microsoft Exchange Server synchronisieren. Bei jeder Synchronisation vergleicht ActiveSync alle Änderungen, die Sie auf Ihrem PiN und Ihrem Computer oder Server vorgenommen haben. Anschließend aktualisiert ActiveSync beide Computer mit den neuesten Informationen.

Sie können die Programme jederzeit über das Menü starten.

Kalender: Termin- und Besprechungssplaner

Benutzen Sie die Anwendung **Kalender**, um Termine, einschließlich Besprechungen und andere Veranstaltungen, zu vereinbaren bzw. festzuhalten. Sie können Ihre Termine mit verschiedenen Ansichten aufrufen (Agenda, Tag, Woche, Monat und Jahr) und ganz leicht zwischen den Ansichten wechseln, indem Sie auf die Schaltflächen am unteren Bildschirmrand tippen:

	Agendaansicht	Anstehende Termine werden fett angezeigt, vergangene Termine nicht
	Tagesansicht	Ansicht Ihres Tagesplans in 30-Minuten-Blöcken
	Wochenansicht	Ansicht Ihres Wochenplans in 1-Stunden-Blöcken
	Monatsansicht	Ansicht Ihres Monats in 12-Stunden-Blöcken
	Jahresansicht	Ansicht eines Jahreskalenders

Erstellen eines Termins:

1. Wenn Sie sich in der Tages- oder Wochenansicht befinden, tippen Sie auf Datum und Uhrzeit des gewünschten Termins.

2. Tippen Sie auf **Neu**.

3. Geben Sie einen Betreff und Ort ein.

4. Sie können das Datum und die Uhrzeit des Termins ändern, indem Sie auf das jeweilige Feld tippen.

5. Geben Sie alle anderen gewünschten Informationen ein, wie Status (Frei, Mit Vorbehalt, Gebucht, Abwesend) oder die Vertraulichkeit (Standard oder Privat). Um alle verfügbaren Felder sehen zu können, müssen Sie den Eingabebereich ausblenden.

6. Wenn dieser Termin mehr als einmal stattfindet, tippen Sie neben dem Feld **Häufigkeit** auf „Einmal“ und wählen Sie eine der Drop-down-Optionen aus.

    i. Wählen Sie zwischen wöchentlichen, monatlichen oder jährlichen Terminen aus. Alternativ dazu können Sie auch wiederkehrende Muster bearbeiten. Tippen Sie auf **Weiter**, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

    ii. Geben Sie an, wann dieses Muster beginnen und wann es enden soll. Tippen Sie auf **Fertig**, um Änderungen zu speichern.

7. Wenn Sie möchten, können Sie Ihren Termin einer Kategorie zuordnen. Klicken Sie dazu auf das Feld **Kategorien**.

    i. Wählen Sie eine oder mehrere der verfügbaren Kategorien aus.

    ii. Alternativ dazu können Sie mit der Registerkarte **Hinzufügen / Löschen** neue Kategorien definieren.

    Geben Sie den Namen der Kategorie ein und tippen Sie auf die Schaltfläche **Hinzuf**. Um eine Kategorie zu löschen, markieren Sie sie und tippen Sie auf **Löschen**.

8.. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf **OK**, um zum Kalender zurückzukehren.

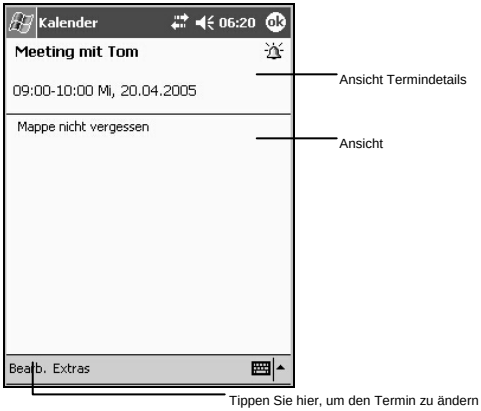
HINWEIS: Wenn Sie in einem Termin **Erinnerung** auswählen, wird Ihr PiN Sie je nach den unter → **Einstellungen** → der Registerkarte **Privat** → **Sounds & Benachrichtigungen** gewählten Einstellungen erinnern.

Verwendung des Zusammenfassungsbildschirms

Wenn Sie auf einen Termin im Kalender tippen, wird eine Terminzusammenfassung angezeigt. Um diesen Termin zu ändern, tippen Sie auf **Bearbeiten**.

Um dem Termin **Notizen** hinzuzufügen, tippen Sie in der *Terminzusammenfassung* auf **Bearb.** und anschließend auf die Registerkarte **Notizen**.

Sie können Text eingeben, zeichnen oder eine Aufnahme erstellen. Weitere Informationen zur Erstellung von Notizen finden Sie unter dem Abschnitt „Notizen: Gedanken und Ideen festhalten“ auf Seite 50.



Erstellen von Besprechungsanfragen

Mit Hilfe des Kalenders können Sie Besprechungen mit Benutzern von Outlook oder Pocket Outlook einrichten. Die Besprechungsanfragen werden automatisch erstellt und entweder verschickt, wenn Sie Ihren Posteingang synchronisieren oder wenn Sie mit Ihrem E-Mail-Server verbunden werden. Die Versandart für die Besprechungsanfrage, können Sie auswählen, indem Sie auf **Extras → Optionen** tippen. Wenn Sie E-Mails über ActiveSync versenden und empfangen, wählen Sie ActiveSync aus.

Planung einer Besprechung:

1. Erstellen Sie einen Termin.

2. Blenden Sie im Termindetailfenster den Eingabebereich aus und tippen Sie auf **Teilnehmer**.

3. Wählen Sie die Teilnehmer aus Ihren Kontakten aus. Um eine Einladung empfangen zu können, muss Ihr Kontakt über eine E-Mail-Adresse verfügen.

Die Besprechungsbenachrichtigung wird automatisch erstellt und im Ordner „Postausgang“ abgelegt, wenn der obige Bildschirm bestätigt wurde.

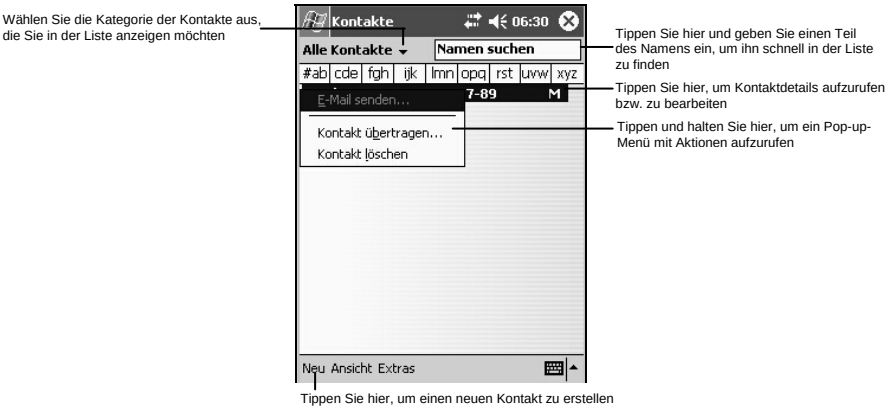
Übertragen von Terminen

1. Markieren Sie den gewünschten Termin in der Agenda- oder Tagesansicht.
2. Wählen Sie **Extras, Termine übertragen** aus.

3. Tippen Sie bei dem Ziel-PiN auf **Ja**.

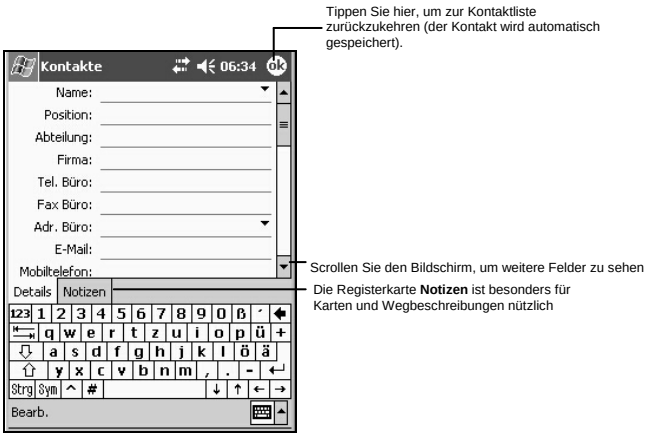
Kontakte: Mit Freunden und Kollegen in Verbindung bleiben

In der Anwendung **Kontakte** können Sie die Adressdetails Ihrer Freunde und Kollegen zum einfachen Abruf zu Hause und unterwegs speichern. Mit Hilfe des PiN Infrarotanschlusses (IR) können Sie außerdem Ihre Kontaktinformationen schnell und einfach mit anderen PiN-Benutzern austauschen.


Wählen Sie die Kategorie der Kontakte aus, die Sie in der Liste anzeigen möchten
Kontakte
06:30
Alle Kontakte
Namen suchen
#ab cde fgh ijk lmn opq rst uvw xyz
E-Mail senden...
7-89
M
Kontakt übertragen...
Kontakt löschen
Tippen Sie hier und geben Sie einen Teil des Namens ein, um ihn schnell in der Liste zu finden
Tippen Sie hier, um Kontaktdetails aufzurufen bzw. zu bearbeiten
Tippen und halten Sie hier, um ein Pop-up-Menü mit Aktionen aufzurufen
Neu Ansicht Extras
Tippen Sie hier, um einen neuen Kontakt zu erstellen

Erstellen eines Kontakts:

1. Tippen Sie auf **Neu**.



2. Geben Sie über den Eingabebereich einen Namen und andere Kontaktinformationen ein. Sie müssen den Bildlauf nach unten bewegen, um alle verfügbaren Felder zu sehen.

3. Um den Kontakt einer Kategorie zuzuweisen, scrollen Sie zu **Kategorien** und tippen Sie darauf. Wählen Sie dann eine Kategorie aus der Liste aus. In der Kontaktliste können Sie die Kontakte nach Kategorien geordnet anzeigen. Klicken Sie dazu auf das Feld **Kategorien**.

   i. Wählen Sie eine oder mehrere der verfügbaren Kategorien aus.

   ii. Alternativ dazu können Sie mit der Registerkarte **Hinzufügen/Löschen** neue Kategorien definieren.

   Geben Sie den Namen der Kategorie ein und tippen Sie auf die Schaltfläche **Hinzuf**. Um eine Kategorie zu löschen, markieren Sie sie und tippen Sie auf **Löschen**.

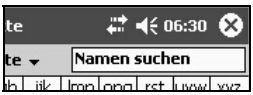
4. Um Notizen hinzuzufügen, tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**. Sie können Text eingeben, zeichnen oder eine Aufnahme erstellen. Weitere Informationen zur Erstellung von Notizen finden Sie unter dem Abschnitt „Notizen: Gedanken und Ideen festhalten“ auf Seite 50.

5. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf **OK**, um zur Kontaktliste zurückzukehren.

Suchen eines Kontakts

Es gibt vier Möglichkeiten, einen Kontakt zu suchen:

- Geben Sie in der Kontaktliste einen Namen im Feld unter der Navigationsleiste ein. Um wieder alle Kontakte anzuzeigen, löschen Sie den Text aus dem Feld oder tippen Sie auf die Schaltfläche rechts neben dem Feld.



- Tippen Sie in der Kontaktliste auf die Drop-down-Liste, die standardmäßig **Alle Kontakte** genannt wird. Wählen Sie aus, welche Art Kontakt Sie anzeigen möchten. Um wieder alle Kontakte anzuzeigen, markieren Sie **Alle Kontakte**. Um einen Kontakt anzuzeigen, der keiner Kategorie zugewiesen ist, markieren Sie **Keine Kategorien**.

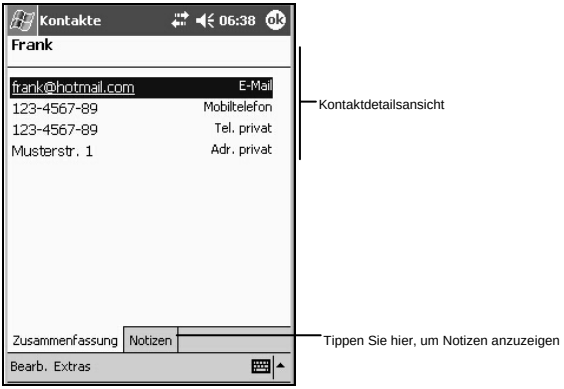
- Um die Namen der Firmen anzuzeigen, für die Ihre Kontakte tätig sind, tippen Sie in der Kontaktliste auf **Ansicht > Nach Firma**.

  Die Anzahl der für ein Unternehmen tätigen Kontakte in Ihrem Adressbuch wird rechts neben dem Firmennamen angezeigt.

- Tippen Sie auf → **Suchen**, geben Sie den Kontaktnamen ein, wählen Sie als Typ **Kontakte** aus und tippen Sie auf **Los**.

Verwendung des Zusammenfassungsbildschirms

Wenn Sie in der Kontaktliste auf einen Kontakt tippen, wird der Zusammenfassungsbildschirm angezeigt. Wenn Sie die Kontaktinformationen ändern möchten, tippen Sie auf **Bearb**.

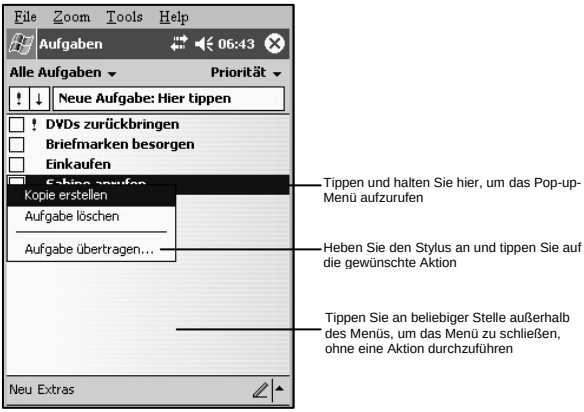


Kontakte Übertragen

1. Wählen Sie **Extras, Kontakt übertragen** aus.
2. Tippen Sie bei dem Ziel-PiN auf **Ja**.

Aufgaben: Verwaltung einer Aufgabenliste

Behalten Sie mit Hilfe der Anwendung **Aufgaben** den Überblick über die Dinge, die Sie erledigen müssen.


File Zoom Tools Help
Aufgaben
06:43
Alle Aufgaben
Priorität
Neue Aufgabe: Hier tippen
DVDs zurückbringen
Briefmarken besorgen
Einkaufen
Kopie erstellen
Aufgabe löschen
Aufgabe übertragen...
Neu Extras
Tippen und halten Sie hier, um das Pop-up-Menü aufzurufen
Heben Sie den Stylus an und tippen Sie auf die gewünschte Aktion
Tippen Sie an beliebiger Stelle außerhalb des Menüs, um das Menü zu schließen, ohne eine Aktion durchzuführen

Erstellen einer Aufgabe:

1. Tippen Sie auf **Neu**.

2. Geben Sie mit Hilfe des Eingabebereichs einen **Betreff** ein.

3. Sie können außerdem ein Beginn- und ein Fälligkeitsdatum oder sonstige Informationen eingeben, indem Sie zunächst auf das entsprechende Feld tippen. Wenn der Eingabebereich angezeigt wird, blenden Sie ihn aus, um alle verfügbaren Felder sehen zu können.

4. Um die Aufgabe einer Kategorie hinzuzufügen, tippen Sie auf **Kategorien** und wählen Sie eine Kategorie aus der Liste aus. In der Aufgabenliste können Sie die Aufgaben nach Kategorien geordnet anzeigen. Wie Sie Termine einer Kategorie zuordnen können, erfahren Sie im vorangegangenen Abschnitt „Erstellen eines Termins“, der eine Beschreibung der Anwendung **Kalender** sowie weitere Informationen über Kategorien enthält.

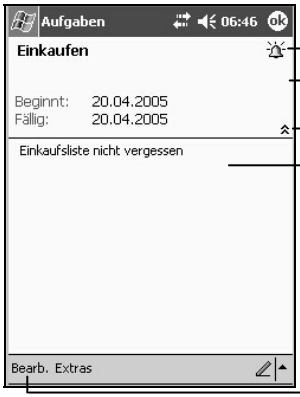
5. Um Notizen hinzuzufügen, tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**. Sie können Text eingeben, zeichnen oder eine Aufnahme erstellen. Weitere Informationen zur Erstellung von Notizen finden Sie unter dem Abschnitt „Notizen: Gedanken und Ideen festhalten“ auf Seite 50.

6. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf **OK**, um zur Aufgabenliste zurückzukehren.

HINWEIS: Um schnell eine Aufgabe nur mit einem Betreff zu erstellen, tippen Sie auf **Extras** und markieren Sie **Bearbeitungsleiste**. Tippen Sie dann auf **Neue Aufgabe: Hier tippen** und geben Sie Ihre Aufgabe ein.

Verwendung des Zusammenfassungsbildschirms

Wenn Sie in der Aufgabenliste auf eine Aufgabe tippen, wird der Zusammenfassungsbildschirm angezeigt. Um die Aufgabe zu ändern, tippen Sie auf **Bearbeiten**.



Notizen: Gedanken und Ideen festhalten

Notieren Sie sich jederzeit Ihre Gedanken, Erinnerungen, Zeichnungen oder Telefonnummern mit Notizen. Sie können auch eine Aufnahme erstellen. Wenn Sie eine Notiz geöffnet haben und eine Aufnahme erstellen, wird diese als Symbol in die Notiz eingefügt. Wenn die Notizenliste während der Aufnahme angezeigt wird, wird die Aufnahme separat erstellt.

Notizen
06:48
Alle Ordner
Name
Notiz14 05:39 57 KB
432 B
Kopie erstellen
Löschen
Alles markieren
Über E-Mail senden...
Datei übertragen...
Umbenennen/Verschieben...
Neu Extras
Tippen Sie hier, um die Sortierungsreihenfolge der Liste zu ändern
Tippen Sie hier, um eine Notiz zu öffnen oder eine Aufnahme wiederzugeben
Tippen und halten Sie hier, um ein Pop-up-Menü mit Aktionen aufzurufen
Tippen Sie hier, um die Aufnahme zu starten
Tippen Sie hier, um die Aufnahmeleiste anzuzeigen bzw. auszublenden
Tippen Sie hier, um eine neue Notiz zu erstellen

Erstellen einer Notiz:

1. Tippen Sie auf **Neu**.
2. Ihrer Notiz Text hinzufügen
   i. Tippen Sie auf und wählen Sie Ihr gewünschtes Eingabetool aus.
   ii. Tippen Sie Ihren Text ein oder benutzen Sie den Stylus, um Ihre Notiz zu schreiben.
3. Ihrer Notiz eine Zeichnung hinzufügen
   i. Tippen Sie in der Symbolleiste auf das Stiftsymbol.
   ii. Benutzen Sie den Stylus, um Zeichnungen zu erstellen.
   iii. Benutzen Sie die Ecken des Zeichenelements, um die Zeichnung zu strecken/zerren oder zu drehen.
4. Ihrer Notiz eine Aufnahme hinzufügen
   i. Tippen Sie in der Symbolleiste auf das Aufnahmesymbol.
   ii. Tippen Sie auf ●, um die Aufnahme zu starten.
   iii. Tippen Sie auf , um die Lautstärke zu regeln.
5. Tippen Sie auf **OK**, um automatisch zu speichern (Sie werden nicht zur Eingabe eines Dateinamens aufgefordert)

Posteingang: Versenden und Empfang von E-Mails

Benutzen Sie die Anwendung **Posteingang**, um E-Mails auf eine der folgenden Weisen zu versenden und empfangen:

- Synchronisieren Sie die E-Mails mit Microsoft Exchange oder Microsoft Outlook auf Ihrem Desktopcomputer.
- Versenden und empfangen Sie E-Mails, indem Sie über einen Internet Service Provider (ISP) eine direkte Verbindung zu einem E-Mail-Server herstellen.

Synchronisation von E-Mails

E-Mails können während der allgemeinen Synchronisation synchronisiert werden. Dazu müssen Sie in ActiveSync die Posteingangssynchronisation aktivieren. Hinweise dazu, wie Sie die Posteingangssynchronisation aktivieren können, finden Sie im Abschnitt **Installation von ActiveSync auf Ihrem Computer** auf Seite 16.

Während der Synchronisation:

- Die Nachrichten werden von den E-Mail-Ordnern von Exchange oder Outlook auf Ihrem Desktopcomputer in den ActiveSync Ordner der Anwendung **Posteingang** auf Ihrem PiN kopiert. Sie erhalten standardmäßig nur die E-Mails der letzten drei Tage mit jeweils den ersten 100 Zeilen und Dateianlagen von höchstens 100 KB.
- Die E-Mails in Ihrem Ordner „Postausgang“ auf Ihrem PiN werden zu Exchange oder Outlook übertragen und anschließend von diesen Programmen aus versendet.
- E-Mails in Unterordnern müssen zur Übertragung auf Ihrem Desktopcomputer in ActiveSync ausgewählt werden.

Direkte Verbindung zu einem E-Mail-Server

Neben der Synchronisation von E-Mails mit Ihrem Desktopcomputer können Sie außerdem E-Mails versenden und empfangen, indem Sie über ein an Ihren PiN angeschlossenes Modem oder eine Netzwerkkarte eine direkte Verbindung zu einem E-Mail-Server herstellen. Dazu müssen Sie eine Fernverbindung mit einem Netzwerk oder einem ISP herstellen, ebenso wie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 16.

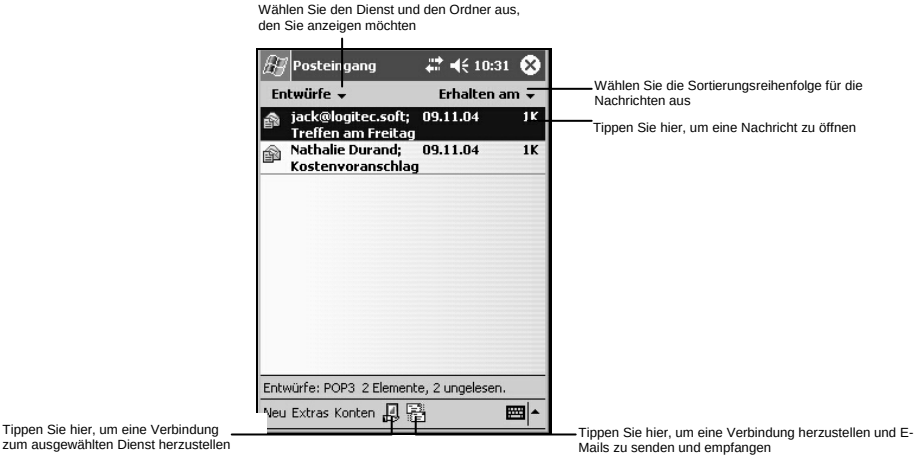
Wenn Sie mit dem E-Mail-Server verbunden sind, werden neue E-Mails in Ihren Posteingangsordner auf Ihrem PiN heruntergeladen, E-Mails von Ihrem Postausgangsordner aus versendet und E-Mails, die auf dem E-Mail-Server gelöscht wurden, werden aus dem Posteingangsordner auf Ihrem PiN gelöscht.

Die E-Mails, die Sie direkt empfangen, sind mit Ihrem E-Mail-Server verbunden, nicht mit Ihrem Computer. Wenn Sie eine E-Mail auf Ihrem PiN löschen, wird diese basierend auf Ihren ActiveSync-Einstellungen bei der nächsten Verbindung auch von Ihrem E-Mail-Server gelöscht.

Sie können online oder offline arbeiten. Wenn Sie online arbeiten, können Sie E-Mails lesen und beantworten, während Sie mit dem E-Mail-Server verbunden sind. Die E-Mails werden versendet, sobald Sie auf **Senden** klicken, wodurch Speicherplatz auf Ihrem PiN gespart wird.

Benutzung der Nachrichtenliste

Die E-Mails, die Sie empfangen, werden in der Nachrichtenliste angezeigt. Die Nachrichtenliste ist standardmäßig nach Datum sortiert, wobei die letzte eingegangene E-Mail ganz oben angezeigt wird.


Wählen Sie den Dienst und den Ordner aus, den Sie anzeigen möchten
Posteingang
10:31
Entwürfe
Erhalten am
Wählen Sie die Sortierungsreihenfolge für die Nachrichten aus
jack@logitec.soft; 09.11.04 1K
Treffen am Freitag
Tippen Sie hier, um eine Nachricht zu öffnen
Nathalie Durand; 09.11.04 1K
Kostenvoranschlag
Entwürfe: POP3 2 Elemente, 2 ungelesen.
Neu Extras Konten
Tippen Sie hier, um eine Verbindung zum ausgewählten Dienst herzustellen
Tippen Sie hier, um eine Verbindung herzustellen und E-Mails zu senden und empfangen

Wenn Sie eine E-Mail erhalten, können Sie sie einfach durch Antippen öffnen. Ungelesene E-Mails werden fett angezeigt. Die folgende Tabelle ist eine Legende einiger der Nachrichtenstatussymbole:

Symbol	Bedeutung
	Besprechungsanfrage
	Ungelesene, teilweise heruntergeladene E-Mail
	Ungelesene E-Mail, die noch heruntergeladen werden muss
	Ungelesene, heruntergeladene E-Mail
	Ungelesene, heruntergeladene E-Mail mit Anlagen
	Gelesene, teilweise heruntergeladene E-Mail
	Gelesene, heruntergeladene E-Mail
	Gelesene, heruntergeladene E-Mail mit Anlagen

Sobald die Verbindung zu einem Live-Mail-Server hergestellt wurde, zeigt Ihr PiN eine Verlaufs- und Statusleiste für diese Verbindung an.

Wenn Sie mit dem Stylus auf eine Nachricht tippen und halten, wird das folgende Menü angezeigt: Tippen Sie auf eine beliebige Option, um die jeweilige Aktion durchzuführen.

Wenn Sie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen oder den PiN mit Ihrem Desktopcomputer synchronisieren, erhalten Sie standardmäßig nur die E-Mails der letzten drei Tage mit jeweils den ersten 100 Zeilen sowie Anlagen von höchstens 100 KB.

Sie können die Nachrichten markieren, die Sie bei der nächsten Synchronisation oder Verbindung zum E-Mail-Server vollständig herunterladen möchten. Tippen und halten Sie den Stylus in der Nachrichtenliste auf die Nachricht, die Sie herunterladen möchten. Tippen Sie im Pop-up-Menü auf **Zum Download markieren**. Die Symbole in der Nachrichtenliste im Posteingang geben Ihnen Auskunft über den Nachrichtenstatus.

Ihre Download-Präferenzen geben Sie bei der Einrichtung des Services an oder wenn Sie Ihre Synchronisationsoptionen einstellen. Diese können Sie jederzeit ändern:

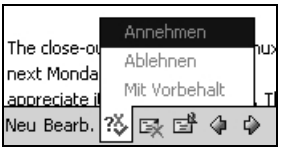
- Ändern Sie die Optionen für die Posteingangssynchronisation mit Hilfe von ActiveSync.
- Ändern Sie die Optionen für direkte E-Mail-Server-Verbindungen in der Anwendung **Posteingang** auf Ihrem PiN. Tippen Sie auf **Extras** und anschließend auf **Optionen**. Tippen Sie auf der Registerkarte **Service** auf den Service, den Sie ändern möchten. Tippen und halten Sie den Stylus auf den Service und wählen Sie **Löschen** aus, um ihn zu entfernen. Siehe im Folgenden „Konfiguration eines Posteingangskontos“.

Beantwortung von Besprechungsanfragen

Wenn Sie Besprechungsanfragen in Ihrem Posteingang erhalten, können Sie diese wie eine normale E-Mail ansehen.

Posteingang
09:35
Von: "Rhys Mudie" <dutranslation@paradise.net.nz>
Ort:
Zeit: 23.05.05, 13:00 - 17:00
Betreff: Updated: Close-out meeting for Linux project
Status: Diese Nachricht ist abgelaufen.
When: 23 May 2005 13:00-17:00
(GMT+12:00) Auckland, Wellington.
~~*~*~*~*~*~*~*~*
Dear Chris,
The close-out meeting for our Linux project is next Monday, and I would appreciate it if you could attend. The
Neu Bearb.

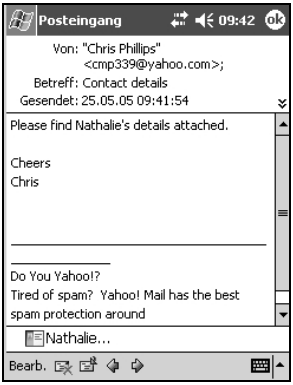
Der Kopf der E-Mail sieht anders aus, als der einer Standard-E-Mail.



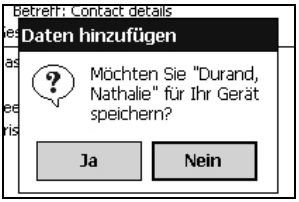
Durch Tippen auf die Schaltfläche können Sie einer Besprechungsanfrage zusagen, absagen oder unter Vorbehalt zusagen.

Öffnen von vCard (.VCF) Anlagen

vCards sind elektronische Visitenkarten. Sie sind eine übliche Methode des Personal Data Interchange (PDI - Austausch persönlicher Daten), der die herkömmliche Visitenkarte automatisiert. Sie können Dateien als E-Mail-Anlage empfangen und diese in Ihrer Kontaktdatenbank speichern.



Tippen Sie in einer E-Mail mit einer vCard-Datei (.VCF Erweiterung) einfach auf die vCard.

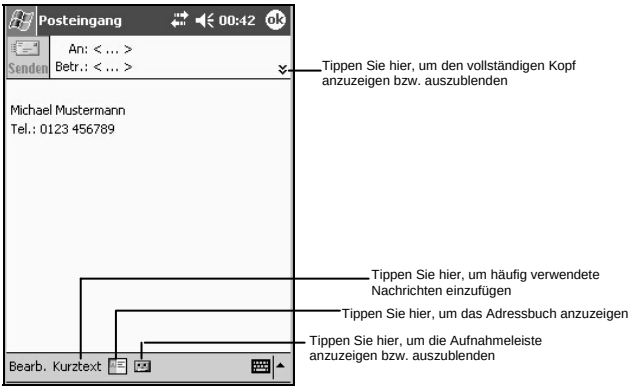


Tippen Sie in der Eingabeaufforderung auf **Ja** , um diesen Kontakt zu speichern.

Verfassen von E-Mails

Um eine E-Mail zu verfassen:

1. Tippen Sie auf **Neu**.



2. Geben Sie im Feld **An** die E-Mail-Adresse eines oder mehrerer Empfänger ein. Wenn Sie mehrere Empfänger eingeben, trennen Sie die Namen mit einem Semikolon. Alternativ dazu können Sie einen Namen aus der Kontaktliste auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch** tippen. Ihr PiN zeigt im Adressbuch alle E-Mail-Adressen an, wie sie in der Anwendung **Kontakte** in den E-Mail-Feldern eingegeben wurden.

   Wenn Sie mit der Eingabe des Namens oder der E-Mail-Adresse beginnen, schlägt Ihnen Ihr PiN Adressen vor, die sich im Speicher befinden und mit Ihrer Eingabe übereinstimmen.

   Alternativ dazu können Sie sich das ganze Adressbuch anzeigen lassen und manuell durch die Kontakte blättern. Sie können auch nach Kontakten suchen, indem Sie Teile des Namens im Feld „Namen suchen“ eingeben.

3. Verfassen Sie Ihre E-Mail. Um vorverfasste oder häufig verwendete Nachrichten einzufügen, tippen Sie auf **Kurztext** und wählen Sie eine Nachricht aus.

   Unter der Option **Bearb.** finden Sie eine Reihe von verfügbaren Funktionen. Sie können den Text ausschneiden, kopieren, einfügen, löschen oder alles markieren. Sie können Ihre Kurztextnachrichten auch bearbeiten (siehe „Verwendung von Kurztext“ auf Seite 35).

   i. Sie können Ihrer E-Mail eine Anlage hinzufügen.

   ii. Sie können die Rechtschreibung ihrer Nachricht prüfen.

iii. Sie können die Empfängernamen gegen Ihre Kontaktliste prüfen.

iv. Sie können die Sprache der E-Mail ändern.

v. Sie können eine Kopie der E-Mail im Entwürfe-Ordner speichern und später wieder darauf zugreifen.

vi. Sie können eine E-Mail abbrechen.

4. Tippen Sie auf **Senden**, wenn Sie mit dem Verfassen Ihrer E-Mail fertig sind. Wenn Sie offline arbeiten, wird die E-Mail in den Ordner „Postausgang“ verschoben und von dort aus versendet, wenn Sie das nächste Mal online gehen.

Arbeiten mit Posteingangskonten

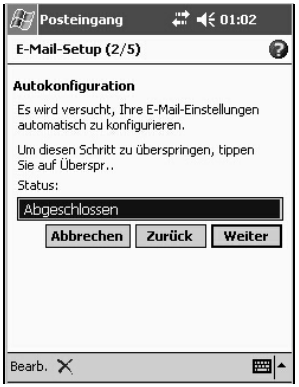
Über das Menü **Konten** im Hauptfenster der Anwendung **Posteingang** können Sie Ihren PiN mit E-Mail-Konten verbinden, um E-Mails herunterzuladen/zu senden, alle Nachrichten vom ausgewählten Konto zu löschen, ein neues Konto zu erstellen, bestehende Konten anzusehen oder zwischen den verfügbaren Konten zu wechseln.

HINWEIS: Wenn Sie zwischen Konten wechseln und auf **Verbinden** tippen, wird eine Verbindung zum ausgewählten Konto hergestellt und sofort die zu diesem Konto gehörigen Ordner in der Ordnerstrukturansicht angezeigt.

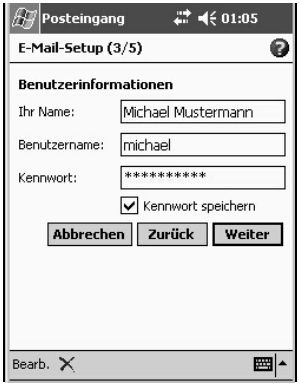
Erstellen eines neuen Posteingangskontos

Tippen Sie im Hauptfenster **Konten** auf **Neues Konto** oder im Menü **Konten** auf **Konten** und anschließend auf die Schaltfläche **Neu**, um ein neues Konto zu definieren.

1. Geben Sie zuerst eine E-Mail-Adresse ein.



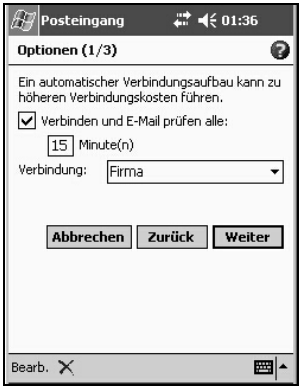
2. Die Anwendung **Posteingang** versucht, Ihre Mail-Server-Einstellungen zu ermitteln, indem sie die Syntax Ihrer E-Mail-Adresse prüft.



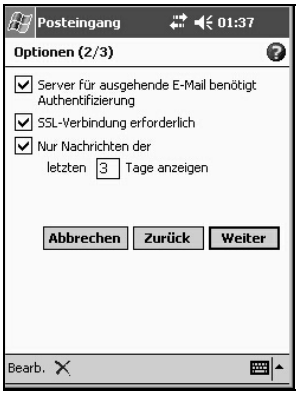
3. Wenn Ihre Einstellungen nicht korrekt sind, geben Sie Ihren Namen sowie den Benutzernamen und das Kennwort des Kontos ein. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Kennwort speichern**, wenn Sie dieses Kennwort für zukünftige Verbindungen speichern möchten.

4. Wählen Sie als nächstes aus, ob es sich um ein POP3- oder ein IMAP4-Konto handelt (IMAP4 sollte für standardmäßige IMAP- und Exchange-Server-Konten verwendet werden). Geben Sie diesem Konto einen freundlichen Namen.

5. Geben Sie im letzten Fenster des Assistenten Ihren Posteingangs- und Ihren Postausgangsserver sowie ggf. Ihren Domänennamen ein. Diese Informationen bekommen Sie von Ihrer EDV-Abteilung. Wenn Sie auf **Optionen** tippen, können Sie Ihre individuellen Kontoeinstellungen erweitern.

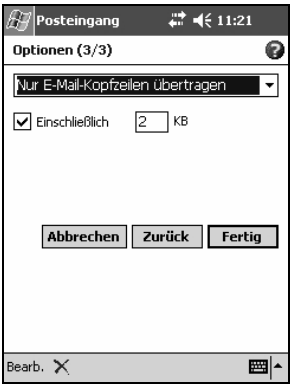


i. Hier können Sie einstellen, ob und nach welchem festgelegten Zeitplan Sie eine Verbindung zum Server herstellen und neue E-Mails herunterladen möchten. Sie können einstellen, ob für die Verbindung das Firmen- oder Internetprofil verwendet werden soll. Weitere Hinweise dazu finden Sie in Kapitel 16.



ii. Im nächsten Bildschirm können Sie einstellen, dass für ausgehende E-Mails eine Authentifizierung benötigt wird, eine SSL-Verbindung erforderlich ist oder nur Nachrichten von einer bestimmten Anzahl von Tagen angezeigt werden.

iii.



a. Benutzer von POP3-Konten sehen diesen Bildschirm. Sie können auswählen, ob nur E-Mail-Kopfzeilen (ohne Nachrichtentext), nur eine bestimmte Menge (in KB) einer Nachricht oder die gesamte Nachricht heruntergeladen werden soll.

b. Benutzer von IMAP-Konten sehen diesen Bildschirm. Zusätzlich zu den obigen Optionen können Sie auswählen, ob Anlagen heruntergeladen werden sollen, wenn vollständige Nachrichten heruntergeladen werden, und diese Anlagen auf eine bestimmte Größe beschränken.

Konfiguration eines Posteingangskontos

Tippen Sie im Hauptfenster auf „Konten“ und wählen Sie „Konten“ aus dem Menü aus. Tippen Sie dann auf ein gültiges Konto. Es wird der selbe Assistent angezeigt, wie bei der Erstellung eines neuen Posteingangskontos.

HINWEIS: Sie können keine Einstellungen an einem Konto ändern, während Sie mit diesem verbunden sind.

Abruf des Kontostatus

Wenn Sie in einem gültigen Posteingangskonto auf **Extras** und **Status** tippen, werden wichtige Statusinformationen auf einen Blick angezeigt.

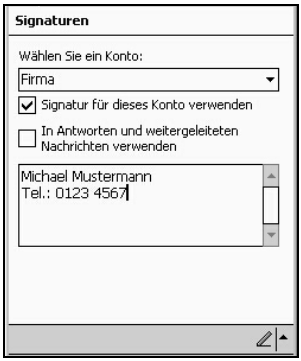
Zu den angezeigten Statusinformationen gehören die Anzahl der E-Mails in Ihrem Postausgang, die Anzahl der E-Mails, die bei der nächsten Verbindung heruntergeladen werden, die Anzahl der Anlagen, die heruntergeladen werden müssen und die Anzahl der E-Mails, die vom Server gelöscht werden müssen.

Konfiguration der allgemeinen Kontoeinstellungen

Tippen Sie auf **Extras** und wählen Sie **Optionen** aus dem Menü aus, um einzustellen, wie E-Mails auf dem Bildschirm erscheinen und ihre Signaturen für jedes Konto zu definieren.

Auf der Registerkarte **Nachricht** können Sie die Formatierungsoptionen für Ihre Antworten definieren, Ihren PiN so einstellen, dass er eine Kopie Ihrer gesendeten E-Mail beibehält und die Anzeige Ihres PiN nach dem Löschen oder Verschieben einer Nachricht bestimmen. Gelöschte Objekte können sofort, beim Trennen/Verbinden bzw. manuell entfernt werden.

HINWEIS: Der Ordner „Gelöschte Objekte“ kann sehr groß werden, weshalb es wichtig ist, dass die Nachrichten darin hin und wieder manuell gelöscht werden.



Wenn Sie auf die Schaltfläche **Signaturen...** tippen, können Sie Text verfassen, der am Ende der E-Mails eingefügt wird, die über Ihre Konten versendet werden. Jedes Konto kann über seine eigene Signatur verfügen.

1. Fügen Sie eine Signatur ein.

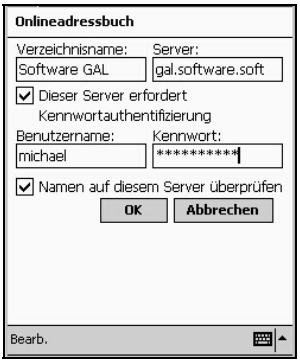
2. Gehen Sie durch alle Konten, indem Sie sie einzeln aus dem Drop-down-Feld **Wählen Sie ein Konto:** auswählen, und nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

    i. Bestimmen Sie, ob eine Signatur für dieses Konto verwendet werden soll.

    ii. Geben Sie an, ob die Signatur in Antworten und weitergeleiteten Nachrichten verwendet werden soll (ansonsten wird die Signatur nur in neugeschriebene Nachrichten eingefügt).

Im Bildschirm *Optionen* können Sie auf der Registerkarte **Adresse** die Anzahl der E-Mail-Felder einschränken, die in der Anwendung **Kontakte** abgesucht werden sollen. Es wird empfohlen, die Standardeinstellung **Allen E-Mail-Feldern** beizubehalten, da die Suchzeit in der Regel minimal ist.

Für jeden Mail-Server können Sie ein Onlineadressbuch (OAB) definieren. Markieren Sie dazu den Server-Namen und tippen Sie auf **Hinzufügen...**, um ein OAB zu definieren.



Die von Ihrem PiN angeforderten Informationen sollten Sie von Ihrer EDV-Abteilung erhalten. Wenn Sie ein OAB definiert haben, sucht Ihr PiN zuerst Ihre lokalen Kontakte nach Übereinstimmungen ab. Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, sucht Ihr PiN das definierte OAB ab.

Auf der Registerkarte **Speicher** in den Posteingangsoptionen können Sie festlegen, ob Anlagen auf einer Speicherkarte gespeichert werden sollen.

Verwaltung von E-Mails und Ordnern

E-Mails werden standardmäßig in einem von fünf Ordnern pro E-Mail-Server angezeigt: Posteingang, Gelöschte Objekte, Entwürfe, Postausgang und Gesendete Objekte. Der Ordner „Gelöschte Objekte“ enthält E-Mails, die von Ihrem PiN gelöscht wurden. Was mit den Ordnern „Gelöschte Objekte“ und „Gesendete Objekte“ geschieht, ist von den Optionen abhängig, die Sie ausgewählt haben. Tippen Sie in der Nachrichtenliste auf **Extras → Optionen →** die Registerkarte **Nachricht** und wählen Sie Ihre Optionen aus.

Wenn Sie Ihre E-Mails in zusätzliche Ordner sortieren möchten, tippen Sie auf **Extras → Ordner verwalten**, um neue Ordner zu erstellen.

Verhalten der Ordner bei direkter Verbindung zu einem E-Mail-Server

Das Verhalten der von Ihnen erstellten Ordner ist davon abhängig, ob Sie ActiveSync, SMS, POP3 oder IMAP4 verwenden.

- Wenn Sie ActiveSync verwenden, werden die E-Mails im Posteingang in Outlook automatisch mit Ihrem PiN synchronisiert. Sie können außerdem weitere Ordner synchronisieren, indem Sie diese für ActiveSync designieren. Die von Ihnen erstellten Ordner und E-Mails werden dann auf dem Server gespiegelt. Wenn Sie beispielsweise zwei E-Mails vom Posteingang in einen Ordner namens „Familie“ verschieben und Sie diesen Ordner zur Synchronisation designiert haben, erstellt der Server automatisch eine Kopie des Ordners „Familie“ und kopiert die Nachrichten in diesen Ordner. So können Sie die E-Mails auch lesen, wenn Sie keinen Zugriff auf Ihren Desktopcomputer haben.

- Wenn Sie ein POP3-Konto verwenden und E-Mails in einen von Ihnen erstellten Ordner verschieben, wird die Verknüpfung zwischen den E-Mails und dem PiN sowie den Kopien der E-Mails auf dem E-Mail-Server unterbrochen. Bei der nächsten Verbindung erkennt der E-Mail-Server, dass die E-Mails im Posteingang auf dem PiN fehlen und löscht sie vom Server. Dadurch werden duplizierte E-Mails verhindert. Allerdings haben Sie dadurch keinen Zugriff mehr auf E-Mails, die Sie in Ordner verschoben haben, die nicht auf Ihrem PiN erstellt wurden.

- Wenn Sie ein IMAP4-Konto verwenden, werden die von Ihnen erstellten Ordner und verschobenen E-Mails auf dem Server gespiegelt. Die E-Mails sind daher immer zugänglich, sobald Sie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen, ganz gleich ob dies von Ihrem PiN oder Ihrem Desktopcomputer aus geschieht. Diese Synchronisation der Ordner wird jedes Mal durchgeführt, wenn eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server hergestellt wird oder während der Verbindung neue Ordner erstellt oder vorhandene Ordner umbenannt oder gelöscht werden.

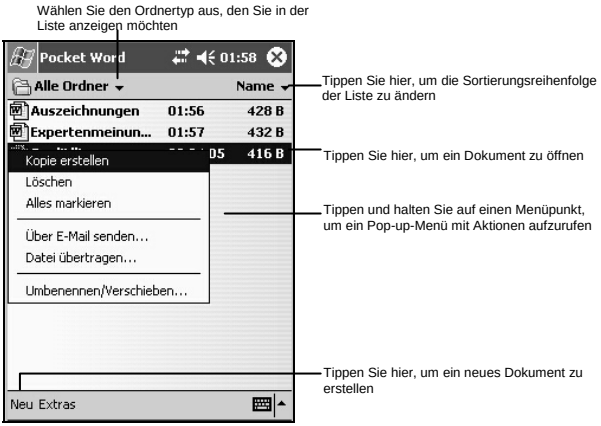
13. Weitere Programme

Pocket Word

Mit Pocket Word können Sie neue Dokumente auf Ihrem PiN erstellen, von Ihrem Desktopcomputer auf Ihren PiN kopieren oder Dokumente zwischen Ihrem Computer und Ihrem PiN synchronisieren, um stets auf beiden Geräten die aktuellsten Inhalte zu haben.

Verwenden Sie Pocket Word, um Dokumente wie Briefe, Besprechungsnotizen und Reiseberichte zu erstellen. Um eine neue Datei zu erstellen, tippen Sie auf → **Programme** → **Pocket Word** → **Neu**. Es wird ein leeres Dokument angezeigt, es sei denn, Sie haben im Dialogfeld **Optionen** eine Vorlage für ein neues Dokument ausgewählt. In diesem Fall wird diese Vorlage mit dem von Ihnen erstellten Text mit entsprechender Formatierung angezeigt. Sie können nur jeweils ein Dokument zur Zeit geöffnet haben. Sobald Sie ein zweites Dokument öffnen, werden Sie gefragt, ob Sie das erste speichern möchten. Sie können Dokumente in einer Reihe von Formaten speichern, einschließlich Word (.doc), Pocket Word (.psw), Rich-Text-Format (.rtf) und Nur-Text (.txt).

Pocket Word enthält eine Liste von Dateien, die auf Ihrem PiN gespeichert sind. Tippen Sie auf eine Datei in der Liste, um sie zu öffnen. Um eine Datei zu löschen, Kopien davon zu erstellen oder zu versenden, tippen und halten Sie den Stylus in der Dateiliste auf diese Datei. Wählen Sie dann die gewünschte Aktion aus dem Pop-up-Menü aus.


Wählen Sie den Ordnertyp aus, den Sie in der Liste anzeigen möchten
Pocket Word
01:58
Alle Ordner
Name
Auszeichnungen 01:56 428 B
Expertenmeinun... 01:57 432 B
416 B
Kopie erstellen
Löschen
Alles markieren
Über E-Mail senden...
Datei übertragen...
Umbenennen/Verschieben...
Neu Extras
Tippen Sie hier, um die Sortierungsreihenfolge der Liste zu ändern
Tippen Sie hier, um ein Dokument zu öffnen
Tippen und halten Sie auf einen Menüpunkt, um ein Pop-up-Menü mit Aktionen aufzurufen
Tippen Sie hier, um ein neues Dokument zu erstellen

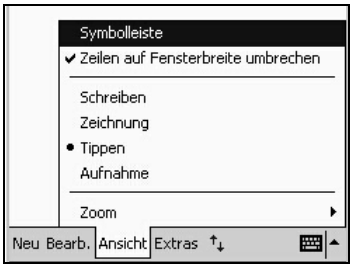
Sie können Informationen in Pocket Word in vier verschiedenen Modi eingeben (Tippen, Schreiben, Zeichnung und Aufnahme), welche im Menü **Ansicht** angezeigt werden. Jeder Modus verfügt über eine eigene Symbolleiste, die Sie ein- und ausblenden können, indem Sie in der Befehlszeile auf die Schaltfläche **Symbolleiste anzeigen/ausblenden** tippen.

HINWEIS: Sie können den Zoomfaktor ändern, indem Sie im Menü **Ansicht** auf **Zoom** tippen. Wählen Sie anschließend die gewünschte Prozentzahl aus. Wählen Sie eine höhere Prozentzahl aus, wenn Sie Text eingeben, und eine niedrigere, um mehr von Ihrem Dokument sehen zu können.

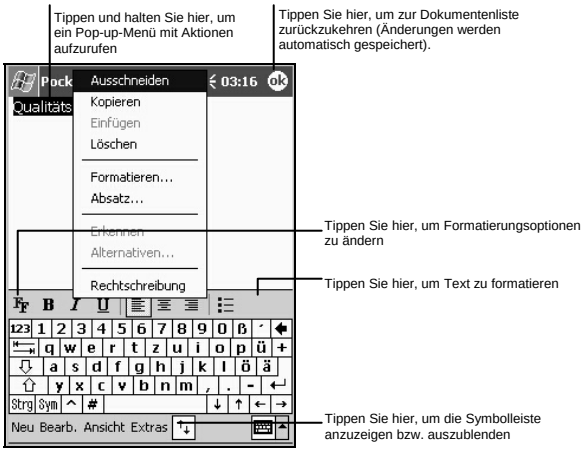
Wenn Sie ein auf einem Desktopcomputer erstelltes Word-Dokument öffnen, wählen Sie im **Ansicht-**Menü **Zeilen auf Fensterbreite umbrechen** aus, damit Sie das gesamte Dokument sehen können.

Eingabemodi

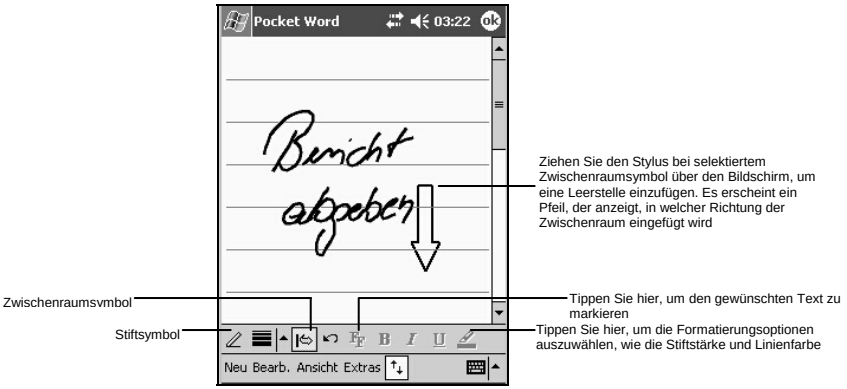
Wenn Sie ein Dokument geöffnet haben, können Sie über das Menü „Ansicht“ den Eingabemodus auswählen. Sie haben die Wahl zwischen den Modi Schreiben, Zeichnung, Tippen und Aufnahme.



Tippmodus



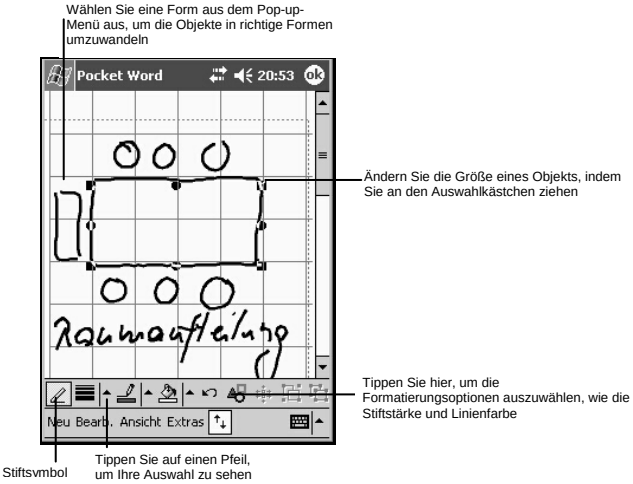
Schreibmodus


Pocket Word
03:22
ok
Bericht
abgeben
Neu Bearb. Ansicht Extras
Ziehen Sie den Stylus bei selektiertem Zwischenraumsymbol über den Bildschirm, um eine Leerstelle einzufügen. Es erscheint ein Pfeil, der anzeigt, in welcher Richtung der Zwischenraum eingefügt wird
Zwischenraumsymbol
Tippen Sie hier, um den gewünschten Text zu markieren
Stiftsymbol
Tippen Sie hier, um die Formatierungsoptionen auszuwählen, wie die Stiftstärke und Linienfarbe

HINWEIS: Wenn Sie mit einem einzelnen Strichzug drei Hilfslinien kreuzen, wird dieser als Zeichnung angesehen und kann wie im folgenden Abschnitt beschrieben bearbeitet werden.

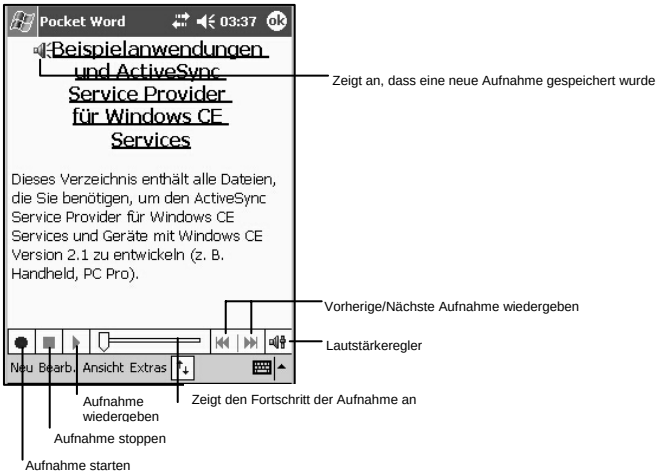
Geschriebene Wörter werden in Grafiken (Metadateien) umgewandelt, sobald ein Pocket Word Dokument auf Ihrem Desktopcomputer in ein Word-Dokument konvertiert wird.

Zeichenmodus


Wählen Sie eine Form aus dem Pop-up-Menü aus, um die Objekte in richtige Formen umzuwandeln
Pocket Word
20:53
ok
Raumaufteilung
Neu Bearb. Ansicht Extras
Ändern Sie die Größe eines Objekts, indem Sie an den Auswahlkästchen ziehen
Tippen Sie hier, um die Formatierungsoptionen auszuwählen, wie die Stiftstärke und Linienfarbe
Stiftsymbol
Tippen Sie auf einen Pfeil, um Ihre Auswahl zu sehen

Aufnahmemodus

Im Aufnahmemodus können Sie Aufnahmen in Ihr Dokument einbetten. Die Aufnahmen werden als .wav Dateien gespeichert und als Symbole eingebettet in Ihrem Dokument angezeigt.

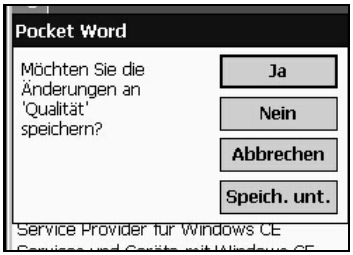

Pocket Word
03:37
ok
Beispielanwendungen und ActiveSync Service Provider für Windows CE Services
Dieses Verzeichnis enthält alle Dateien, die Sie benötigen, um den ActiveSync Service Provider für Windows CE Services und Geräte mit Windows CE Version 2.1 zu entwickeln (z. B. Handheld, PC Pro).
Neu Bearb. Ansicht Extras
Zeigt an, dass eine neue Aufnahme gespeichert wurde
Vorherige/Nächste Aufnahme wiedergeben
Lautstärkeregler
Zeigt den Fortschritt der Aufnahme an
Aufnahme wiedergeben
Aufnahme stoppen
Aufnahme starten

Pocket Word Funktionen

Verwaltung von Dateien und Ordnern

Auf dem Einführungsbildschirm in Pocket Word wird Ihnen eine umfassende Liste der auf Ihrem PiN aufrufbaren Dokumente angezeigt. Außerdem können Sie Ihre Dateien von diesem Bildschirm aus verwalten.

Wenn Sie auf das Ordnersymbol direkt unter der Pocket PC Titelleiste tippen, können Sie sich eine Reihe verschiedener Ordner oder alle Ordner anzeigen lassen, die sich in Ihrem Ordner „Dokumente“ befinden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ordner hinzuzufügen oder zu löschen, indem Sie die Option **Hinzuf./Lösch...** auswählen.

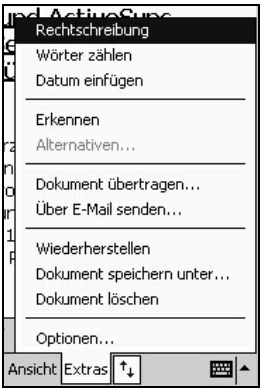


Wenn Sie bei geöffnetem Dokument auf die Schaltfläche **OK** tippen, wird dieses Dokument automatisch gespeichert. Wenn Sie jedoch auf **Neu** tippen, wird statt dessen das obige Dialogfeld angezeigt.

Das Menü **Bearb.** enthält viele nützliche Optionen. Pocket Word unterstützt die mehrstufige Rückgängig/Wiederherstellen-Funktion.

Dokumententools

Obwohl Pocket Word nicht über die volle Funktionspalette von Microsoft Office Word verfügt, hat es doch eine Reihe erweiterter Dokumententools, einschließlich Rechtschreibung und die Möglichkeit, Dokumente an andere Benutzer zu versenden.



Erkennen und **Alternativen** sind Optionen im Schreibmodus. Weitere Informationen über Schrifterkennung finden Sie unter dem Abschnitt „Schreiben auf dem Bildschirm“ auf Seite 31.

Mit den Optionen **Dokument übertragen...** und **Über E-Mail senden...** versucht Ihr PiN das Dokument an andere PiNs in der Nähe zu übertragen bzw. erstellt eine neue ausgehende E-Mail mit diesem Dokument als Anlage.

Mit **Wiederherstellen** werden alle Änderungen gelöscht, die seit dem letzten Speichern des Dokuments vorgenommen wurden, und die letzte gespeicherte Version wieder hergestellt.

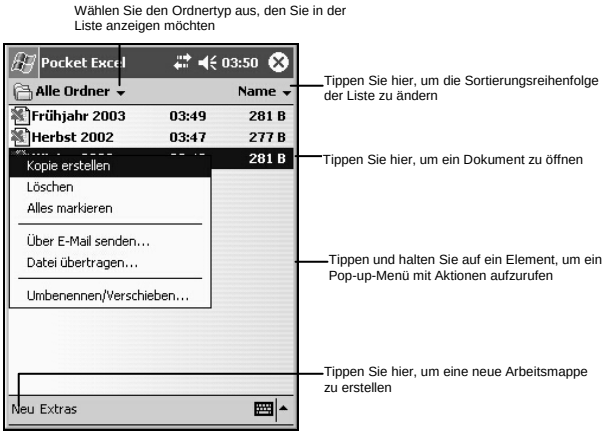
Mit der Option **Dokument speichern unter...** können Sie dem Dokument einen neuen Namen geben, in einem anderen Ordner speichern oder den Dateityp ändern (Pocket Word, Rich-Text, Nur-Text, Word 97/2000, Word 6.0/95 oder Word 97/2000-Vorlage). Außerdem können Sie das Dokument wahlweise im Hauptspeicher oder auf einer Speicherkarte speichern.

Mit der Option **Dokument löschen...** können Sie ein Dokument aus dem Speicher löschen.

Pocket Excel

Mit Pocket Excel können Sie neue Arbeitsmappen auf Ihrem PiN erstellen, Arbeitsmappen von Ihrem Desktopcomputer auf Ihren PiN kopieren oder Arbeitsmappen zwischen Ihrem Computer und Ihrem PiN synchronisieren, um stets auf beiden Geräten die aktuellsten Inhalte zu haben.

Um eine neue Arbeitsmappe zu erstellen, tippen Sie auf → **Programme → Pocket →Excel → Neu**. Es wird eine leere Arbeitsmappe angezeigt, es sei denn, Sie haben im Dialogfeld **Optionen** eine Vorlage für eine neue Arbeitsmappe ausgewählt. In diesem Fall wird diese Vorlage mit dem von Ihnen erstellten Text mit entsprechender Formatierung angezeigt. Sie können nur jeweils eine Arbeitsmappe zur Zeit geöffnet haben. Sobald Sie eine zweite Arbeitsmappe öffnen, werden Sie gefragt, ob Sie die erste speichern möchten.


Wählen Sie den Ordnertyp aus, den Sie in der Liste anzeigen möchten
Pocket Excel
03:50
Alle Ordner
Name
Frühjahr 2003 03:49 281 B
Herbst 2002 03:47 277 B
281 B
Kopie erstellen
Löschen
Alles markieren
Über E-Mail senden...
Datei übertragen...
Umbenennen/Verschieben...
Neu Extras
Tippen Sie hier, um die Sortierungsreihenfolge der Liste zu ändern
Tippen Sie hier, um ein Dokument zu öffnen
Tippen und halten Sie auf ein Element, um ein Pop-up-Menü mit Aktionen aufzurufen
Tippen Sie hier, um eine neue Arbeitsmappe zu erstellen

Die Dokumentenlistenansicht in Pocket Excel ist die gleiche wie in Pocket Word.

Verwaltung von Dateien und Ordnern

Auf dem Einführungsbildschirm in Pocket Excel wird Ihnen eine umfassende Liste der auf Ihrem PiN aufrufbaren Arbeitsmappen angezeigt. Außerdem können Sie Ihre Dateien von diesem Bildschirm aus verwalten.

Wenn Sie auf das Ordnersymbol direkt unter der Pocket PC Titelleiste tippen, können Sie sich eine Reihe verschiedener Ordner oder alle Ordner anzeigen lassen, die sich in Ihrem Ordner „Dokumente“ befinden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ordner hinzuzufügen oder zu löschen, indem Sie die Option **Hinzuf./Lösch...** auswählen.

Sie können alle verfügbaren Arbeitsmappen nach Namen, Datum, Größe oder Typ sortieren.

Tippen und halten Sie den Stylus auf einen Dateinamen, um eine Kopie der Arbeitsmappe zu erstellen (im Quellverzeichnis), die Arbeitsmappe zu löschen, alle aufrufbaren Arbeitsmappen zu markieren, Arbeitsmappen über E-Mail zu senden, eine Datei auf einen anderen Computer oder PiN zu übertragen oder die Datei umzubenennen bzw. zu verschieben.

Unter dem Menü **Extras → Optionen** können Sie die Standardvorlage bestimmen, wo das Dokument gespeichert werden soll (Hauptspeicher oder Speicherkarte) und welche Dateitypen in der Listenansicht angezeigt werden sollen.

Wenn Sie bei geöffneter Arbeitsmappe auf die Schaltfläche **OK** tippen, wird diese wie in Word automatisch gespeichert. Wenn Sie jedoch auf **Neu** tippen, werden Sie statt dessen gefragt, ob Sie die geöffnete Arbeitsmappe speichern möchten.

Das Menü **Bearb.** enthält viele nützliche Optionen. Pocket Excel unterstützt die mehrstufige Rückgängig/Wiederherstellen-Funktion.

Microsoft Reader

Mit Microsoft Reader können Sie eBooks auf Ihrem PiN lesen. Laden Sie sich Bücher von Ihrer eBook-Webseite auf Ihren Computer herunter. Verwenden Sie dann ActiveSync, um die Buchdateien auf Ihren PiN zu kopieren. Die Bücher werden in der Reader Bibliothek angezeigt. Dort können Sie mit Stylus auf Ihr gewünschtes Buch tippen, um es zu öffnen.

Jedes Buch besteht aus einer Titelseite, wahlweise einem Inhaltsverzeichnis und den eigentlichen Seiten des Buchs. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Durch das Buch mit Hilfe des Scroll-Rads blättern oder indem Sie mit dem Stylus auf die Seitenzahlen auf jeder Seite tippen.

- In Ihrem Buch Lesezeichen, Markierungen, Textanmerkungen und Zeichnungen hinzufügen.
- Text suchen und Wortdefinitionen nachschlagen.

Das Handbuch enthält alle Informationen, die Sie zur Verwendung der Software benötigen. Um das Handbuch zu öffnen, tippen Sie in der Reader Befehlszeile auf **Hilfe**. Alternativ dazu können Sie auf eine eBook-Seite mit dem Stylus auf den Buchtitel tippen und halten, und dann **Hilfe** aus dem Pop-up-Menü auswählen.

Um zum Microsoft Reader zu wechseln, tippen Sie auf → **Programme** → **Microsoft Reader**.

Bücher auf Ihren PiN laden

Sie können Buchdateien vom Internet herunterladen. Besuchen Sie einfach Ihren eBook-Händler und folgen Sie den Anweisungen zum Herunterladen von Buchdateien.

Auf der Pocket PC Companion CD befinden sich im Ordner „MSReader“ des Ordners „Ihre Kenntnisse erweitern“ Beispielbücher und ein Wörterbuch.

Laden Sie die Dateien mit Hilfe von ActiveSync wie in der Liesmich-Datei im Ordner „MSReader“ beschrieben von Ihrem Desktopcomputer auf Ihren PiN.

Verwendung der Bibliothek

Die Bibliothek ist Ihre Reader Homepage. Sie zeigt eine Liste aller Bücher an, die auf Ihrem PiN oder Ihrer Speicherkarte gespeichert sind.

Die Bibliothek wird folgendermaßen geöffnet:

- Tippen Sie in der Reader-Befehlsleiste auf **Bibliothek**.
- Wenn Sie sich auf einer eBook-Seite befinden, tippen Sie auf den Buchtitel und anschließend im Pop-up-Menü auf **Bibliothek**.

Um ein eBook zu öffnen, tippen Sie in der Bibliothekliste auf den gewünschten Buchtitel.

Tippen Sie hier, um eine Sortierungsreihenfolge auszuwählen
Tippen Sie hier, um die Bücher anzugeben, die Sie in der Liste anzeigen möchten
Tippen Sie hier, um zu anderen Teilen des Readers zu navigieren
Bibliothek
Seite 1
Sortieren
Suchen
Microsoft® Reader-Hilfe
Donnerstag, 21. April 2005
Bibliothek
Einkaufen
Hilfe
Einstellu...
Zurück
Tippen Sie hier, um durch die Bibliotheksliste zu scrollen
Tippen Sie hier, um ein Buch zu öffnen

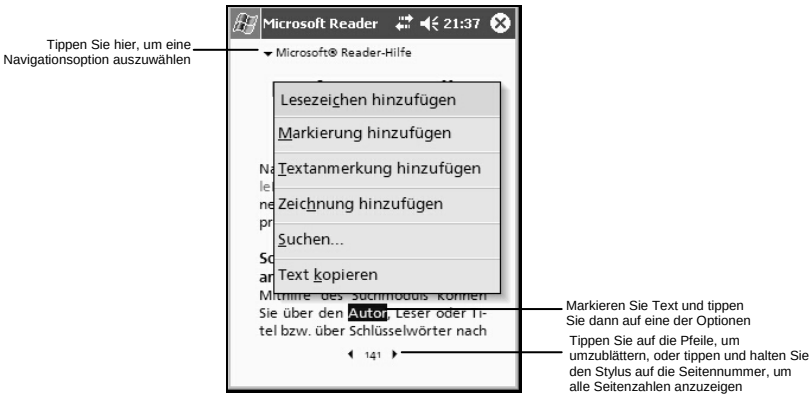
Lesen eines eBook

Jedes Buch besteht aus einer Titelseite, wahlweise einem Inhaltsverzeichnis und den eigentlichen Seiten des Buchs. Die Navigationsoptionen sind auf der Titelseite aufgelistet.

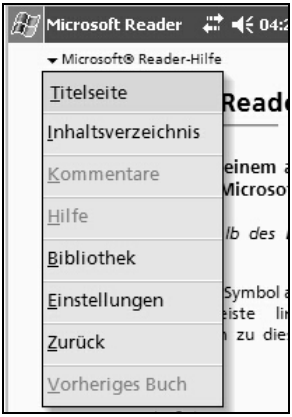
Wenn Sie ein eBook zum ersten Mal öffnen, möchten Sie wahrscheinlich zur ersten Seite oder ggf. zum Inhaltsverzeichnis gehen. Danach wird bei jedem Öffnen des Buches die zuletzt gelesene Seite angezeigt.

Beim ersten Öffnen eines eBook wird das Titelbild angezeigt, falls das Buch eines hat. Danach erscheint die erste Seite.

Jede Buchseite ist mit einer Seitenzahl und dem Buchtitel versehen.


Tippen Sie hier, um eine Navigationsoption auszuwählen
Microsoft Reader
21:37
Microsoft® Reader-Hilfe
Lesezeichen hinzufügen
Markierung hinzufügen
Textanmerkung hinzufügen
Zeichnung hinzufügen
Suchen...
Text kopieren
Sie über den Autor, Leser oder Ti-
tel bzw. über Schlüsselwörter nach
141
Markieren Sie Text und tippen Sie dann auf eine der Optionen
Tippen Sie auf die Pfeile, um umzublättern, oder tippen und halten Sie den Stylus auf die Seitennummer, um alle Seitenzahlen anzuzeigen

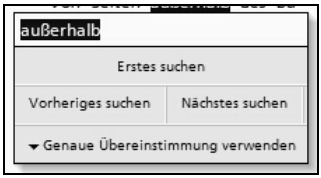
Sie können mit Hilfe des Scroll-Rads an Ihrem PiN durch die Seiten des eBook blättern.



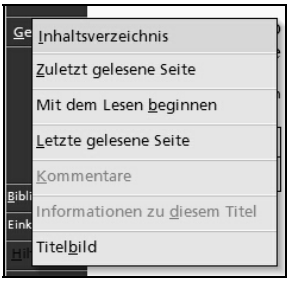
Durch Tippen auf den schwarzen Drop-down-Pfeil neben dem Buchtitel können Sie die sich Titelseite, das Inhaltsverzeichnis und eine Liste von Kommentaren (einschließlich Markierungen, Lesezeichen, Zeichnungen und Textanmerkungen) anzeigen lassen. Außerdem können Sie über dieses Menü zurück zur Bibliothek gehen, Einstellungen ändern und zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.

Navigation in einem eBook

Die Navigation erfolgt in einem eBook mit Hilfe des Scroll-Rads oder des Stylus, aber Sie können auch nach bestimmten Wörtern in Ihrem eBook suchen.



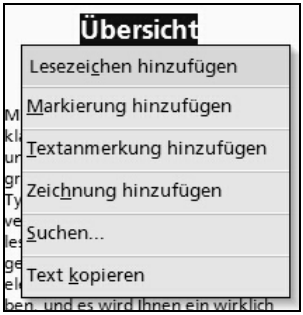
Tippen und halten Sie den Stylus auf ein beliebiges Wort im eBook und wählen Sie **Suchen...** aus, um dieses Dialogfeld aufzurufen. Geben Sie den gewünschten Suchtext im oberen Feld ein und wählen Sie dann **Erstes suchen, Vorheriges suchen** oder **Nächstes suchen** aus. Sie können nach einer genauen oder einer ungefähren Übereinstimmung suchen.



Über das Menü **Gehe zu** können Sie zu einer von mehrere wichtigen Stellen in einem eBook springen. Markieren Sie das jeweilige Buch in der Bibliothek und wählen Sie dann diese Option aus.

Markierungen in einem eBook

Sie können in Ihrem eBook Lesezeichen, Markierungen, Textanmerkungen und Zeichnungen wie bei einem normalen Buch aus Papier hinzufügen.



Mit einem Lesezeichen können Sie eine besondere Stelle in einem eBook markieren, auf diese Sie später vielleicht noch einmal zurückgreifen möchten. Tippen Sie auf den Text auf dieser Seite und wählen Sie anschließend **Lesezeichen hinzufügen** aus.

Microsoft Reader
04:35
Microsoft® Reader-Hilfe
Übersicht
Microsoft® Reader verwendet das klassische Buchseitendesign und -layout sowie die typographische Technologie ClearType™, um Ihnen das Gefühl zu vermitteln, ein richtiges Buch zu lesen. Mit Microsoft Reader vergessen Sie beinahe, dass Sie ein elektronisches Buch vor sich haben, und es wird Ihnen ein wirklich
7

Ein eingefügtes Lesezeichen wird durch einen kleinen Pfeil gekennzeichnet.

Tippen Sie auf das Lesezeichen und wählen Sie **Farbe ändern** aus, um eine andere Farbe für das Lesezeichen auszuwählen. Tippen Sie auf das Lesezeichen und wählen Sie **Löschen** aus, um das Lesezeichen zu entfernen.

Tippen Sie auf den Text einer Seite und wählen Sie **Textanmerkung hinzufügen** aus, woraufhin folgendes Bearbeitungsfeld angezeigt wird.

Microsoft Reader
04:37
Microsoft® Reader-Hilfe
Übersicht
Microsoft® Reader verwendet das klassische Buchseitendesign und -layout sowie die typographische Technologie ClearType™, um Ihnen das Gefühl zu vermitteln, ein richtiges Buch zu lesen. Mit Microsoft Reader vergessen Sie beinahe, dass Sie ein elektronisches Buch vor sich haben, und es wird Ihnen ein wirklich
7

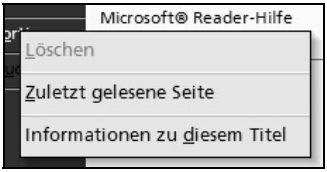
Tippen Sie außerhalb des Bearbeitungsfeldes, um die Textanmerkung der Seite hinzuzufügen. Tippen Sie auf das Symbol , um den Text zu bearbeiten.

Um auf dem Bildschirm zu zeichnen, tippen Sie an beliebiger Stelle auf den Text und wählen Sie **Zeichnung hinzufügen** aus. Erstellen Sie Ihre Zeichnung. Um einen Schritt rückgängig zu machen, tippen Sie auf **Rückgängig**.

Wählen Sie **Text kopieren** aus, nachdem Sie ein oder mehrere Wörter markiert haben, um diese in eine beliebige Pocket PC Anwendung einzufügen, die die Einfügen-Funktion unterstützt.

Entfernen eines eBook

Wenn Sie ein eBook gelesen haben, können Sie es wieder von Ihrem PiN löschen, um Speicherplatz zu sparen. Wenn Sie eine Kopie des Buches auf Ihrem Desktopcomputer gespeichert haben, können Sie es jederzeit wieder auf Ihren PiN herunterladen.



Um ein eBook von Ihrem PiN zu löschen, tippen und halten Sie den Stylus auf einen Buchtitel in der Bibliothek und tippen Sie im Pop-up-Menü auf **Löschen**.

14. Software-Zubehör

Das Software-Zubehör besteht aus dem Microsoft MSN® Messenger, Microsoft Windows Media Player 9-Reihe, Microsoft Terminaldienste, Microsoft Spiele und Bilder.

MSN Messenger

MSN Messenger ist ein Instant-Messaging-Programm, mit dem Sie:

- sehen können, ob Ihre Kontakte online sind.
- Sofortnachrichten senden und empfangen können.
- ganzen Gruppen von Kontakten Sofortnachrichten schicken können.

Um den MSN Messenger zu verwenden, müssen Sie über ein Microsoft Passport™ Konto oder ein Microsoft Exchange E-Mail-Konto verfügen. Außerdem benötigen Sie einen Passport, um den MSN Messenger Dienst zu verwenden. Wenn Sie über ein Hotmail® oder MSN-Konto verfügen, haben Sie bereits einen Passport. Sobald Sie entweder einen Microsoft Passport oder ein Microsoft Exchange Konto haben, können Sie sich Ihr Konto einrichten.

HINWEIS: Melden Sie sich für ein Microsoft-Passport-Konto unter http://www.passport.com an. Eine kostenlose Microsoft Hotmail E-Mail-Adresse erhalten Sie unter http://www.hotmail.com.

Um zum MSN Messenger zu wechseln, tippen Sie auf → **Programme** → **MSN Messenger**.

Einrichtung

Bevor Sie eine Verbindung herstellen können, müssen Sie die Passport- oder Exchange-Konto-Informationen eingeben.

Einrichten eines Kontos und Anmeldung:

1. Starten Sie den MSN Messenger. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Internet verbunden sind (Informationen zur Herstellung einer Verbindung finden Sie im Kapitel 16).

2. Tippen Sie auf **Extras, Optionen** und anschließend auf die Registerkarte **Konten**.

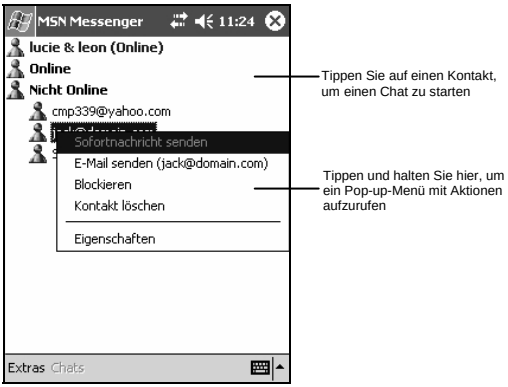
3. Geben Sie auf der Registerkarte **Konten** Ihr Kennwort oder Ihre Exchange-Konto-Informationen ein. Stellen Sie sicher, dass Sie den Dienst markieren, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
4. Um sich anzumelden, geben Sie im Anmeldebildschirm Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein.

HINWEIS: Wenn Sie den MSN Messenger bereits auf Ihrem Computer verwenden, werden Ihre Kontakte auf Ihrem PiN angezeigt, ohne dass Sie sie neu eingeben müssen.

Bei zukünftigen Verbindungen werden die Felder bereits mit Ihren Informationen ausgefüllt sein, nachdem Sie auf **Zum Anmelden hier tippen** getippt haben.

Arbeiten mit Kontakten

Im MSN Messenger Fenster werden alle Ihre Messenger-Kontakte auf einen Blick angezeigt, aufgeteilt in „Online“ und „Nicht online“. Von dieser Ansicht aus können Sie während einer Verbindung chatten, E-Mails versenden, einen Kontakt daran hindern, mit Ihnen zu chatten oder Kontakte mit Hilfe des Pop-up-Menüs aus Ihrer Liste löschen.



HINWEIS: Um zu sehen, welche Kontakte online sind, ohne selbst sichtbar zu sein, tippen Sie im Menü **Extras** auf **Mein Status** und wählen Sie **Als offline anzeigen** aus.

Wenn Sie einen Kontakt blockiert haben, werden Sie als offline angezeigt, bleiben aber auf der Liste des blockierten Kontakts bestehen. Um die Blockierung eines Kontakts aufzuheben, tippen und halten Sie mit dem Stylus auf einen Kontakt und wählen Sie anschließend **Freigeben** aus dem Pop-up-Menü aus.

Chatten mit Kontakten

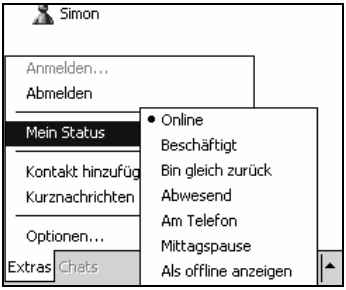
Tippen Sie auf einen Kontaktnamen, um ein Chatfenster zu öffnen. Geben Sie Ihre Nachricht im Textfeld am unteren Bildschirmrand ein oder tippen Sie auf **Kurznachricht**, um eine vorverfasste Nachricht einzugeben. Tippen Sie anschließend auf **Senden**. Um einen weiteren Kontakt zu einem Chat mit mehreren Benutzern einzuladen, tippen Sie im Menü **Extras** auf **Einladen** und tippen Sie auf den Kontakt, den Sie einladen möchten.

HINWEIS: Um zurück zum Hauptfenster zu wechseln, ohne den Chat zu schließen, tippen Sie auf . Um zu Ihrem Chat-Fenster zurückzukehren, tippen Sie auf **Chats** und wählen Sie die Person aus, mit der Sie gechattet haben.

Tippen Sie auf **Kurznachricht**, um Ihren Kontakten häufig benutzte Nachrichten zu senden. Wählen Sie **Extras, Kurznachrichten bearbeiten** aus, um Ihre Kurznachrichten zu bearbeiten.

Wenn Sie wissen möchten, ob der Kontakt, mit dem Sie chatten, eine Antwort sendet, achten Sie auf die Nachricht unter dem Texteingabefeld.

Wenn die anderen Chat-Teilnehmer keinen Text eingeben, wird am unteren Bildschirmrand das Datum und die Uhrzeit der letzten Nachricht angezeigt, die von den Teilnehmern empfangen wurde.

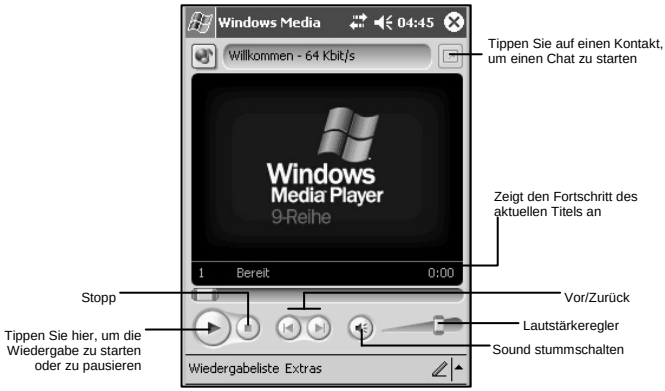


Um Ihren für andere Teilnehmer sichtbaren Status zu ändern, wählen Sie im MSN Messenger entweder im Hauptfenster oder einem Chat-Fenster **Extras, Mein Status** einen Status aus. Diese Auswahl erscheint im MSN Messenger.

Windows Media Player für Pocket PC

Verwenden Sie den Microsoft Windows Media Player für Pocket PC, um auf Ihrem PiN oder einem Netzwerk gespeicherte digitale Audio- und Videodateien abzuspielen.

Um zum Windows Media Player für Pocket PC zu wechseln, tippen Sie auf → **Programme** → **Windows Media**.



Medienwiedergabe

Sobald eine Mediendatei geladen ist, können Sie sie wiedergeben, pausieren, stoppen, vor- und zurückspulen, den Ton stummschalten oder die Lautstärke regulieren. Tippen Sie während der Wiedergabe auf das Vollbildmodussymbol , um die Symbolleiste auszublenden und die Medien im Querformat anzuzeigen. Der Mediendateiname befindet sich links neben der Vollbildmodusschaltfläche.

Funktionen im Menü **Extras**

Das Menü **Extras** enthält verschiedene wichtige Funktionen.

Unter **Info** erhalten Sie Informationen über die in Ihrer Version von Windows Media Player verwendeten Codecs.

Unter **Einstellungen** können Sie eine Reihe von Programmeinstellungen ändern.

Unter **Eigenschaften** finden Sie eine ausführliche Auflistung der Attribute der jeweiligen Mediendatei.

Mit **URL öffnen** können Sie WMP-kompatible Medien von einem Netzwerk oder einer Internetressource aus öffnen.

Mit **Webfavoriten hinzufügen** können Sie eine Streaming-Mediendatei hinzufügen, die zurzeit Webfavoriten wiedergibt.

Mit **Wiederholen** können Sie eine Wiedergabeliste wiederholt abspielen.

Mit **Zufällige Wiedergabe** können Sie Elemente der Wiedergabeliste in zufälliger Reihenfolge abspielen.

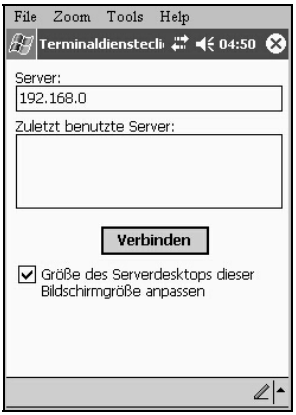
Mit dem Terminaldiensteclient (TSC) können Sie sich bei einem Desktopcomputer mit Terminaldiensten (pre-Windows XP) oder Remotedesktop (Windows XP und später) anmelden und alle auf diesem Computer vorhandenen Programme von Ihrem PiN aus verwenden.

HINWEIS: Der Transcriber wird während einer Terminaldienstesitzung nicht unterstützt. In diesem Fall müssen Sie die Tastatur, Strichzugerkennung oder Buchstabenerkennung verwenden.

Anschluss und Verwendung des Terminaldienstclient (TSC)

Bevor Sie eine Terminaldienstverbindung herstellen, müssen Sie einen autorisierten Zugriff auf einen Desktopcomputer oder Server haben, der diesen Dienst unterstützt.

1. Starten Sie den TSC.



2. Geben Sie die IP-Adresse oder Hostnamen eines gültigen Terminaldienstservers ein. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Größe des Serverdesktops dieser Bildschirmgröße anpassen** markieren, wird der Bildschirm des Remotedesktops komprimiert, um so das Scrollen zu minimieren. Tippen Sie auf **Verbinden**, um die Verbindung herzustellen.

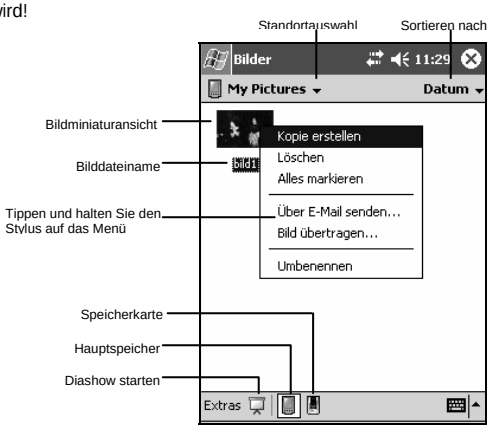
3. Normalerweise werden Sie aufgefordert, sich anzumelden.

4. Wenn der Desktopserver sich nicht im optimierten Modus befindet, tippen und halten Sie den Stylus auf den Bildschirm, um die verfügbaren Optionen in einem Kontextmenü aufzurufen.

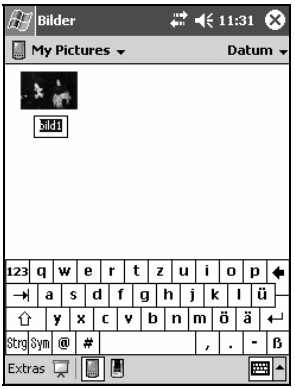
5. Benutzen Sie den Remoteserver wie bei der direkten Benutzung.

Bilder

Mit der Anwendung **Bilder** können Sie auf Ihrem PiN oder Ihrer Speicherkarte gespeicherte Bilder im JPEG-Format speichern, an andere versenden, eine Diashow mit Ihren Bildern ansehen oder ein Bild als Hintergrund auf Ihrem Bildschirm *Heute* einstellen. Sie können Ihren PiN sogar so einstellen, dass die Anwendung **Bilder** automatisch gestartet wird, sobald die Speicherkarte einer Digitalkamera in Ihren PiN eingeführt wird!



Führen Sie dazu zunächst die Anwendung **Bilder** aus und wählen Sie entweder den Hauptspeicher oder die Speicherkarte zur Ansicht aus. Tippen und halten Sie mit dem Stylus auf ein Bild, um eine Datei zu klonen, zu löschen, alle Dateien auszuwählen, eine Datei über E-Mail zu senden, ein Bild zu übertragen oder umzubenennen.



Wenn Sie die Datei **Umbenennen** möchten, geben Sie anschließend den neuen Dateinamen ein.

15. Pocket Internet Explorer

Verwenden Sie den Microsoft Pocket Internet Explorer, um Internet- oder WAP-Seiten auf die folgenden Weisen aufzurufen:

- Stellen Sie eine Verbindung zu einem Internet Service Provider (ISP) oder ein Netzwerk her und browsen Sie das Internet. Dazu müssen Sie zunächst eine Verbindung wie in Kapitel 16 beschrieben erstellen.
- Laden Sie bei der Synchronisation mit Ihrem Desktopcomputer Ihre bevorzugten Hyperlinks und mobilen Favoriten, die im Unterordner „Mobile Favoriten“ im Internet Explorer auf Ihrem Desktopcomputer gespeichert sind, herunter.

Wenn Sie mit einem ISP oder Netzwerk verbunden sind, sind Sie auch in der Lage, Dateien und Programme vom Internet oder Intranet herunterzuladen.

Um zum Pocket Internet Explorer zu wechseln, tippen Sie auf → **Internet Explorer**.

Der Ordner Mobile Favoriten

Es werden nur die im Unterordner „Mobile Favoriten“ Ihres Desktopcomputers gespeicherten Dateien (im Internet Explorer Ordner „Favoriten“) mit Ihrem PiN synchronisiert. Der Ordner „Mobile Favoriten“ wurde automatisch bei der Installation von ActiveSync erstellt.

Bevorzugte Links

Bei der Synchronisation wird die Liste der bevorzugten Hyperlinks im Ordner **Mobile Favoriten** auf Ihrem Desktopcomputer mit dem Pocket Internet Explorer auf Ihrem PiN synchronisiert. Bei jeder Synchronisation werden beide Computer mit den Änderungen aktualisiert, die in beiden Listen vorgenommen wurden. Wenn Sie den Favoriten nicht als „Mobilen Favoriten“ markieren, wird er lediglich als Hyperlink auf Ihren PiN heruntergeladen und Sie müssen eine Verbindung zu Ihrem ISP oder Netzwerk herstellen, um seinen Inhalt zu sehen.

Mobile Favoriten

Wenn Sie den Microsoft Internet Explorer 5.0 oder später auf Ihrem Desktopcomputer verwenden, können Sie mobile Favoriten auf Ihren PiN herunterladen. Bei der Synchronisation von mobilen Favoriten werden die Webinhalte auf Ihren PiN heruntergeladen, so dass Sie sich diese auch ansehen können, wenn Sie nicht mit Ihrem ISP und Desktopcomputer verbunden sind.

Verwenden Sie den mit ActiveSync installierten Internet Explorer Plug-in, um in kurzer Zeit mobile Favoriten zu erstellen.

Erstellen eines mobilen Favoriten:

1. Klicken Sie im Internet Explorer auf Ihrem Desktopcomputer auf **Extras → Mobilen Favoriten erstellen**.
   - Um den Namen des Hyperlinks zu ändern, geben Sie einen neuen im Feld **Name:** ein.
   - Um die Aktualisierungshäufigkeit der mobilen Favoriten zu ändern, wählen Sie unter **Aktualisieren** einen gewünschten Aktualisierungszeitplan aus.
2. Klicken Sie auf **OK**. Daraufhin lädt der Internet Explorer die neueste Version der Seite auf Ihren Desktopcomputer herunter.
3. Wenn Sie die Seiten herunterladen möchten, die mit dem von Ihnen eingerichteten mobilen Favoriten verknüpft sind, klicken Sie im Internet Explorer auf dem Desktopcomputer mit der rechten Maustaste auf den mobilen Favoriten und anschließend auf **Eigenschaften**. Geben Sie auf der Registerkarte **Download** an, zu einer Tiefe von wie vielen Links Sie die Seiten herunterladen möchten. Um Speicherplatz auf Ihrem PiN zu sparen, geben Sie lediglich eine Ebene ein.

4. Synchronisieren Sie Ihren PiN und Ihren Desktopcomputer. Mobile Favoriten, die im Internet Explorer im Ordner „Mobile Favoriten“ gespeichert sind, werden auf Ihren PiN heruntergeladen.

HINWEIS: Wenn Sie in Schritt 3 keinen Aktualisierungszeitplan angegeben haben, müssen Sie Ihren Desktopcomputer und PiN manuell auf dem aktuellsten Stand halten. Klicken Sie vor der Synchronisation mit Ihrem PiN im Internet Explorer auf Ihrem Desktopcomputer auf **Extras → Synchronisieren**. Sie sehen, wann zum letzten Mal Inhalte auf den Desktopcomputer heruntergeladen wurden und können ggf. Inhalte manuell herunterladen.

Sie können der Symbolleiste im Internet Explorer eine Schaltfläche für die Erstellung von mobilen Favoriten hinzufügen. Klicken Sie dazu im Internet Explorer auf **Ansicht → Symbolleisten → Anpassen**.

Einsparung von Speicherplatz auf Ihrem PiN

Mobile Favoriten nehmen viel Speicherplatz auf Ihrem PiN in Anspruch. Um die Verwendung von Speicherplatz zu minimieren:

- Deaktivieren Sie unter den Einstellungen für den Favoriten-Informationstyp in den ActiveSync-Optionen Bilder und Sounds oder verhindern Sie, dass einige der mobilen Favoriten auf den PiN heruntergeladen werden. Weitere Informationen finden Sie in der ActiveSync Hilfe.

- Beschränken Sie die Anzahl von heruntergeladenen verknüpften Seiten. Klicken Sie im Internet Explorer auf dem Desktopcomputer mit der rechten Maustaste auf den mobilen Favoriten, den Sie ändern möchten, und anschließend auf **Eigenschaften**. Geben Sie auf der Registerkarte **Download** 0 oder 1 für die Anzahl die Tiefe der Links an, die heruntergeladen werden sollen.

Verwendung von AvantGo Channels

AvantGo ist ein kostenloser, interaktiver Service, mit dem Sie Zugriff auf personalisierte Inhalte und Tausende von beliebten Webseiten erhalten. Die Anmeldung bei den AvantGo Channels erfolgt direkt von Ihrem PiN aus. Anschließend synchronisieren Sie Ihren PiN und Ihren Desktopcomputer oder stellen eine Verbindung zum Internet her, um den Inhalt herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie auf der AvantGo-Webseite.

16. Verbindungsherstellung

Sie können Ihren PiN dazu verwenden, Informationen mit anderen PiNs, Ihrem Desktopcomputer, einem Netzwerk oder dem Internet auszutauschen. Sie haben folgende Verbindungsmöglichkeiten:

- Stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem Internet Service Provider (ISP) her. Sobald die Verbindung hergestellt wurde, können Sie mit der Anwendung **Posteingang** E-Mails versenden und empfangen oder mit dem **Microsoft® Pocket Internet Explorer** Internet- oder WAP-Seiten ansehen. Die Kommunikationssoftware für das Erstellen einer ISP-Verbindung ist bereits auf Ihrem PiN installiert. Software, die für die Installation anderer Dienste wie Paging- und Faxdienste notwendig sind, erhalten Sie von Ihrem Service Provider. Wenn Sie diese Methode verwenden möchten, lesen Sie den Abschnitt „Herstellen eine Modemverbindung mit einem ISP“ in diesem Kapitel.

- Stellen Sie eine Verbindung zum Netzwerk der Firma oder Organisation, für die Sie tätig sind, her. Sobald die Verbindung hergestellt wurde, können Sie mit der Anwendung **Posteingang** E-Mails versenden und empfangen oder mit dem **Pocket Internet Explorer** Internet- oder WAP-Seiten ansehen und Ihren Desktopcomputer synchronisieren. Wenn Sie diese Methode verwenden möchten, lesen Sie den Abschnitt „Herstellen einer Modemverbindung mit Ihrem Firmennetzwerk“ in diesem Kapitel.

- Stellen Sie eine Verbindung mit Ihrem Desktopcomputer her und fernsynchronisieren Sie ihn. Sobald eine Verbindung hergestellt wurde, können Sie Informationen wie Ihre Pocket Outlook Informationen synchronisieren. Wenn Sie diese Methode verwenden möchten, lesen Sie die vorherigen Abschnitte über ActiveSync.

Verbindung mit dem Internet herstellen

Sie können eine Verbindung mit Ihrem ISP herstellen und diese dazu verwenden, E-Mails zu senden und zu empfangen sowie Internet- oder WAP-Seiten anzusehen.

Eine Verbindung zum Firmennetzwerk kann auf zwei verschiedene Weisen hergestellt werden:

- Stellen Sie eine Modemverbindung her. Wenn Sie diese Methode verwenden möchten, lesen Sie den Abschnitt „Herstellen einer Modemverbindung mit einem ISP“.

- Verwenden Sie eine Ethernet-Karte und einen Netzwerk-TAP, um eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Wenn Sie diese Methode verwenden möchten, lesen Sie die Abschnitte zum Herstellen von Ethernetverbindungen mit einem ISP.

Visuelle Verbindungshilfsmittel

Ihr Verbindungsstatus wird mit Hilfe eines von zehn Symbolen im Infobereich angezeigt. Einige diese Symbole sind animiert.

Statussymbol	Bedeutung
	Verbunden
oder:	Daten werden übertragen...
	Nicht verbunden
	Synchronisieren:
	Null-Konfiguration Internet

Herstellen eine Modemverbindung mit einem ISP

1. Sie benötigen die folgenden Informationen von Ihrem ISP: Die ISP-Einwähltelefonnummer, Benutzername, Kennwort und TCP/IP-Einstellungen. Bei einigen ISPs muss eine weitere Bezeichnung vor dem Benutzernamen stehen, wie beispielsweise *MSN/Benutzername.*

2. Installieren Sie eine Modemkarte oder verwenden Sie ein NULL-Modemkabel und die entsprechenden Adapter, um über die serielle Schnittstelle ein externes Modem an Ihren PiN anzuschließen.

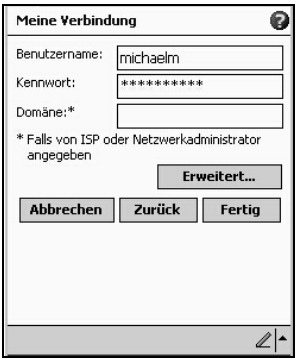
3. Tippen Sie auf → **Einstellungen** → die Registerkarte **Verbindungen** → das Symbol **Verbindungen**
   Es wird der Bildschirm *Verbindungen* angezeigt.

4. Tippen Sie unter der Überschrift **ISP** auf **Neue Modemverbindung**.

5. Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein, wie z. B. „Meine Verbindung“.

6. Wählen Sie aus der Liste **Modem auswählen** Ihren Modemtyp aus. Wird Ihr Modemtyp nicht angezeigt, führen Sie die Modemkarte nochmals ein. Wenn Sie ein externes Modem verwenden, das an Ihren PiN angeschlossen ist, wählen Sie **Hayes-kompatibel an COM1** aus.

7. Geben Sie jetzt die Nummer ein, die für die Verbindung mit Ihrem ISP gewählt werden soll. Geben Sie alle Sonderzeichen wie „*“ oder „#“ mit ein. Die Wählregeln werden weiter unten näher beschrieben.



8. Geben Sie jetzt die von Ihrem ISP angeforderten Authentifizierungsinformationen ein.

9. Unter der Schaltfläche **Erweitert...** sollten keine Einstellungen erforderlich sein. Die meisten ISPs benutzen heute dynamisch zugewiesene Adressen.

i. Wenn Sie Einstellungen und Optionen wie **Baudrate**, **Auf Freizeichen warten**, **Auf Kreditkartenzeichen X Sek. warten**, **Zusätzl. Modembefehle für Wählzeichenfolge** oder **Versuch abbrechen nach XXX Sek.** ändern möchten, tippen Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.

ii. Die Optionen auf der Registerkarte **Anschlusseinstellungen** sollten nicht geändert werden, es sei denn Ihr ISP weist ausdrücklich darauf hin.

iii. Wenn Ihr ISP keine dynamisch zugewiesene IP-Adresse verwendet, geben Sie die Informationen auf der Registerkarte **TCP/IP** ein.

iv. Wenn Ihr ISP spezielle DNS- oder WINS-Informationen benötigt, geben Sie diese auf der Registerkarte **Server** ein.

10. Tippen Sie auf **Fertig**, um den Assistenten zu beenden.

Herstellen einer Verbindung mit Ihrem ISP:

1. Öffnen Sie den Bildschirm *Verbindungen*.

2. Tippen Sie auf **Bestehende Verbindungen verwalten.**

3. Tippen und halten Sie auf die entsprechenden DFÜ-Einstellungen und wählen Sie **Verbinden** aus. Wenn Sie die Verbindung löschen möchten, wählen Sie **Löschen** aus.

4. Ihr Modem beginnt zu wählen und versucht eine Verbindung herzustellen.

Herstellen einer Modemverbindung mit Ihrem Firmennetzwerk:

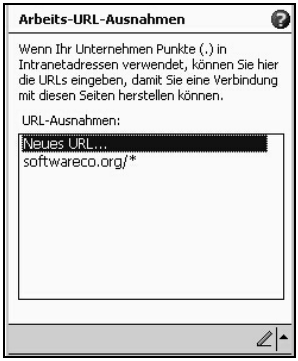
Folgen Sie den obigen Anweisungen. Wählen Sie jedoch unter **Firmennetzwerk** zunächst **Neue Modemverbindung** aus.

Ausnahmen für Firmen-URLs einrichten:

Einige Unternehmen verwenden Punkte in ihren Intranet URLs (z. B. intranet.companyname.com). Wenn Sie versuchen, eine Verbindung zu einer dieser URLs herzustellen, sucht der Pocket Internet Explorer nach der Webseite auf dem Internet anstatt auf dem Firmen-Intranet. Um eine Verbindung zu derartigen Intranet URLs herzustellen, müssen sie als Arbeits-URL-Ausnahmen eingegeben werden.

Um eine Ausnahme hinzuzufügen, tippen Sie im Bildschirm *Verbindungen* auf die Registerkarte **Erweitert → Netzwerke auswählen → Ausnahmen... → Neue URL...**.

Es erscheint der Bildschirm *Neue Arbeits-URL-Ausnahme*.


Arbeits-URL-Ausnahmen
Wenn Ihr Unternehmen Punkte (.) in Intranetadressen verwendet, können Sie hier die URLs eingeben, damit Sie eine Verbindung mit diesen Seiten herstellen können.
URL-Ausnahmen:
Neues URL...
softwareco.org/*

Geben Sie einfach eine Zeichenfolge nach dem gezeigten Beispiel an und tippen Sie auf **OK**.

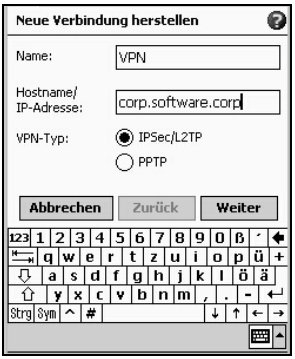
Einrichten einer Proxy-Server-Verbindung für Firmenverbindungen:

Wenn Sie mit Ihrem ISP oder privaten Netzwerk während der Synchronisation verbunden sind, sollte Ihr PiN währenddessen die richtigen Proxy-Einstellungen von Ihrem PC herunterladen. Wenn sich diese Einstellungen nicht auf Ihrem PC befinden oder geändert werden müssen, fragen Sie Ihren ISP oder Netzwerkadministrator nach dem Proxy-Server-Namen, Servertyp, Anschluss, Typ des verwendeten Socks-Protokolls und Ihrem Benutzernamen und Kennwort.

1. Um eine neue Verbindung herzustellen, tippen Sie unter der Überschrift **Firmennetzwerk** auf **Proxyserver bearbeiten**.

2. Markieren Sie die Kontrollkästchen **Dieses Netzwerk stellt eine Verbindung mit dem Internet her** und **Dieses Netzwerk verwendet einen Proxy-Server**.

3. Geben Sie im Feld **Proxyserver** den Namen des Proxyservers ein.

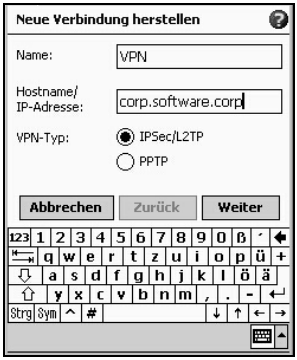


Wenn Sie erweiterte Optionen wünschen, tippen Sie auf der Registerkarte **Proxyeinstellungen** auf die die Schaltfläche **Erweitert....** Diese Informationen sollten Sie vom Netzwerkadministrator Ihrer Firma erhalten.

4. Um vorhandene Einstellungen zu ändern, tippen Sie unter der Überschrift **Firmennetzwerk** auf **Bestehende Verbindungen verwalten** und tippen Sie auf die Registerkarte **Proxyeinstellungen**.

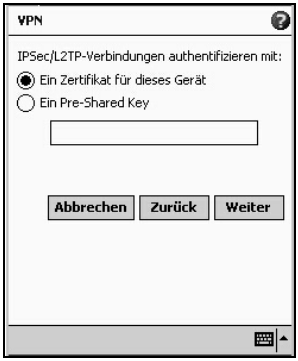
Einrichten einer VPN-Verbindung für Firmenverbindungen:

Eine VPN-Verbindung hilft Ihnen dabei, eine sichere Verbindung zu Servern, wie beispielsweise einem Firmennetzwerk, über das Internet herzustellen. Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort, den Domänennamen, die TCP/IP-Einstellungen und den Hostnamen oder die IP-Adresse des VPN-Servers erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

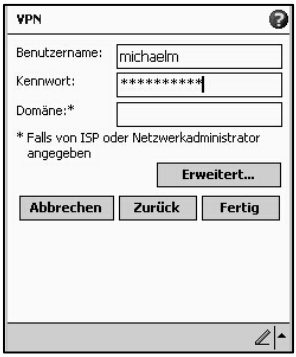


1. Um eine neue VPN-Serververbindung herzustellen, tippen Sie unter der Überschrift **Firmennetzwerk** auf **Neue VPN-Serververbindung**.

2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, einschließlich des VPN-Typ.

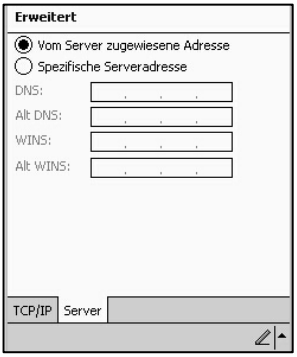


3. Geben Sie als nächstes an, ob ein vorinstalliertes Zertifikat oder ein Pre-Shared Key verwendet werden soll.



4. Geben Sie danach Ihre Login-Details ein. Tippen Sie auf **Erweitert...**, um auf weitere Optionen zuzugreifen.

i. Geben Sie auf der ersten Registerkarte die TCP/IP-Einstellungen ein.



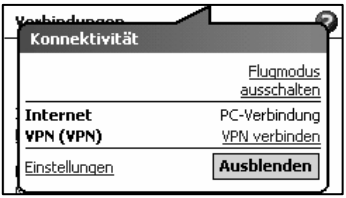
ii. Auf der zweiten Registerkarte werden Sie die DNS/WINS-Informationen eingegeben.

Herstellen einer Verbindung zu einem VPN-Server:

Tippen Sie im Hauptbildschirm *Verbindungen* auf **VPN-Server bearbeiten**.

Tippen und halten Sie den Stylus auf Ihren Server und wählen Sie anschließend **Verbinden** aus. Auf diesem Bildschirm können Sie außerdem Ihre VPN-Serververbindung löschen.

Es wird eine Verbindung zu Ihrem VPN-Server hergestellt.

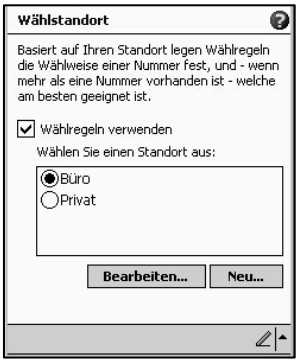


Sobald eine Verbindung hergestellt wurde, tippen Sie im Infobereich auf das Symbol . Es erscheint die obige Blase.

Einrichten von Wählregeln für Ihre Modemverbindung

Verbindungen
Netzwerke sind Einstellungsgruppen, die von Programmen zur automatischen Verbindung mit einem ISP oder privaten Netzwerk verwendet werden.
Netzwerke auswählen
Wählregeln legen fest, auf welche Art eine Nummer von einem bestimmten Standort aus gewählt wird.
Standort auswählen
Wählen Sie aus mit welcher Art von Netz Ihre Netzwerkkarte verbindet.
Netzwerkkarte
Aufgaben
Erweitert

1. Tippen Sie im Hauptbildschirm *Verbindungen* auf die Registerkarte **Erweitert** auf **Standort auswählen**.

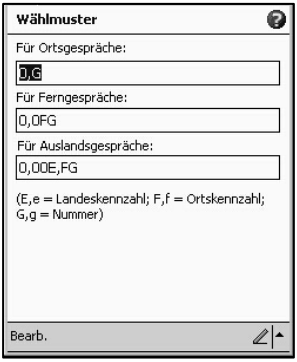

Wählstandort
Basiert auf Ihren Standort legen Wählregeln die Wählweise einer Nummer fest, und - wenn mehr als eine Nummer vorhanden ist - welche am besten geeignet ist.
Wählregeln verwenden
Wählen Sie einen Standort aus:
Büro
Privat
Bearbeiten...
Neu...

2. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Wählregeln verwenden**. Es gibt standardmäßig zwei Wählregelprofile: Privat und Büro. Sie können auch Ihr eigenes Profil definieren. Tippen Sie dazu auf **Neu...**. Tippen Sie auf **Bearbeiten**, um eines der Profile zu bearbeiten.

Wählregeln aktivieren
Stellen Sie sicher, dass alle Modemverbindungen mit den richtigen Landes-, Regional- und Ortskennzahlen konfiguriert wurden, damit die Wählregeln richtig funktionieren.
OK
Abbr.
Bearbeiten...
Neu...

3. Es wird die Warnung angezeigt, dass Ihre vorhandenen Modemverbindungen mit den richtigen Landes-, Regional- und Ortskennzahlen konfiguriert sein müssen. Tippen Sie nach der Bestätigung dieser Meldung auf **OK**.

4. Ändern Sie die obigen Werte. Tippen Sie auf **Wählmuster**, um ihr Erscheinungsbild zu ändern.



5. Bestimmen Sie unter Beachtung der Formate „0,00E,FG“ für Auslandsgespräche, „0,0FG“ für Ferngespräche und „0,G“ für Ortsgespräche, wie Orts-, Fern- und Auslandsgespräche gewählt werden. Tippen Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Initiierung einer Modemverbindung

Um eine Verbindung herzustellen, verwenden Sie einfach eines der folgenden Programme. Ihr PiN beginnt automatisch damit, eine Verbindung herzustellen. Sobald eine Verbindung hergestellt wurde, können Sie:

- mit Hilfe der Anwendung **Posteingang** E-Mails versenden und empfangen. Bevor Sie die Anwendung **Posteingang** benutzen können, müssen Sie die Informationen eingeben, die das Programm zur Kommunikation mit dem E-Mail-Server benötigt.
- Internet- und WAP-Seiten mit dem Pocket Internet Explorer besuchen.
- Sofortnachrichten mit dem MSN Messenger versenden und empfangen.

Herstellen einer verkabelten Ethernet-Verbindung mit einem ISP oder Ihrem Firmennetzwerk

1. Sie müssen keine neue Verbindung auf Ihrem PiN herstellen. Stattdessen müssen Sie eine Ethernet-Karte kaufen, die mit Ihrem PiN kompatibel ist.
2. Führen Sie die Ethernet-Karte in Ihren PiN ein. Anweisungen dazu, wie die Ethernet-Karte eingeführt und verwendet wird, finden Sie im Benutzerhandbuch der Ethernet-Karte.
3. Wenn Sie die Karte zum ersten Mal einführen, werden Sie gefragt, ob die installierte Netzwerkkarte für eine Verbindung zum **Internet** oder **Firma** verwendet werden soll. Sobald Sie Ihre Wahl getroffen haben, können Sie entweder alle Standardeinstellungen übernehmen, indem Sie auf **OK** tippen (bei den meisten Heimnetzwerken können Sie sofort und ohne weitere Konfiguration online gehen) oder tippen Sie auf **Einstellungen**, um die Verbindung zu konfigurieren.

Verbindungen
Netzwerke sind Einstellungsgruppen, die von Programmen zur automatischen Verbindung mit einem ISP oder privaten Netzwerk verwendet werden.
Netzwerke auswählen
Wählregeln legen fest, auf welche Art eine Nummer von einem bestimmten Standort aus gewählt wird.
Standort auswählen
Wählen Sie aus mit welcher Art von Netz Ihre Netzwerkkarte verbindet.
Netzwerkkarte
Aufgaben
Erweitert

   i. Tippen Sie im Hauptfenster **Verbinden** auf die Registerkarte **Erweitert.**

   ii. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Netzwerkkarte**, um einzustellen, wie die einzelnen Netzwerkkartentreiber verbinden.

iii. Markieren Sie den Treibernamen der Karte, die Sie konfigurieren möchten.

iv. Wählen Sie unter dem Feld **Meine Netzwerkkarte verbindet mit:** entweder **Internet** oder **Firma** aus.

v. Tippen Sie auf den Treibernamen, um weitere Optionen aufzurufen.

vi. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **IP-Adresse** die Einstellungen zur IP-Adresse**.**

vii. Konfigurieren Sie die DNS- und WINS-Einstellungen auf der Registerkarte **Namensserver**.

HINWEIS: Um die Einstellungen zu aktivieren, müssen Sie Ihre Netzwerkkarte herausnehmen und wieder einführen.

4. Verbinden Sie die Ethernet-Karte mit Hilfe eines Netzwerkkabels mit dem Netzwerk. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

5. Tippen Sie im Infobereich auf das Symbol , um den Netzwerkstatus zu sehen.

Um die Verbindung herzustellen, starten Sie einfach eines der im vorherigen Abschnitt aufgelisteten Programme. Sobald eine Verbindung hergestellt wurde, können Sie die im vorherigen Abschnitt beschriebenen Aktivitäten durchführen.

HINWEIS: Sobald Ihre Netzwerkkarte konfiguriert ist, wird eine Verbindung hergestellt.

Herstellen einer drahtlosen Ethernet-Verbindung mit einem ISP oder Ihrem Firmennetzwerk

1. Sie müssen keine neue Verbindung auf Ihrem PiN herstellen. Stattdessen müssen Sie eine Ethernet-Karte kaufen und konfigurieren, die mit Ihrem PiN kompatibel ist.

2. Führen Sie die Wireless-Ethernet-Karte in Ihren PiN ein. Anweisungen dazu, wie die Ethernet-Karte eingeführt und verwendet wird, finden Sie im Benutzerhandbuch der Ethernet-Karte.

3. Wenn Sie die Karte zum ersten Mal einführen, werden Sie gefragt, ob die installierte Netzwerkkarte für eine Verbindung zum **Internet** oder **Firma** verwendet werden soll. Wo möglich wird der Service Set Identifier (SSID) automatisch bestimmt. Sobald Sie Ihre Wahl getroffen haben, können Sie entweder alle Standardeinstellungen übernehmen, indem Sie auf **OK** tippen (bei den meisten Heimnetzwerken können Sie sofort und ohne weitere Konfiguration online gehen) oder tippen Sie auf **Einstellungen**, um die Verbindung zu konfigurieren.

1. Manchmal wird für ein Netzwerk ein WEP-Schlüssel benötigt. In diesem Fall werden Sie an dieser Stelle aufgefordert, einen WEB-Schlüssel einzugeben.

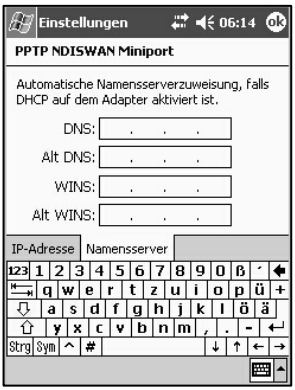
Einstellungen
06:11
Verbindungen
Netzwerke sind Einstellungsgruppen, die von Programmen zur automatischen Verbindung mit einem ISP oder privaten Netzwerk verwendet werden.
Netzwerke auswählen
Wählregeln legen fest, auf welche Art eine Nummer von einem bestimmten Standort aus gewählt wird.
Standort auswählen
Wählen Sie aus mit welcher Art von Netz Ihre Netzwerkkarte verbindet.
Netzwerkkarte
Aufgaben
Erweitert

i. Tippen Sie im Hauptfenster **Verbinden** auf die Registerkarte **Erweitert.**

ii. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Netzwerkkarte**, um einzustellen, wie die einzelnen Netzwerkkartentreiber verbinden.

iii. Markieren Sie den Treibernamen der Karte, die Sie konfigurieren möchten. Wählen Sie unter dem Feld **Meine Netzwerkkarte verbindet mit:** entweder **Internet** oder **Firma** aus. Tippen Sie auf den Treibernamen, um weitere Optionen aufzurufen.

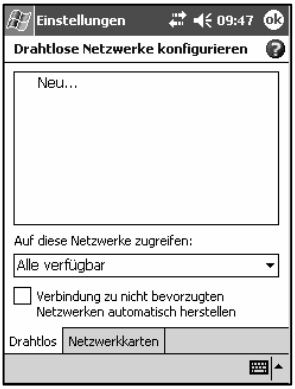
iv. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **IP-Adresse** die Einstellungen zur IP-Adresse**.**



v. Konfigurieren Sie die DNS- und WINS-Einstellungen auf der Registerkarte **Namensserver.**

HINWEIS: Um die Einstellungen zu aktivieren, müssen Sie Ihre Netzwerkkarte herausnehmen und wieder einführen.

5 . Tippen Sie im Hauptbildschirm *Verbindungen* auf der Registerkarte **Erweitert** auf die Schaltfläche **Netzwerkkarte**, um Ihre drahtlosen Netzwerke zu konfigurieren.



i. Netzwerke, die Sie bereits konfiguriert haben, sind bevorzugte Netzwerke und werden auf der Registerkarte **Wireless** aufgelistet. Sie können auswählen, ob Sie nur über bevorzugte Netzwerke verbinden möchten oder Sie können mit Ihrem PiN nach einem beliebigen anderen Netzwerk suchen, das verfügbar ist, und eine Verbindung zu diesem herstellen, ganz gleich ob es bevorzugt ist oder nicht. Tippen Sie auf **Neue Einstellungen hinzufügen...**, wenn Sie kein Netzwerk sehen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

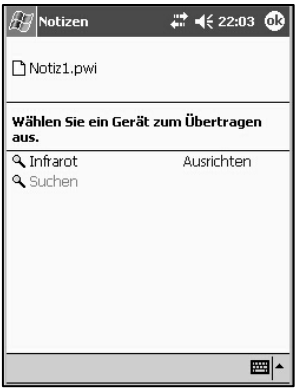
a. Auf der Registerkarte **Allgemein** können Sie einen Netzwerknamen (auch SSID genannt) einstellen. Dieser kann nur bearbeitet werden, wenn Sie ein neues Wireless-Netzwerkprofil erstellen. Ansonsten sehen Sie ein bevorzugtes Netzwerk und der SSID wurde bereits festgelegt. Geben Sie an, ob dieses Netzwerk Sie mit dem **Internet** oder der **Firma** verbinden wird. Wenn es sich hierbei um ein neues Netzwerkprofil handelt, können Sie angeben, ob es ein Gerät-zu-Gerät-Netzwerk ist.

b. Um herauszufinden, ob eine Authentifizierung erforderlich ist, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator. Um die Datenverschlüsselung zu verwenden, markieren Sie das erste Kontrollkästchen. Um die Shared-Key-Authentifizierung zu verwenden, markieren Sie das zweite Kontrollkästchen. Um automatisch einen Netzwerkschlüssel zu verwenden, tippen Sie auf **Schlüssel wird automatisch bereitgestellt**. Geben Sie ansonsten den Schlüssel ein. Um eine verstärkte Sicherheit zu gewährleisten, aktivieren Sie den 802,11X- Netzwerkzugriff und wählen Sie aus den verfügbaren EAP-Typen aus.

6. Um Ihre Wireless-Netzwerkverbindung nach den vorangegangenen Schritten anzuzeigen, tippen Sie im Infobereich auf das Symbol .

Datenaustausch mit anderen mobilen Geräten

PiN Pocket PCs können auf lokale und Firmennetzwerke zugreifen und Daten mit anderen mobilen Geräten austauschen, wie beispielsweise mit Pocket PCs, Handheld PCs und Smartphones. Mit Hilfe von Infrarot oder Bluetooth „Übertragung“ können Sie Ihre Kontaktdateien, Termine, Notizen und viele andere Dateien ganz einfach an diese Geräte senden.

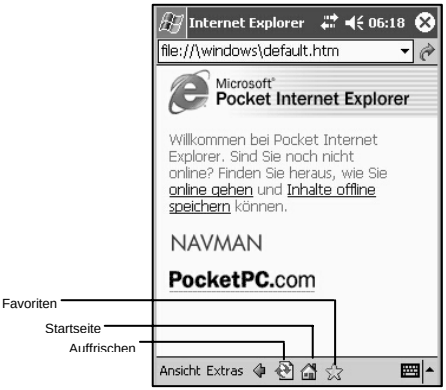


Ein Beispiel ist die Anwendung **Notizen**. Diese Anweisungen gelten für die Anwendungen **Kalender**, **Kontakte**, **Aufgaben**, **Datei Explorer**, **Pocket Word** und **Pocket Excel**.

Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Notiz übertragen**. Daraufhin sucht Ihr PiN sofort nach einem verfügbaren Infrarotanschluss auf einem mobilen Gerät in der Nähe. Vergewissern Sie sich, dass die IR-Schnittstellen richtig ausgerichtet sind und keine Gegenstände den Pfad blockieren. Anweisungen zur Übertragung von verschiedenen Pocket PC Anwendungen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

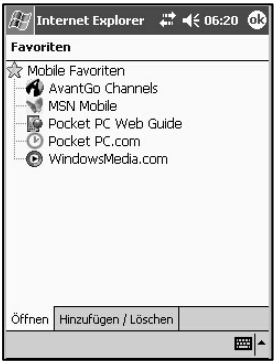
Verwendung von Pocket Internet Explorer

Im Pocket Internet Explorer können Sie ohne Verbindung zum Internet mobile Favoriten und Kanäle aufrufen, die auf Ihren PiN heruntergeladen wurden. Außerdem können Sie zum Browsen eine Verbindung zum Internet über einen ISP oder eine Netzwerkverbindung herstellen.



Ansicht von mobilen Favoriten und Kanälen:

1. Tippen Sie auf das Favoriten-Symbol, um die Liste Ihrer Favoriten anzuzeigen.



2. Tippen Sie auf die Seite, die Sie ansehen möchten.

Sie sehen die Seite, die bei der letzten Synchronisation mit Ihrem Desktopcomputer heruntergeladen wurde. Wenn sich die Seite nicht auf Ihrem PiN befindet, ist der Favorit grau unterlegt. Sie müssen Ihren PiN nochmals mit Ihrem Desktopcomputer synchronisieren, um die Seite auf Ihren PiN herunterzuladen, oder eine Verbindung zum Internet herstellen, um die Seite anzusehen.

Browsen im Internet:

1. Stellen Sie über den Hauptbildschirm *Verbindungen* (siehe Kapitel 16) eine Verbindung mit Ihrem ISP oder Firmennetzwerk her.
2. Um eine Verbindung herzustellen und zu browsen, nehmen Sie einen der folgenden Schritte vor:
   - Tippen Sie auf das Favoriten-Symbol und anschließend auf den Favoriten, den Sie ansehen möchten.
   - Tippen Sie auf **Ansicht** und markieren Sie **Adressleiste**. Geben Sie dann in der am oberen Bildschirmrand erscheinenden Adressleiste die Adresse der Webseite ein, die Sie besuchen möchten. Tippen Sie anschließend auf das **Los**-Symbol. Wenn Sie eine zuvor eingegebene Adresse auswählen möchten, tippen Sie auf den Drop-down-Pfeil.

Wartung von Favoriten

Neben den mobilen Favoriten,die von einem ActiveSync-Profil erstellt wurden, können Sie selbst Favoriten von Webseiten einrichten.

1. Browsen Sie nach den obigen Anweisungen zu einer Webseite.

2. Wenn sie einen neuen Ordner für Favoriten einrichten möchten, tippen Sie auf **Neuer Ordner**.

Geben Sie den Namen ein und tippen Sie auf **Hinzufügen**.

3. Öffnen Sie den Internet Explorer und tippen Sie unter **Favoriten** auf die Registerkarte **Hinzufügen / Löschen**. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

Sie können den vorgeschlagenen Namen entweder akzeptieren oder einen anderen eingeben. Die dazugehörige URL wird unter dem Namen des Favoriten angezeigt. Markieren Sie im Feld **Erstellen in:** den entsprechenden Ordner und tippen Sie auf **Hinzufügen**.

Arbeiten mit Webseiten

Webseiten werden standardmäßig mit Bildern geladen. Lassen Sie uns eine Webseite besuchen, um zu sehen, wie sich die verschiedenen Optionen auf das Rendern der Webseiten auswirkt.

Während des Ladens wird in der oberen rechten Bildschirmecke ein sich drehendes Symbol angezeigt. Tippen Sie auf , um den Ladevorgang zu unterbrechen. Wenn eine Webseite vollständig geladen ist, tippen Sie auf , um sie zu aktualisieren oder , um die zuletzt geladene Seite zu besuchen.

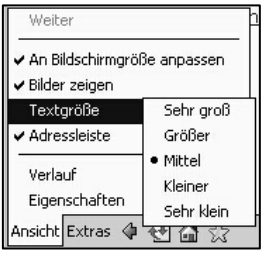
Über das Menü **Ansicht** können Sie zur nächsten Seite gehen (wenn Sie gerade auf getippt haben), die Ansicht **An Bildschirmgröße anpassen** (minimiert horizontales Scrolling durch Verkleinerung von Tabellenbreite und Bildergröße), **Bilder anzeigen** (oder ausblenden**), die Adressleiste** anzeigen und die **Textgröße** ändern.

Wenn die obige Webseite mit ausgeblendeten Bildern geladen wird, werden statt dessen Platzhalter für die Bilder angezeigt.

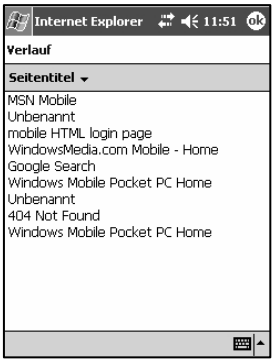
Um einzelne Bilder anzuzeigen, tippen und halten Sie den Stylus auf ein Bild und wählen Sie anschließend **Bild anzeigen** aus dem Menü aus.

Jetzt können Sie das Bild sehen.

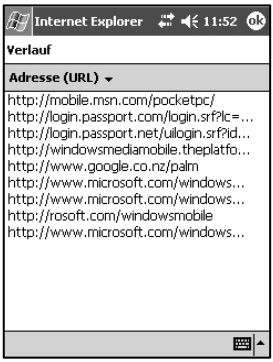
HINWEIS: Wenn Sie über eine Wireless Internet-Verbindung browsen, ist es ratsam, die Bilder nicht anzeigen zu lassen, da Sie für jedes übertragene Megabyte zahlen müssen. Das Herunterladen großer Bilder kann sehr teuer sein!



Die Textgröße kann wie im Internet Explorer auf dem Desktopcomputer von **Sehr groß** bis **Sehr klein** eingestellt werden.



Unter Ansicht, Verlauf erhalten Sie mit einem Tipp Zugriff auf die zuletzt besuchten Webseiten. Sie können sich den Verlauf nach Seitentitel sortiert anzeigen lassen.



Alternativ dazu können Sie die Liste auch nach URL sortieren.

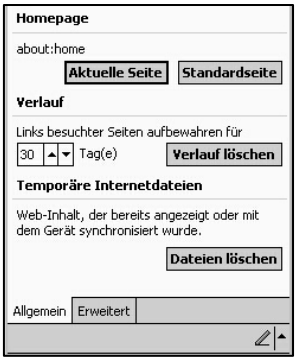
Außerdem können Sie sich die Eigenschaften einer Webseite unter **Ansicht, Eigenschaften** anzeigen lassen. In diesem Fenster werden das Protokoll, der Dokumenttyp, die Größe, die Verschlüsselung und die Adresse

(URL) angezeigt. Neben einfachen HTML-Dateien kann der Pocket Internet Explorer auch für normale Grafikdateien, WAP-Webseiten und WML-Dateien verwendet werden.

Wenn Sie von einer Webseite mit SSL auf eine öffentliche Webseite wechseln, werden Sie darauf hingewiesen, dass sich die Sicherheitsebene ändert.

Konfiguration von PIE

PIE gibt ihnen grundsätzliche Kontrolle darüber, wie Webseiten erscheinen und gespeicherte temporäre Internet-Dateien gewartet werden.



Unter **Extras, Optionen** können Sie die standardmäßige Homepage auf die aktuelle Seite oder die PiN-Standardseite ändern. Als nächstes können Sie auswählen, wie lange Links besuchter Seiten aufbewahrt werden sollen. Tippen Sie auf **Verlauf löschen**, um vergangene Links zu löschen. **Tippen Sie auf Dateien löschen**, um temporäre Dateien im Zwischenspeicher (z. B. Webseiten und Bilder) zu entfernen und Speicherplatz auf Ihrem PiN zu schaffen.

Auf der Registerkarte „Erweitert“ können Sie einstellen, ob Cookies zugelassen werden sollen und können Cookies löschen. Außerdem können Sie auswählen, ob Sie beim Wechsel zu einer unsicheren Seite gewarnt werden möchten und Sie können den Standardzeichensatz auswählen.

HINWEIS: Einige Webseiten können nicht richtig rendern, wenn Cookies deaktiviert sind.

17. Lösungsanleitung

In diesem Kapitel werden mögliche Lösungen für allgemeine Probleme mit Ihrem PiN vorgeschlagen. Wenn Sie hier keine Antwort auf Ihre Frage finden oder wenn die vorgeschlagene Lösung Ihr Problem nicht löst, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder besuchen Sie die Navman Support-Webseite in Ihrer Region (siehe *Support-Informationen* auf Seite 120).

Lösungsanleitung

	Problem	Möglicher Grund	Vorgeschlagene Lösung
1	*Programm aufgehängt*		
1.1	Die PiN-Software ist „eingefroren" und reagiert nicht mehr.	Software-Fehler	Starten Sie Ihren PiN neu mit einem „Soft Reset". Der PiN behält Ihre Einstellungen bei und kehrt zum Pocket PC Desktop zurück. Ihr gespeicherten Daten bleiben auf Ihrem PiN erhalten. Das Zurücksetzen Ihres PiN ist so ähnlich wie das Aus- und Wiedereinschalten Ihres Desktopcomputers. Alle nicht gespeicherten Daten gehen verloren.
1.2	Ich habe mein Kennwort vergessen.	Der Benutzer hat ein Kennwort eingerichtet und dieses vergessen.	Starten Sie Ihren PiN mit einem Hard Reset. Damit wird Ihr PiN vollständig auf seine originalen Werkseinstellungen zurückgesetzt. Es werden alle RAM-Daten von Ihrem PiN gelöscht. Das heißt, dass Sie Ihren PiN neu einrichten müssen, ganz so als ob Sie ihn zum ersten Mal benutzen. Um die Integrität Ihrer Daten sicherzustellen, sollten Sie regelmäßige Backups durchführen. Das Zurücksetzen Ihres PiN ist so ähnlich wie das Aus- und Wiedereinschalten Ihres Desktopcomputers. Alle nicht gespeicherten Daten gehen verloren.
1.3	Die PiN-Software ist auch nach dem Soft Reset noch „eingefroren".	Software-Fehler	Starten Sie Ihren PiN mit einem Hard Reset. Damit wird Ihr PiN vollständig auf seine originalen Werkseinstellungen zurückgesetzt. Es werden alle RAM-Daten von Ihrem PiN gelöscht. Das heißt, dass Sie Ihren PiN neu einrichten müssen, ganz so als ob Sie ihn zum ersten Mal benutzen. Um die Integrität Ihrer Daten sicherzustellen, sollten Sie regelmäßige Backups durchführen. Das Zurücksetzen Ihres PiN ist so ähnlich wie das Aus- und Wiedereinschalten Ihres Desktopcomputers. Alle nicht gespeicherten Daten gehen verloren.

	Problem	Möglicher Grund	Vorgeschlagene Lösung
2	*Probleme mit der Stromversorgung*		
2.1	Ich kann meinen PiN nicht einschalten, wenn die Stromversorgung über die Batterie erfolgt.	Die Batterie ist für die Versorgung Ihres PiN zu schwach.	Schließen Sie den PiN ans Stromnetz an und versuchen Sie dann, ihn einzuschalten. **HINWEIS:** Wenn die Batterie ganz leer ist und nicht rechtzeitig wieder aufgeladen wird, kann es sein, dass Ihr PiN beim nächsten Einschalten wie nach einem Hard Reset reagiert.
2.2	Die Batterie meines PiN ist sehr schnell wieder leer.	Batterie nicht voll aufgeladen.	Schließen Sie Ihren PiN ans Stromnetz an, auch wenn Sie ihn nicht verwenden. Dadurch stellen Sie sicher, dass die Batterie immer voll aufgeladen ist.
2.3	Mein PiN ist sehr langsam.	Zu viele Anwendungen geöffnet.	Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen, die Sie nicht benutzen und setzen Sie Ihre Arbeit fort.
2.4	Mein PiN ist sehr langsam.	Batterie schwach.	Schließen Sie den PiN ans Stromnetz an. Sie können auch während des Batterieaufladens an Ihrem PiN weiterarbeiten.
3	*Speicherprobleme*		
3.1	Ich erhalte die Meldung von meinem PiN, dass nicht genügend Speicher vorhanden ist.	Speicher des PiN voll.	Löschen Sie alle Anwendungen, die Sie nicht mehr brauchen. Tippen Sie auf → **Einstellungen** → die Registerkarte **System** → **Programme entfernen**. Tippen Sie auf das Programm, das Sie entfernen möchten und anschließend auf **Entfernen**.
3.2	Ich erhalte die Meldung von meinem PiN, dass nicht genügend Speicher vorhanden ist, aber ich kann keine Programme löschen.	Speicher des PiN voll.	Löschen Sie alle Dateien, die Sie nicht mehr benötigen. **Gehen Sie beim Löschen von Dateien stets mit großer Vorsicht vor.** Löschen Sie keine Dateien, deren Zweck Sie nicht kennen, da dies Auswirkungen auf die Software haben kann. Es ist ratsam, ein Backup zu erstellen, bevor Sie irgendwelche Dateien löschen. Tippen Sie auf → **Programme** → **Datei Explorer**. Tippen und halten Sie den Stylus auf die Datei, die Sie löschen möchten und anschließend im Pop-up-Menü auf „Löschen“. Um die größten Dateien zu finden, tippen Sie auf → **Suchen**. Wählen Sie unter **Typ: Über 64 KB** aus und tippen Sie auf → **Los**.

	Problem	Möglicher Grund	Vorgeschlagene Lösung
3.3	Ich erhalte die Meldung von meinem PiN, dass nicht genügend Speicher vorhanden ist, aber ich kann keine Dateien oder Programme löschen.	Speicher des PiN voll.	• Löschen Sie alle Dateien und alle Links im Verlauf im Internet Explorer. Tippen Sie im Internet Explorer auf **Extras → Optionen**. Tippen Sie auf **Dateien löschen** und **Verlauf löschen**. • Verschieben Sie alle E-Mail-Anlagen auf die Speicherkarte. Tippen Sie in der Anwendung **Posteingang** auf **Extras → Optionen →** die Registerkarte **Speicher** und markieren Sie das Kontrollkästchen **Anlagen auf Speicherkarte speichern**. Daraufhin werden alle Anlagen auf die Speicherkarte verschoben sowie alle neu eingehenden Anlagen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. • Wenn die Speicherkarte voll ist und Sie alle darauf gespeicherten Daten behalten möchten, kann eine neue bzw. eine größere Speicherkarte erworben werden.
4	*Bildschirmprobleme*		
4.1	Der Bildschirm schaltet sich nicht ein, wenn ich meinen PiN einschalte.	Batterie schwach.	Schließen Sie den PiN ans Stromnetz an und versuchen Sie dann, ihn einzuschalten.
4.2	Der Bildschirm reagiert nicht, während die Batterie aufgeladen wird.	Software-Fehler.	Starten Sie Ihren PiN neu mit einem „Soft Reset“. Der PiN behält Ihre Einstellungen bei und kehrt zum Pocket PC Desktop zurück. Ihre gespeicherten Daten bleiben auf Ihrem PiN erhalten. Das Zurücksetzen Ihres PiN ist so ähnlich wie das Aus- und Wiedereinschalten Ihres Desktopcomputers. Alle nicht gespeicherten Daten gehen verloren.
4.3	Der Bildschirm ist „eingefroren“.	Software-Fehler.	Starten Sie Ihren PiN neu mit einem „Soft Reset“. Der PiN behält Ihre Einstellungen bei und kehrt zum Pocket PC Desktop zurück. Ihre gespeicherten Daten bleiben auf Ihrem PiN erhalten. Das Zurücksetzen Ihres PiN ist so ähnlich wie das Aus- und Wiedereinschalten Ihres Desktopcomputers. Alle nicht gespeicherten Daten gehen verloren.

	Problem	Möglicher Grund	Vorgeschlagene Lösung
4.4	Der Bildschirm ist schwer zu lesen.	Hintergrundbeleuchtung deaktiviert.	Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung ein.
4.5	Der Bildschirm ist schwer zu lesen, obwohl die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist.	Benutzer befindet sich in einer Umgebung mit schlechten Lichtverhältnissen.	Gehen Sie an einen Ort mit besseren Lichtverhältnissen.
4.6	Der Bildschirm ist schwer zu lesen, obwohl die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist.	Schriftart undeutlich.	Aktivieren Sie ClearType. ClearType verringert den Stufeneffekt der Schrift in vielen Programmen. Tippen Sie auf → **Einstellungen** → die Registerkarte **System** → das Symbol für **Touchscreen**. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Clear Type aktivieren**.
4.7	Der Text auf dem Bildschirm ist zu klein.	Der Benutzer benötigt eine größere Anzeige, um Text einfacher lesen zu können.	Vergrößern Sie die Textanzeige auf dem Bildschirm. • Tippen Sie in der Anwendung **Notizen** auf **Extras** und wählen Sie einen Zoomfaktor aus. • Tippen Sie in Pocket Word und Pocket Excel auf Ansicht → Zoom und wählen Sie einen Zoomfaktor aus. • Tippen Sie im Pocket Internet Explorer auf Ansicht → Textgröße und wählen Sie eine Größe aus. • Tippen Sie in den Anwendungen Kalender, Kontakte und **Aufgaben** auf **Extras → Optionen** und wählen Sie **Große Schriftart verwenden** aus.
4.8	Tasten auf der Bildschirmtastatur zu klein.	Der Benutzer benötigt eine größere Anzeige, um Text einfacher lesen zu können.	Vergrößern Sie die Ansicht der Tasten auf der Tastatur. Tippen Sie auf → **Einstellungen** → die Registerkarte **Privat** → das Symbol für **Eingabe**. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Große Tasten**.
4.9	Mein PiN reagiert nicht richtig auf das Tippen mit dem Stylus.	Bildschirm nicht richtig ausgerichtet.	Tippen Sie auf → **Einstellungen** → die Registerkarte **System** → das Symbol für **Touchscreen**. Tippen Sie auf **Touchscreen** ausrichten und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn Sie Ihre Auswahl nicht richtig antippen können, können Sie auch einen Hard Reset an Ihrem PiN durchführen.

	Problem	Möglicher Grund	Vorgeschlagene Lösung
5	*Probleme bei der Synchronisation mit dem Computer*		
5.1	Mein PiN kann nicht mit meinem Computer synchronisieren.	Falsche Version von ActiveSync auf dem Computer installiert.	Laden Sie die mit Ihrem PiN gelieferte Version von ActiveSync auf Ihren Computer.
5.2	Mein PiN kann nicht mit meinem Computer synchronisieren.	USB-Kabel nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel zwischen Ihrem Computer und Ihrem PiN ordnungsgemäß an beiden Geräten angeschlossen ist. Schließen Sie das USB-Kabel nicht an ein USB-Hub an.
5.3	Mein PiN kann nicht mit meinem Computer synchronisieren.	Verbindung wird nicht erkannt.	Stellen Sie sicher, dass sowohl Ihr PiN als auch der Computer eingeschaltet sind, bevor Sie die Verbindung herstellen.
5.4	Mein PiN kann nicht mit meinem Computer synchronisieren.	Problem beim Aktivieren der USB-Verbindung.	Stellen Sie sicher, dass die USB-Verbindung in ActiveSync auf Ihrem Desktopcomputer aktiviert ist. Wenn die USB-Verbindung bereits aktiviert ist, deaktivieren Sie sie, schließen und öffnen Sie wieder das Fenster „Verbindungen“ und aktivieren Sie die USB-Verbindung wieder.
5.5	Mein PiN kann nicht mit meinem Computer synchronisieren.	Problem beim Aktivieren der USB-Verbindung.	Führen Sie vor dem Anschluss des USB-Kabels einen Soft Reset an Ihrem PiN durch. Trennen Sie stets Ihren PiN von Ihrem Computer, bevor Sie den Computer neu starten.
5.6	Mein PiN kann nicht mit meinem Computer synchronisieren.	Mehrere Pocket PC/PDA-Verbindungen.	Schließen Sie nur einen Pocket PC oder PDA zur Zeit an Ihrem Computer an.
5.7	Mein PiN kann nicht mit meinem Computer synchronisieren.	Zu viele aktive Verbindungen.	Stellen Sie sicher, dass keine anderen aktiven Verbindungen bestehen. Tippen Sie auf und anschließend auf **Heute**. Tippen Sie auf oder am unteren Bildschirmrand und anschließend auf **Trennen**.
6	*Übertragungsprobleme mit Infrarot (IR)*		
6.1	Ich kann mit der Infrarotverbindung keine Daten übertragen.	Der Benutzer versucht, zu viele Daten zu übertragen.	Übertragen Sie nur eine Datei zur Zeit bzw. nicht mehr als 25 Kontaktkarten gleichzeitig.
6.2	Verbindung wird nicht erkannt.	IR-Schnittstellen nicht ausgerichtet.	Positionieren Sie die IR-Schnittstellen, so dass sie mit einer Entfernung von höchstens 20 cm, aber mindestens 5 cm ausgerichtet sind. Stellen sie sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen den IR-Schnittstellen befinden.
6.3	Verbindung wird nicht erkannt.	Lichtstörungen	Einige Arten von Licht können bei der IR-Kommunikation stören. Gehen Sie an einen anderen Ort oder schalten Sie einige Lampen aus.

	Problem	Möglicher Grund	Vorgeschlagene Lösung
7	*Probleme bei der Synchronisation über das Netzwerk*		
7.1	Ich kann keine Verbindung zu meinem Netzwerk herstellen.	Netzwerkkarte inkompatibel	Stellen Sie sicher, dass Ihre Netzwerkkarte mit Ihrem PiN kompatibel ist.
7.2	Ich kann keine Verbindung zu meinem Netzwerk herstellen.	Treiber nicht installiert.	Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Treiber für Ihren PiN installiert haben.
7.3	Ich kann keine Verbindung zu meinem Netzwerk herstellen.	Eigenschaften der Netzwerkkarte falsch eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass in den Eigenschaften für Ihre Netzwerkkarte die IP-Einstellungen und die Adressen Ihrer DNS- bzw. WINS-Server richtig konfiguriert sind. Ihr Netzwerkadministrator kann Ihnen dies bestätigen.
7.4	Ich kann keine Verbindung zu meinem Netzwerk herstellen.	Keine Server-Informationen bereitgestellt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen Server-Informationen eingegeben haben. Tippen Sie auf → **Einstellungen** → die Registerkarte **Verbindungen** → **Verbindungen** → die Registerkarte **Erweitert** → **Netzwerkkarte**. Wählen Sie die installierte Netzwerkkarte aus (normalerweise der Name der Karte) und geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Die meisten Netzwerke verwenden DHCP, um IP-Adressen dynamisch zuzuweisen. Sie sollten Ihre IP-Adresseinstellungen nur auf Anweisung Ihres Netzwerkadministrators ändern oder eingeben müssen.
7.5	Ich kann keine Verbindung zu meinem Netzwerk herstellen.	Falscher Benutzername oder falsches Kennwort.	Lassen Sie sich von Ihrem Netzwerkadministrator die Richtigkeit Ihres Benutzernamens und Kennworts bestätigen.
7.6	Ich kann keine Verbindung zu meinem Netzwerk herstellen.	Netzwerk nicht verfügbar	Lassen Sie sich von Ihrem Netzwerkadministrator bestätigen, dass das Netzwerk verfügbar ist und Sie für den Zugriff befugt sind.
7.7	Ich kann keine Verbindung zu meinem Netzwerk herstellen.	Es besteht bereits eine Verbindung mit einem PiN mit dem gleichen Namen.	Ändern Sie den Namen Ihres PiN. Tippen Sie auf → **Einstellungen** → die Registerkarte **System** → **Info** → die Registerkarte **Geräte-ID**.
7.8	Ich kann nicht über mein Netzwerk synchronisieren.	Keine Netzwerkverbindung in ActiveSync vorhanden.	Wenn die Netzwerkverbindung zu Beginn der Synchronisation im ActiveSync-Dialogfeld nicht als Verbindungsmethode angezeigt wird, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie es noch einmal. Ein weiterer Grund für das verzögerte Starten der Synchronisation könnte sein, dass das Netzwerk zu stark belastet ist und es einige Minuten dauern kann, bis Ihr Pocket CP eine Verbindung zum Netzwerk herstellen kann.

18. Vorschriften und Bestimmungen

Bestimmungen

Bestimmungen für Geräte der Klasse B

USA
FCC-Bestimmung in Bezug auf Hochfrequenzstörungen

HINWEIS:

Dieses Produkt wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten eines Digitalgeräts der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Vorschriften wurden dazu entwickelt, die erforderliche Abschirmung gegen schädliche Interferenzen bei Installationen in Haushalten zu gewährleisten. Dieses Produkt erzeugt und verwendet Funkfrequenzstrahlen und kann sie möglicherweise ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Bestimmungen installiert und verwendet wird, kann es Störungen im Funkverkehr auslösen. Es kann allerdings nicht garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn durch dieses Produkt der Radio- und Fernsehempfang nachhaltig gestört wird, was durch Ein- und Ausschalten des entsprechenden Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch folgende Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einen anderen Ort.
- Vergrößern Sie die Entfernung zwischen Produkt und Receiver.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis als der Receiver verbunden ist.
- Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker beraten.

Alle Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, können die Befugnis des Benutzers, das Gerät zu betreiben, aufheben.

Bitte beachten:

Die Verwendung eines nicht-isolierten Schnittstellenkabels ist bei diesem Gerät untersagt.

Kanada
Canadian Department Of Communications
Übereinstimmungserklärung für Kanada - Klasse B

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Anforderungen der kanadischen Bestimmungen für störungsverursachende Ausrüstungen.

Der Betrieb erfolgt unter den folgenden zwei Bedingungen: (1) dieser PiN darf keine Störungen verursachen und (2) dieser PiN muss alle Störungen annehmen, einschließlich Störungen, die unerwünschte Reaktionen auf dem PiN verursachen können.

Konformität

- Europa (CE)
  - Stimmt mit der Richtlinie für Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen (RTTE) überein
- e-Zeichen
  - Automotive EMV-Richtlinie 95/54/EG
- C-Tick
  - Funkverkehr (EMV-Normen) Anmerkung 2004 EN 55022 (Informationstechnische Einrichtungen) Gestrahlte & Leitungsgebundene Emissionen

Sicherheitsmaßnahmen

Aufladen

- Verwenden Sie nur das mit Ihrem Pocket PC mitgelieferte Netzteil. Die Verwendung eines anderen Netzteils kann zu Fehlfunktionen führen bzw. gefährlich sein.
- Verwenden Sie nur das mit Ihrem Pocket PC mitgelieferte Autoladegerät. Die Verwendung eines anderen Autoladegeräts kann zu Fehlfunktionen führen bzw. gefährlich sein.

Netzteil

- Verwenden Sie das Netzteil nicht in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit. Berühren Sie das Netzteil niemals, wenn Sie nasse Hände oder Füße haben.
- Gewährleisten Sie während der Benutzung Ihres PiN oder beim Aufladen der Batterie eine ausreichende Belüftung um das Netzteil herum. Decken Sie das Netzteil niemals mit Papier oder anderen Gegenständen, die die Kühlung reduzieren, ab. Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn es sich in der Tragetasche befindet.
- Schließen Sie das Netzteil an eine ordnungsgemäße Steckdose an. Die Spannungs- und Erdungsanforderungen finden Sie auf dem Gehäuse Ihres PiN oder der Produktverpackung.
- Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn das Kabel beschädigt ist.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten oder zu reparieren. Es befinden sich keine wartbaren Teile im Gehäuse Ihres PiN. Wechseln Sie das Gerät aus, wenn es beschädigt oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.

Batterie

- Bitte lesen und befolgen Sie vor der Inbetriebnahme die Handhabungshinweise zur Batterie. Die unsachgemäße Verwendung von Batterien kann zu Hitzeentwicklung, Feuer, Explosionen, Beschädigungen oder Leistungsreduzierung der Batterie führen. Der Hersteller übernimmt jedoch keine Haftung für etwaige Unfälle, die durch die Benutzung verursacht wurden, die hier nicht angemerkt wird.

GEFAHR

- Tauchen oder nässen Sie die Batterie nicht in Wasser, Meerwasser oder anderen Flüssigkeiten. Wenn der Schutzstift der Batterie beschädigt ist, kann es sein, dass die Batterie mit abnormaler Spannung aufgeladen wird, was zu Hitzeentwicklung, Explosionen oder Entzündung der Batterie führen kann.
- Die Batterie hat eine vordefinierte Polarität. Wenn die Batterie nicht richtig ins Aufladegerät bzw. den PiN eingelegt wurde, versuchen Sie nicht, dies mit Kraft zu korrigieren. Prüfen Sie zunächst die Polarität. Wenn die Batterie falsch herum eingelegt wurde, wird sie in umgekehrter Richtung aufgeladen, was aufgrund einer abnormalen chemischen Reaktion zu Säureaustritt, Hitzeentwicklung, Explosionen oder Feuer führen kann.
- Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer und erhitzen Sie sie nicht. Dadurch können die Isolierung der Batterie geschmolzen sowie das Sicherheitsventil und das Gehäuse beschädigt werden, wodurch es wiederum zu Hitzeentwicklung, Explosionen und Feuer kommen kann.
- Legen Sie die Batterie nicht mit umgekehrter Polarität in das Aufladegerät oder den PiN ein (stets Positiv auf + und Negativ auf -). Wird die Batterie mit falscher Polarität eingelegt, wird sie in umgekehrter Richtung aufgeladen, was bei der Entladung zu übermäßiger Leistungsabgabe führt und aufgrund einer abnormalen chemischen Reaktion Hitzeentwicklung, Explosionen und Feuer verursachen kann.
- Achten Sie bei der Lagerung oder dem Transport darauf, dass die Batterieklemmen (+ und -) keinen Draht oder anderes Metall (wie eine Halskette oder Haarnadel) berühren. Dies kann die Batterie kurzschließen und zu übermäßiger Leistungsabgabe und damit wiederum zu Hitzeentwicklung, Explosion und Feuer führen.
- Setzen Sie die Batterie keinen schweren Stößen aus. Werfen Sie sie nicht und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen. Schwere Stöße können den Schutzstift beschädigen, wodurch es zur Hitzeentwicklung, Explosion oder Entzündung der Batterie kommen kann.
- Beschädigen Sie die Batterie nicht, indem Sie einen Nagel hineinschlagen, mit dem Hammer draufschlagen oder mit dem Fuß draufstampfen. Dies kann die Batterie verformen und kurzschließen, den Schutzstift beschädigen und zu Hitzeentwicklung, Explosion und Entzündung der Batterie führen.
- Löten Sie nicht direkt auf die Batterie. Die beim Löten angewendete Hitze kann die Isolierung oder das Sicherheitsventil sowie den Mechanismus beschädigen und zu Säureaustritt, Hitzeentwicklung, Explosionen oder Entzündung der Batterie führen.
- Demontieren Sie die Batterie nicht und nehmen Sie keine Änderungen daran vor. Die Batterie ist mit einem Schutzmechanismus und einer Schutzvorrichtung versehen, um etwaige Gefahren zu vermeiden. Bei deren Beschädigung kann es zu Hitzeentwicklung, Explosion oder Feuer kommen.
- Laden Sie die Batterie alle 6 Monate gemäß den Herstelleranweisungen auf, selbst wenn die Batterie nicht verwendet wird. Das übermäßige Entladen kann eine abnormale chemische Reaktion verursachen und zum Säureaustritt bzw. dem Entzündung der Batterie führen.

Informationen zur Infrarot-LED

Die IR-Schnittstelle am Pocket PC wurde gemäß der internationalen Norm IEC 60 825-1 (EN60825-1) als LED (Light-Emitting Diode) der Klasse 1 eingestuft.

LED-PRODUKT DER KLASSE 1

Support-Informationen

Support in Australien:

Navman Australia Pty. Ltd
PO Box 479
Gladesville
NSW 2111
Australien

pcnsupport.aus@navman.com
www.navman.com

Support in Europa:

Navman Europe Limited
4G Gatwick House
Peeks Brook Lane
Horley, Surrey RH6 9ST
Großbritannien

support@navman-europe.com
www.navman-europe.com

Support in Neuseeland:

Navman NZ Ltd.
PO Box 68-155
Newton
Auckland
Neuseeland

pcnsupport.nz@navman.com
www.navman.com

Support in den USA und Kanada:

Navman USA Limited
27142 Burbank
Foothill Ranch, CA 92610
Vereinigte Staaten

Telefon: 866-9-NAVMAN
support@navmanusa.com
www.navmanusa.com

Normenkonformität

Dieser PiN entspricht den FFC-Bestimmungen, Teil 15. Der Betrieb erfolgt unter den folgenden zwei Bedingungen: (1) dieser PiN darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) dieser PiN muss alle Störungen annehmen, einschließlich Störungen, die unerwünschte Reaktionen auf dem PiN verursachen können.

NAVMAN WEIST SÄMTLICHE HAFTUNG FÜR DEN GEBRAUCH DIESES PRODUKTS, DER ZU UNFÄLLEN ODER BESCHÄDIGUNGEN FÜHREN KANN ODER GESETZESWIDRIG IST, AB.

Copyright

© 2005 Navman NZ Limited. Navman ist eine eingetragene Marke der Navman NZ Limited. Alle Rechte vorbehalten.
Microsoft Windows 98 SE, ME, 2000 oder XP SP1, Internet Explorer, ActiveSync sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
Microsoft Passport und Windows Mobile sind Marken der Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
SmartST ist eine Marke der Navman NZ Limited. Alle Rechte vorbehalten.
Acer ist eine eingetragene Marke der Acer Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Adobe Reader ist eine eingetragene Marke der Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.
Jot ist eine eingetragene Marke der Communications Intelligence Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
Graffiti ist eine eingetragene Marke der palmOne, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Alle anderen Marken und Registrierungen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.
Herausgegeben in Neuseeland.

MN000283A